

SHARP®

ELECTRONIC CASH REGISTER
ELEKTRONISCHE REGISTRIERKASSE
CAISSE ENREGISTREUSE ELECTRONIQUE
CAJA REGISTRADORA ELECTRONICA
ELEKTRONISCHE KASSA

MODEL
MODELL
MODELE
MODELO
MODEL

XE-A301

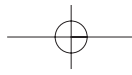
INSTRUCTION MANUAL
BEDIENUNGSANLEITUNG
MANUEL D'INSTRUCTIONS

MANUAL DE INSTRUCCIONES
GEBRUIKSAANWIJZING



XE-A301

SHARP®

**CAUTION:**

The cash register should be securely fitted to the supporting platforms to avoid instability when the drawer is open.

CAUTION:

The socket-outlet shall be installed near the equipment and shall be easily accessible.

VORSICHT:

Die Netzsteckdose muß nahe dem Gerät angebracht und leicht zugänglich sein.

ATTENTION:

La prise de courant murale devra être installée à proximité de l'équipement et devra être facilement accessible.

AVISO:

El tomacorriente debe estar instalado cerca del equipo y debe quedar bien accesible.

VARNING:

Det matande vägguttaget skall placeras nära apparaten och vara lätt åtkomligt.

LET OP:

Het stopcontact dient in de buurt van de kassa en gemakkelijk toegankelijk te zijn.

CAUTION:

For a complete electrical disconnection pull out the mains plug.

VORSICHT:

Zur vollständigen elektrischen Trennung vom Netz den Netzstecker ziehen.

ATTENTION:

Pour obtenir une mise hors-circuit totale, débrancher la prise de courant secteur.

AVISO:

Para una desconexión eléctrica completa, desenchufar el enchufe de tomacorriente.

VARNING:

För att helt koppla från strömmen, dra ut stickproppen.

LET OP:

Trek de stekker uit het stopcontact indien u de stroom geheel wilt uitschakelen.

This equipment complies with the requirements of Directives 89/336/EEC and 73/23/EEC as amended by 93/68/EEC.

Dieses Gerät entspricht den Anforderungen der EG-Richtlinien 89/336/EWG und 73/23/EWG mit Änderung 93/68/EWG.

Ce matériel répond aux exigences contenues dans les directives 89/336/CEE et 73/23/CEE modifiées par la directive 93/68/CEE.

Dit apparaat voldoet aan de eisen van de richtlijnen 89/336/EEG en 73/23/EEG, gewijzigd door 93/68/EEG.

Dette udstyr overholder kravene i direktiv nr. 89/336/EEC og 73/23/EEC med tillæg nr. 93/68/EEC.

Quest' apparecchio è conforme ai requisiti delle direttive 89/336/EEC e 73/23/EEC, come emendata dalla direttiva 93/68/EEC.

Η εγκατάσταση αυτή ανταποκρίνεται στις απαιτήσεις των οδηγιών της Ευρωπαϊκής Ένωσης 89/336/ΕΟΚ και 73/23/ΕΟΚ, όπως οι κανονισμοί αυτοί συμπληρώθηκαν από την οδηγία 93/68/ΕΟΚ.

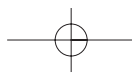
Este equipamento obedece às exigências das directivas 89/336/CEE e 73/23/CEE, na sua versão corrigida pela directiva 93/68/CEE.

Este aparato satisface las exigencias de las Directivas 89/336/CEE y 73/23/CEE, modificadas por medio de la 93/68/CEE.

Denna utrustning uppfyller kraven enligt riktlinjerna 89/336/EEC och 73/23/EEC så som komplette ras av 93/68/EEC.

Dette produktet oppfyller betingelsene i direktivene 89/336/EEC og 73/23/EEC i endringen 93/68/EEC.

Tämä laite täyttää direktiivien 89/336/EEC ja 73/23/EEC vaatimukset, joita on muutettu direktiivillä 93/68/EEC.



EINLEITUNG

Wir danken Ihnen, daß Sie sich für den Erwerb des elektronischen Kassensystems, Modell XE-A301 von SHARP, entschieden haben.

Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme der Registrierkasse aufmerksam durch, um in der Lage zu sein, das hochwertige System mit allen seinen Funktionen richtig und problemlos bedienen zu können.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig auf, damit sie im Fall von Bedienungsproblemen jederzeit griffbereit ist.

VORSICHT!

Bevor Sie mit der Bedienung der Registrierkasse beginnen, müssen Sie diese initialisieren.

Anderenfalls kommt es zu einem korruptierten Speicherinhalt und zum Fehlbetrieb der Registrierkasse. Für diesen Vorgang siehe Seite 8.

WICHTIG

- **Lassen Sie beim Abnehmen und Anbringen der Druckwerkabdeckung besondere Vorsicht walten, da die darauf angebrachte Bonabrißvorrichtung äußerst scharf ist.**
- **Wählen Sie für die Registrierkasse einen Aufstellplatz, der keiner direkten Sonneneinstrahlung, ungewöhnlichen Temperaturveränderungen, hoher Luftfeuchtigkeit oder Wasserbeeinflussung ausgesetzt ist.**

Das Aufstellen der Registrierkasse an solchen Plätzen könnte zu Beschädigung des Gehäuses oder der elektronischen Bauteile führen.

- **Bedienen Sie die Registrierkasse niemals mit nassen Händen.**

Es könnte Wasser in das Innere der Registrierkasse eindringen und zu Beschädigung der elektronischen Bauteile führen.

- **Reinigen Sie die Registrierkasse nur mit einem trockenen und weichen Tuch. Ätzende Flüssigkeiten wie Benzin oder Farbverdünner dürfen niemals zur Reinigung verwendet werden.**

Die Verwendung solcher Chemikalien führt zu Verfärbungen und Beschädigungen des Gehäuses.

- **Schließen Sie die Registrierkasse an eine normale Netzdose (offizielle Netzspannung) an.**

Beim Anschluß anderer Elektrogeräte an den gleichen Stromkreis kann es zu Störungen in der Registrierkasse kommen.

- **Zur vollständigen Trennung vom Netz, den Netzstecker ziehen.**

VORSICHTSMASSNAHMEN

Diese elektronische Registrierkasse ist mit einer Speichersicherung ausgestattet, um bei einem eventuellen Stromausfall die gespeicherten Informationen zu erhalten.

Wie im allgemeinen bekannt ist, werden die dafür verwendeten Batterien auch bei Nichtbenutzung über eine längere Zeitspanne entladen. Um daher eine ausreichende Erstaufladung der Batterien zu gewährleisten und um einen möglichen Verlust des Speicherinhaltes nach der Aufstellung der Registrierkasse vorzubeugen, wird empfohlen, daß die Registrierkasse vor der Inbetriebnahme 24 bis 48 Stunden aufgeladen wird. Nehmen Sie zur Kenntnis, daß die Registrierkasse automatisch initialisiert wird, wenn bei den vollständig entladenen Batterien diese eingeschaltet wird.

Zum Aufladen der Batterien muß die Registrierkasse an das Netz angeschlossen sein und das Funktionsschloß auf einer Position außer "⏻" stehen. Durch diese vorbeugende Batterieaufladung kann eine eventuelle Anforderung des Kundendiensttechnikers vermieden werden.

Für ein einfaches Setup siehe "VOR DER REGISTRIERUNG" (Seite 7).

INHALT

EINLEITUNG	1
WICHTIG	1
VORSICHTSMASSNAHMEN	1
INHALT	2
TEILE UND IHRE FUNKTIONEN	4
1 Außenansicht.....	4
2 Drucker.....	4
3 Funktionsschloß und Funktionsschlüssel.....	5
4 Tastatur.....	5
5 Anzeigen.....	6
6 Schubladenschlüssel.....	6
VOR DER REGISTRIERUNG	7

FÜR DEN BEDIENER

GRUNDLEGENDE REGISTRIERUNG	11
1 Beispiel für die grundlegende Registrierung.....	11
2 Fehlermeldung.....	12
3 Postenregistrierungen.....	13
Einzelpostenregistrierung.....	13
Wiederholungsregistrierung.....	14
Multiplikationsregistrierung.....	15
Gebinderegistrierungen.....	15
Einzelposten-Barverkauf (SICS)-Registrierung.....	16
4 Anzeige von Zwischensummen.....	16
5 Abschluß einer Transaktion.....	16
Bar- oder Scheckeingabe.....	16
Bar- oder Scheckverkauf, der keine Zahlgeldregistrierung erforderlich macht.....	17
Kreditverkauf.....	17
Gemischte Zahlung.....	18
6 Berechnung der MWSt/Aufschlagssteuer.....	18
MWSt/Aufschlagssteuersystem.....	18
OPTIONALE MERKMALE	19
1 Unterschiedliche Registrierungen.....	19
Prozentrechnungen (Aufschlag und Abschlag).....	19
Abzugs (Rabatt)-Registrierungen.....	20
Retourenregistrierung.....	20
Eingabe und Ausdrucken von nichtaddierenden Nummern.....	21
2 Zahlungshandhabung.....	21
Fremdwährungsumrechnung.....	21
Einzahlungsregistrierungen.....	22
Auszahlungsregistrierung.....	22
Kein Verkauf (Geldwechsel).....	22
Scheckeinlösung.....	23
3 Registrierung mit den Automatik-Eingabetasten (AUTO1) und (AUTO2).....	23
KORREKTUREN	23
1 Korrektur der letzten Registrierung (Sofortstorno).....	23
2 Korrektur der vorletzten bzw. früheren Registrierung (indirekter Storno).....	24
3 Zwischensummenstorno.....	24
4 Korrektur von falschen Registrierungen, die nicht durch die direkte oder indirekte Stornofunktion verarbeitet werden können.....	24
ÜBERLAPPENDE BEDIENERREGISTRIERUNG	25

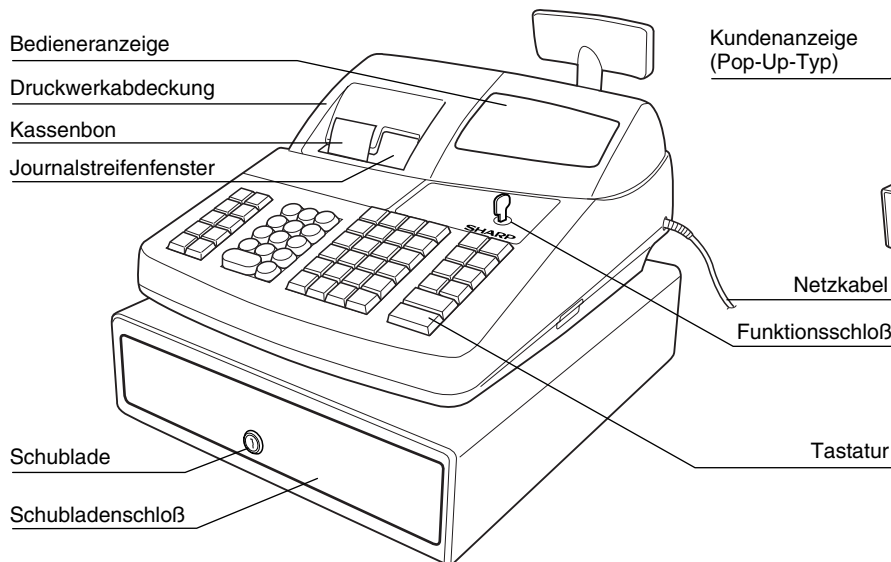
FÜR DEN GESCHÄFTSINHABER

VOR DER PROGRAMMIERUNG	26
PROGRAMMIERUNG DER GRUNDLEGENDEN FUNKTIONEN (Für Schnellstart).....	26
1 Einstellung von Datum und Zeit	26
2 Steuerprogrammierung	27
Programmierung des Steuersatzes	27
PROGRAMMIERUNG ZUSÄTZLICHER FUNKTIONEN.....	28
1 Programmierung für Warengruppen.....	28
2 Programmierung für PLUs (Einzelartikel) und Sub-Warengruppen	30
3 Programmierung verschiedener Tasten	31
Programmierung von Prozentsätzen und Fremdwährungs-Umrechnungskurs (%1, %2) und [EX]	31
Programmierung des Rabattastensbetrags [⊖]	32
Programmierung der Prozentsatzbegrenzung (%1 und %2).....	32
Programmierung der Funktionsparameter für die Tasten %1, %2 und [⊖].....	33
Programmierung der Funktionsparameter für die [EX] Taste	33
Programmierung der Funktionsparameter für die Tasten [RA], [RCPT/PO], [CH1], [CH2], [CR1], [CR2] und [TL/NS] (wenn als TL (BAR)-Taste verwendet)	34
4 Textprogrammierung	35
WEITERFÜHRENDE FUNKTIONSPROGRAMMIERUNG.....	43
1 Programmierung der Maschinennummer und der laufenden Nummer	43
2 Programmierung der Wahl für zusätzliche Funktionen 1	44
Funktionswahl für verschiedene Tasten	44
Druckformat	45
Kassenbon-Druckformat	45
Sonstige Programmierung	46
3 Programmierung der Wahl für zusätzliche Funktionen 2	49
Stromsparmmodus	50
Logodruckformat.....	50
Zuweisung der Bedienercodes	51
Obere Eingabe-Betragsgrenze für das Bargeld in der Schublade (CID) (Bargeldbestand)	51
Höchstbetragsgrenze für die Scheckeinlösung	51
Obere Eingabe-Betragsgrenze für das Rückgeld bei der Scheckzahlung	51
Thermodrucker-Druckdichte	52
Sprachauswahl	52
Schulungsmodus	52
Programmierung der Automatik-Eingabetasten	53
4 EURO-Programmierung	54
5 Abruf gespeicherter Programminhalte.....	56
SCHULUNGSBETRIEBSART	57
ABRUF (X) UND NULLSTELLUNG (Z) VON UMSÄTZEN	58
ZWANGSWEISE KASSEN-IST-EINGABE (CCD)	65
ÜBERSCHREIBUNG VON BETRAGSEINGABE-BEGRENZUNGEN.....	66
KORREKTUR NACH ABSCHLUSS EINER TRANSAKTION (NACH ERFOLGTER BON-AUSGABE) ..	66
EURO-UMRECHNUNGSFUNKTION.....	67
WARTUNG DURCH DEN BEDIENER.....	70
1 Verhalten bei Stromausfall	70
2 Bei Eintritt einer Druckerstörung	70
3 Handhabung des Druckers und des Thermopapiers.....	70
4 Einsetzen und Herausnehmen der Papierrolle.....	71
5 Behebung eines Papierstaus	73
6 Reinigung des Thermodruckkopfs.....	73
7 Entfernen des Schubladeneinsatzes und der Schublade.....	74
8 Öffnen der Schublade von Hand	74
9 Bevor Sie den Kundendiensttechniker anfordern	75
Liste der Fehlermeldungen	75
TECHNISCHE DATEN.....	76

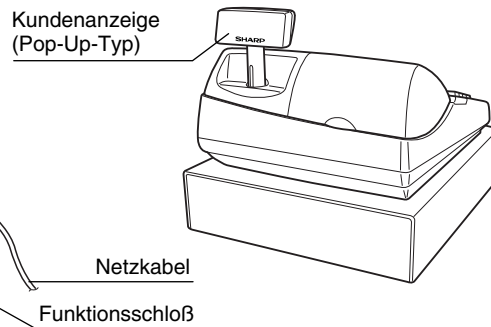
TEILE UND IHRE FUNKTIONEN

1 Außenansicht

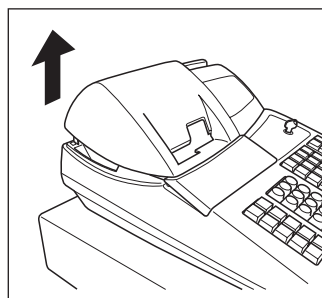
■ Vorderansicht



■ Rückansicht



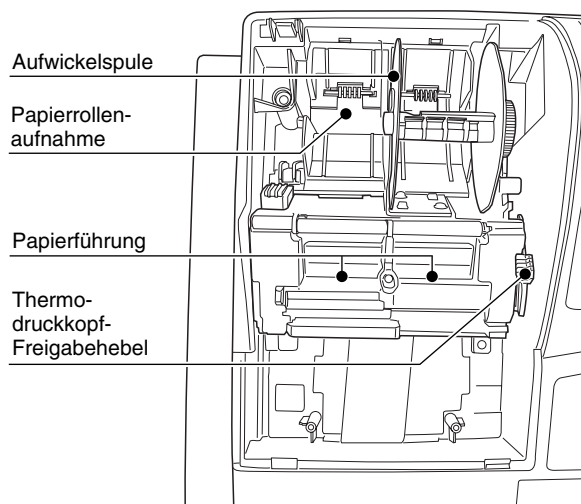
2 Drucker



Als Drucker wird ein Thermodrucker für Kassenbon und Journalstreifen (Doppel- Stationsdrucker) verwendet, so daß keine Farbbänder oder Tintenpatronen erforderlich sind.

Beim Entfernen der Druckwerkabdeckung müssen Sie die Abdeckung an der Rückseite anheben. Beim Aufsetzen der Druckwerkabdeckung müssen Sie diese in die Sperrklinken am Gehäuse einrasten und danach schließen.

Vorsicht: Da die Bonabrißvorrichtung am Druckwerk befestigt ist, vorsichtig verfahren, damit Sie keine Schnittverletzungen erleiden.



Thermodruckkopf-Freigabehebel

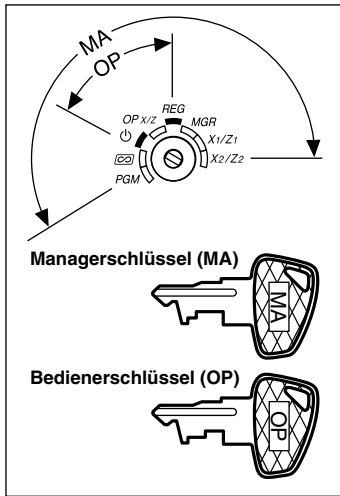
Der Thermodruckkopf kann mit dem grünen Hebel (Thermodruckkopf-Freigabehebel) auf der rechten Seite des Druckers angehoben werden. Den Hebel nach vorne ziehen, um den Thermodruckkopf anzuheben. Wenn ein Papierstau eintritt und der Thermodruckkopf weiter nach vorne bewegt werden muß, kann der Hebel weiter nach vorne gezogen werden, um den Papierstau zu beheben.

Hinweis

Versuchen Sie niemals ein Entfernen der Papierrolle, wenn der Thermodruckkopf abgesenkt ist. Anderenfalls kann es zur Beschädigung des Druckers und des Thermodruckkopfes kommen.

3 Funktionsschloß und Funktionsschlüssel

Das Funktionsschloß kann durch Einstecken mit einem von zwei mitgelieferten Funktionsschlüsseln gedreht werden. Diese Schlüssel bestehen aus dem Managerschlüssel (MA) sowie dem Bedienschlüssel (OP). Diese Schlüssel können nur in der "REG"- oder "☐"-Position eingesteckt oder abgezogen werden.



Funktionsschloß-Einstellpositionen:

- ☐ :** In dieser Betriebsart werden sämtliche Registrierkassenfunktionen gesperrt. (Die Netzspannung wird unterbrochen.) Die registrierten Daten werden aber nicht verändert.
- OP X/Z:** Ermöglicht das Erstellen von Einzelbediener-X- oder -Z-Berichten und Flash-Berichten. Ermöglicht auch das Ein-/Ausschalten der Kassenbonausgabe durch Betätigung der **RCPT/PO** Taste.
- REG:** Für unterschiedliche Registrierungen.
- PGM:** Zur Programmierung unterschiedlicher Positionen.
- ☐ :** Schaltet die Registrierkasse in den Stornomodus. In diesem Modus lassen sich nach einer Transaktion Korrekturen vornehmen.
- MGR:** Ausschließlich für Eingaben durch den Geschäftsinhaber. Der Geschäftsinhaber kann diese Betriebsart verwenden, um eine Überschreibung von z.B. Eingabebegrenzungen vorzunehmen.
- X1/Z1:** Ermöglicht die Ausgabe der X/Z-Berichte für verschiedene Tagesumsätze.
- X2/Z2:** Ermöglicht die Ausgabe der X/Z-Berichte der Wochen- und Monatsumsätze.

4 Tastatur

■ Tastaturanordnung

↑ RECEIPT	↑ JOURNAL	⊗	•	CL	PLU /SUB	DEPT #	DEPT SHIFT	CLK#	AUTO 1	AUTO 2
RA !	%1 /	7	8	9	25	30	35	40	VAT U	EX X
RCPT /PO _	%2 NUMBER	4	5	6	5 A	10 F	15 K	20 P	CR2 V	CH2 Y
∞ DC	RF SHIFT	1	2	3	24	29	34	39	CR1 W	CH1 Z
ESC BS	⊖ SPACE	0	00		23	28	33	38	#/TM/ST	
					22	27	32	37		
					21	26	31	36	TL/NS	
					1 E	6 J	11 O	16 T		

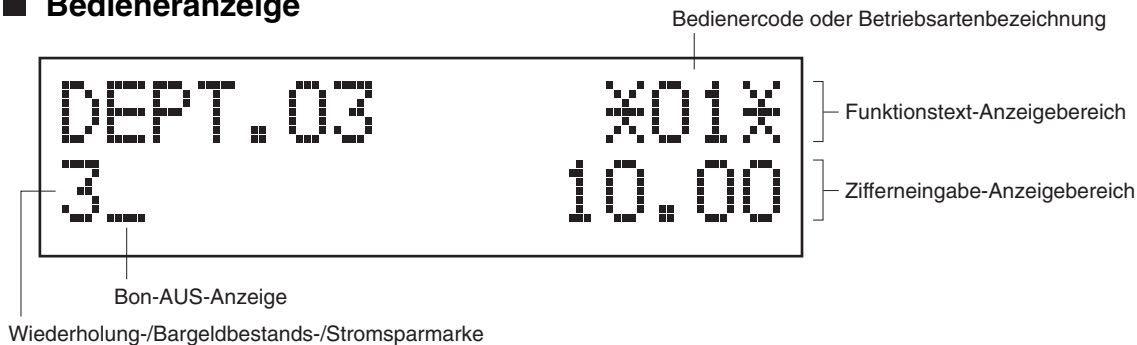
Hinweis Die kleinen Zeichen an der Unterseite oder in der rechten unteren Ecke jeder Taste geben die Funktionen oder Zeichen an, die Sie für die Zeicheneingabe während der Textprogrammierung verwenden können. Für Einzelheiten siehe Seite 35.

■ Tastenbezeichnungen

↑ RECEIPT	Kassenbon-Vorschubtaste	⊗	Multiplikationstaste	AUTO 1	AUTO 2	Automatik-Eingabetasten 1 und 2
↑ JOURNAL	Journalstreifen-Vorschubtaste	•	Dezimalpunktstaste	EX		Fremdwährungs-Umrechnungstaste
RA	Einzahlungstaste	CL	Löschtaste	VAT		Mehrwertsteuertaste
RCPT /PO	Kassenbonausdruck-/Auszahlungstaste	00	0 - 9	CR1	CR2	Kredittasten 1 und 2
∞	Stornotaste	PLU /SUB	PLU/Sub-Warengruppentaste	CH1	CH2	Schecktasten 1 und 2
ESC	Aufhebungstaste	DEPT #	Warengruppencode-Eingabetaste	#/TM/ST		Nichtaddierende Nummern-taste/Uhrzeitanzeigetaste/Zwischensummentaste
%1 %2	Prozenttasten 1 und 2	DEPT SHIFT	Warengruppen-Umschalttaste	TL/NS		Total-/Kein-Verkauf-Taste
RF	Retourentaste	CLK#	Bediencode-Eingabetaste			
⊖	Rabatttaste	1 ²¹ ~ 20 ⁴⁰	Warengruppentasten			

5 Anzeigen

Bedieneranzeige



Wiederholung-/Bargeldbestands-/Stromsparmarke

- **Bedienercode oder Betriebsartenbezeichnung**

Die vorliegende Betriebsart wird angezeigt. Wenn ein Bediener angemeldet wird, so wird der entsprechende Bedienercode in der REG- oder OP X/Z-Betriebsart angezeigt. Zum Beispiel: "X01X" wird angezeigt, wenn der Bediener 01 angemeldet wird.

- **Wiederholungsmarke**

Die Anzahl der Wiederholungen wird von "2" aufwärts angezeigt und mit jeder Wiederholung weitergezählt. Nach Zehn Registrierungen zeigt die Anzeige "0" an. (2 → 39 → 0 → 1 → 2...)

- **Bargeldbestandsmarke**

Wenn der Betrag in der Schublade die vorprogrammierte Summe erreicht, wird die Marke "X" angezeigt. Der Geldbetrag ist danach aus der Schublade zu nehmen und an einem sicheren Ort aufzubewahren.

- **Stromsparmarke**

Wenn die Registrierkasse in den Stromsparmodes schaltet, wird die Stromsparmarke (Dezimalpunkt) angezeigt.

- **Funktionstext-Anzeigebereich**

Artikelbezeichnungen von Warengruppen und PLUs/Sub-Warengruppen und verwendete Funktionstexte (z.B. %1, (-) und CASH) werden hier angezeigt. Nähere Hinweise hinsichtlich der Funktionstexte finden Sie auf der Seite 40.

Wenn ein Betrag eingegeben wird, so wird "AMOUNT" angezeigt. Wenn ein Betrag eingegeben werden soll, so wird "-----" im Zifferneingabe-Anzeigebereich zusammen mit "AMOUNT" angezeigt. Wenn ein Einzelpreis programmiert wurde, wird der Preis im Zifferneingabe-Anzeigebereich zusammen mit "AMOUNT" angezeigt.

- **Zifferneingabe-Anzeigebereich**

Die über die Zehnertastatur eingegebenen Ziffern werden hier angezeigt.

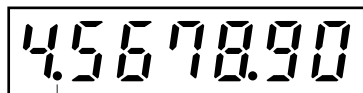
Datum- und Uhrzeitanzeige

Das Datum und die Uhrzeit erscheinen in der Anzeige, wenn sich die Registrierkasse in der OP X/Z-, REG- oder MGR-Betriebsart befindet. In der REG- oder MGR-Betriebsart ist die #/TM/ST Taste zu drücken, um Datum und Uhrzeit anzuzeigen.

Fehlermeldung

Wenn ein Fehler auftritt, wird die entsprechende Fehlermeldung im Funktionstext-Anzeigebereich angezeigt. Nähere Einzelheiten für Fehlermeldungen sind der "Liste der Fehlermeldungen" auf Seite 75 zu entnehmen.

Kundenanzeige (Pop-Up-Typ)

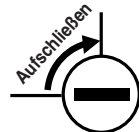
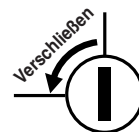
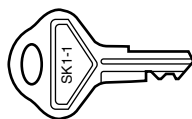


Stromsparmarke (Diese Marke erscheint ausschließlich im Stromsparmodes.)

6 Schubladenschlüssel

Mit diesem Schlüssel können Sie die Schublade verschließen oder aufschließen. Zum Verschließen um 90 Grad nach links drehen. Zum Aufschließen um 90 Grad nach rechts drehen.

6



VOR DER REGISTRIERUNG

Bitte befolgen Sie die nachfolgenden Schritte.

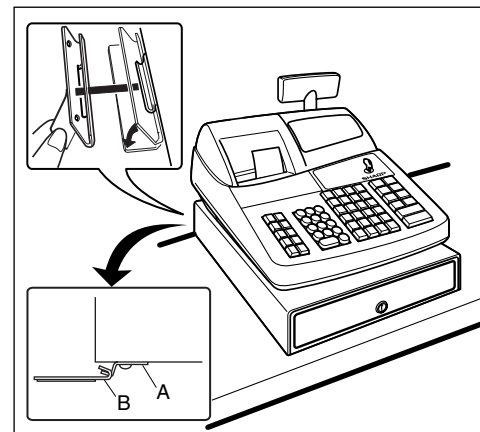
1 Installation der Registrierkasse

Packen sie die Registrierkasse aus und stellen Sie sicher, daß sämtliche Zubehörteile vorhanden sind. Bezüglich der Zubehörteile beziehen Sie sich bitte auf den Abschnitt "TECHNISCHE DATEN".

Bei der Installation der Registrierkasse stellen Sie die Registrierkasse auf einer stabilen Fläche in der Nähe einer Netzsteckdose auf, die gegen Spritzwasser und direkte Sonneneinstrahlung geschützt ist. Befestigen Sie danach die Registrierkasse mit dem beigelegten Haltewinkel. Der Haltewinkel verhindert, daß sich die Registrierkasse beim Öffnen der Schublade bewegt. Sie können die Registrierkasse in den Haltewinkel einhaken. Die Registrierkasse sitzt danach stabil auf. Befolgen Sie dabei die folgenden Schritte.

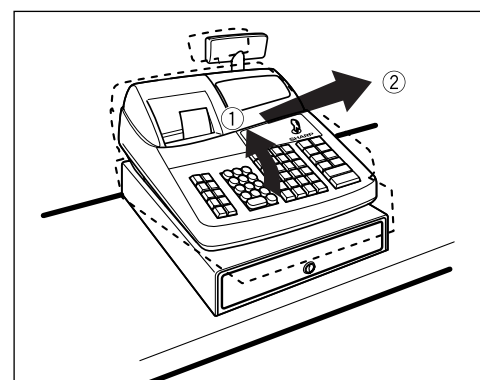
Anbringen des Haltewinkels

1. Die Anbringestelle des Haltewinkels (B) sorgfältig reinigen.
2. Die Klebeschutzfolie vom Haltewinkel abziehen.
3. Den Haltewinkel in den Haken (A) an der Unterseite der Registrierkasse einhaken.
4. Den Haltewinkel fest an die zuvor gesäuberte Stelle andrücken.



Entfernen der Registrierkasse vom Haltewinkel

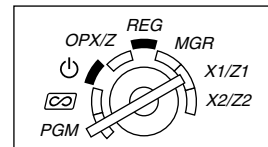
1. Die Vorderseite der Registrierkasse anheben und diese dann gegen den eigenen Körper ziehen.



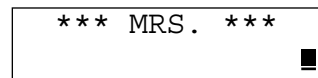
2 Initialisierung der Registrierkasse

Damit Ihre Registrierkasse richtig arbeiten kann, müssen Sie diese vor der ersten Benutzung initialisieren. Befolgen Sie dabei die folgenden Schritte.

1. Stellen Sie sicher, daß der Netzstecker nicht an eine Netzsteckdose angeschlossen ist.
2. Stecken Sie den Managerschlüssel (MA) in das Funktionsschloß, und drehen Sie ihn danach auf die Position PGM.



3. Halten Sie die Tasten und gedrückt, und schließen Sie den Netzstecker an eine Netzsteckdose an. Der Summer ertönt nun dreimal, während "*** MRS. ***" angezeigt wird.



4. Die Registrierkasse ist nun initialisiert. In der Anzeige der Registrierkasse erscheint nun "0.00" und "PGM".



Hinweis Falls der Summer nicht ertönt, wenn Sie den Netzstecker anschließen, wurde die Initialisierung nicht erfolgreich ausgeführt. (Dieser Fall tritt ein, wenn die Registrierkasse vor der Initialisierung bedient wurde und die Spannung hoch ist.) In diesem Fall warten Sie nach dem Abziehen des Netzsteckers mindestens 10 Sekunden und initialisieren Sie die Registrierkasse erneut.

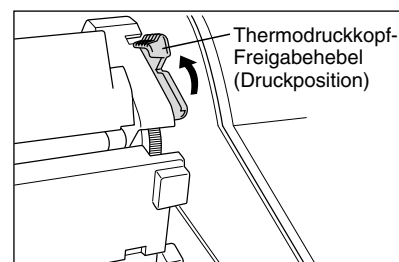
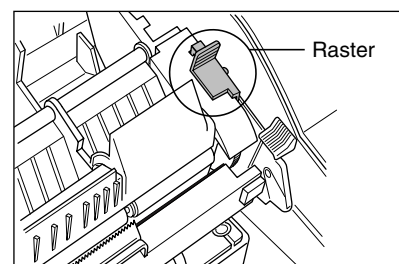
Vorsicht Die Registrierkasse besitzt einen integrierten Schutzschaltkreis, der durch Batterien betrieben wird. Da sich die Batterien entladen haben, laden Sie diese für ein bis zwei Tage vor der Benutzung der Registrierkasse auf. Für das Aufladen der Batterien ist das Funktionsschloß auf eine Position außer "☺" zu stellen, während das Netzkabel eingesteckt ist. Wenn die Batterien nicht aufgeladen sind, lassen sich die programmierten Daten sowie die Verkaufsdaten nicht abspeichern.

Hinweis Wenn Sie eine Taste unbeabsichtigt drücken, kann eine Fehlermeldung wie z.B. "HEAD UP" oder "PAPER EMPTY" angezeigt werden. Drücken Sie nach dem Einsetzen der Papierrollen die Taste , um die Meldung zu löschen.

3 Vorbereitung für den Drucker

Um die Registrierkasse für den Gebrauch vorzubereiten, entfernen Sie den Raster und bringen Sie den Thermodruckkopf-Freigabehebel in die Druckposition.

1. Heben Sie die Druckwerkabdeckung an der Rückseite an, und nehmen Sie diese ab.
2. Entfernen Sie den weißen Raster von der rechts gezeigten Stelle. Bewahren Sie den Raster auf, um ihn bei einem erneuten Transport der Registrierkasse wieder zu verwenden.
3. Bringen Sie den Thermodruckkopf-Freigabehebel in die rechts dargestellte Druckposition.



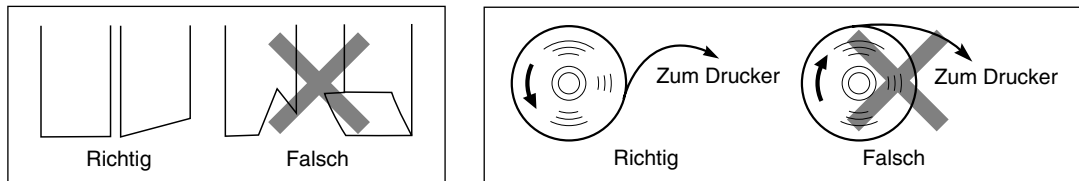
4 Einsetzen der Papierrollen





Vorsicht: Die Bonabschnittvorrichtung ist am Druckwerk befestigt. Lassen Sie daher beim Einsetzen der Papierrollen die erforderliche Vorsicht walten.

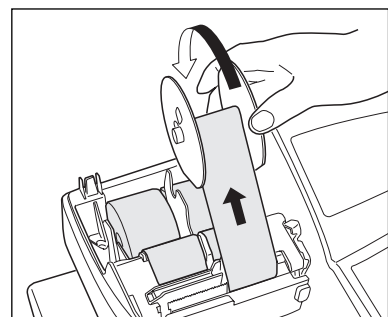
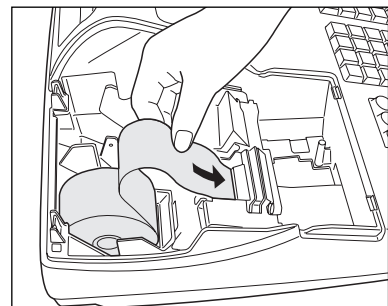
Die Registrierkasse kann Kassenbons und Journalstreifen ausdrucken. Für den Drucker müssen Sie die mitgelieferten Papierrollen (Kassenbon- und Journalstreifenrollen) einsetzen.

Setzen Sie die Papierrollen gemäß nachfolgend beschriebenem Vorgang in die Registrierkasse ein, wobei der Netzstecker in die Netzsteckdose eingesteckt und das Funktionsschloß auf die Position PGM gestellt sein muß:

Abtrennen des Streifenendes und Einsetzen der Papierrolle:



1. Schneiden Sie ungefähr eine Windung von jeder Papierrolle ab. Achten Sie dabei darauf, daß das Papierende gemäß der obenstehenden Abbildung abgeschnitten wird.
2. Setzen Sie eine Papierrolle in die Kassenbonrollenaufnahme ein, wie in der obenstehenden Abbildung dargestellt.
3. Führen Sie das Ende des Papierstreifens in die Papierführung ein, bis es von dem automatischen Papiervorschub erfaßt wird und an der Oberseite des Druckers austritt. Falls der Drucker den Papierstreifen nicht erfaßt, betätigen Sie den Papiervorschub durch Drücken der  Taste.
4. Schneiden Sie den überstehenden Papierstreifen an der Bonabschnittvorrichtung ab.
5. Setzen Sie eine Papierrolle in die Journalstreifenrollenaufnahme ein.
6. Führen Sie das Ende des Papierstreifens in die Papierführung ein, bis es von dem automatischen Papiervorschub erfaßt wird und an der Oberseite des Druckers austritt. Falls der Drucker den Papierstreifen nicht erfaßt, betätigen Sie den Papiervorschub durch Drücken der  Taste.
7. Führen Sie das Ende des Papierstreifens in den Schlitz in der Aufwickelspule ein. (Drücken Sie die  Taste, um den Papierstreifen wie erforderlich vorzuschieben.)
8. Wickeln Sie den Papierstreifen um zwei oder drei Windungen um die Spulenwelle.
9. Setzen Sie die Spule in das Lager ein, und drücken Sie die  Taste, um den Papierstreifen zu spannen.
10. Bringen Sie die Druckwerkabdeckung wieder an.



5 Programmierung von Datum, Zeit und MWSt/Aufschlagssteuer

Hinweis

Die Registrierkasse verwendet die Sprachen Englisch, Deutsch, Französisch oder Spanisch für den Text. Im Auslieferungszustand ist die Registrierkasse auf Englisch voreingestellt. Falls Sie die Sprache ändern möchten, müssen Sie diese vor der Programmierung ändern. Für die Änderung der Sprache siehe "Sprachauswahl" in dem Abschnitt "Programmierung der Wahl für zusätzliche Funktionen 2".

Bevor Sie mit der Registrierung von Verkäufen beginnen können, **müssen Sie die folgenden Punkte programmieren:**

- Datum
- Uhrzeit
- MWSt/Aufschlagssteuer

Für Einzelheiten siehe den Abschnitt "PROGRAMMIERUNG DER GRUNDLEGENDEN FUNKTIONEN" (Seite 26).

6 Programmierung anderer erforderlicher Positionen

Die Registrierkasse ist so vorprogrammiert, daß sie mit einem minimalen Setup verwendet werden kann. Daneben bietet diese Registrierkasse aber auch viele optionale Funktionen. Bevor Sie mit der Programmierung beginnen, lesen Sie bitte den Abschnitt über die Verkaufsoperationen, damit Sie die optionalen Funktionen besser verstehen können.

Einstellung der Dezimalpunktposition (Tabulator) für die Landeswährung

Als Vorgabe ist "2" gewählt. Falls Ihr Land eine andere Tabulatoreinstellung hat, müssen Sie die Einstellung ändern. Siehe "Sonstige Programmierung" in dem Abschnitt "Programmierung der Wahl für zusätzliche Funktionen 1" (Job-Code 61) auf Seite 46.

Rundungssystem

Falls Ihr Land ein spezielles Rundungssystem aufweist, wie z.B. Australien, Schweiz, Norwegen, Schweden, Dänemark und Südafrika, müssen Sie die Einstellung passend für Ihr Land ändern. Für die Einstellung für Schweiz, Norwegen und Südafrika, siehe "Sonstige Programmierung" in dem Abschnitt "Programmierung der Wahl für zusätzliche Funktionen 1" (Job-Code 67) auf Seite 48. Für die Einstellung für Schweden und Dänemark siehe "Sonstige Programmierung" in dem Abschnitt "Programmierung der Wahl für zusätzliche Funktionen" (Job-Code 69) auf Seite 49.

MWSt/Aufschlagssteuer

Die Registrierkasse läßt Sie sechs Arten von MWSt/Aufschlagssteuersystemen verwenden. Wählen Sie zuerst ein geeignetes MWSt/Aufschlagssteuersystem, stellen Sie danach die Steuersätze ein (bis zu vier Sätze) und ordnen Sie den steuerpflichtigen Status den Warengruppen zu. "MWSt 1" ist standardgemäß allen Warengruppen zugeordnet.

7 Beginn der Verkaufseingaben

Nun sind Sie bereit für die Registrierung von Verkäufen.

FÜR DEN BEDIENER

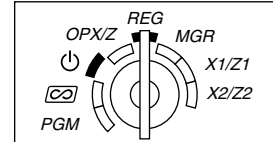
GRUNDLEGENDE REGISTRIERUNG

1 Beispiel für die grundlegende Registrierung

Nachfolgend ist ein Beispiel für die grundlegende Registrierung beim Verkauf von Artikeln mit Barbezahlung aufgeführt. Für Einzelheiten über die Bedienung siehe die einzelnen Abschnitte.

Einstellung der Funktionsschlösser

1. Drehen Sie das Funktionsschloß auf die Position REG.



Bedienerzuordnung

2. Geben Sie Ihren Bedienercode ein. (Falls z.B. der Bedienercode 1 lautet, drücken Sie die Tasten 1 und CLK# in dieser Reihenfolge). Nach der Initialisierung der Registrierkasse ist automatisch der Bedienercode 1 angewählt.

Posteneingabe

3. Geben Sie den Preis für den ersten Warengruppenposten ein. (Falls dieser z.B. 15.00 beträgt, geben Sie 1 5 00 ein, und drücken Sie danach die entsprechende Warengruppentaste.)
 Für die Warengruppen 21 bis 40 drücken Sie zuerst die DEPTSHIFT Taste, bevor Sie die Warengruppentaste betätigen.
 Für die Warengruppen ab 41 geben Sie den Warengruppencode unter Verwendung der Zehnertastatur ein, drücken Sie danach die DEPT# Taste, geben Sie anschließend den Preis ein und drücken Sie wieder die DEPT# Taste.

4. Wiederholen Sie den Schritt 3 für alle Warengruppenposten.

Anzeige von Zwischensummen

5. Drücken Sie die #/TM/ST Taste, um den zu bezahlenden Betrag anzuzeigen.

Abschluß der Transaktion

6. Geben Sie den vom Kunden erhaltenen Betrag ein. (Sie können diesen Schritt auslassen, wenn der übergebene Betrag mit der Zwischensumme übereinstimmt.)
 7. Drücken Sie die TL/NS Taste, wodurch der fällige Wechselgeldbetrag angezeigt wird und die Schublade öffnet.
 8. Reißen Sie den Kassenbon ab, und übergeben Sie diesen gemeinsam mit dem Wechselgeld dem Kunden.
 9. Schließen Sie die Schublade.

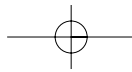
Tastenbedienung

Bedienerzuordnung	→ 1 [CLK#]	CLERK 01 *01* -01-
Posteneingaben	{ 1500 [1 ²¹]	DEPT.01 *01* 15.00
		{ 2300 [2 ²²]	DEPT.02 *01* 23.00
Anzeige der Zwischensumme	→ #/TM/ST	SUBTOTAL *01* 38.00
	4000	*01* 4000
Abschluß der Transaktion	→ TL/NS	CHANGE *01* 2.00

(In diesem Beispiel ist das Steuersystem auf die automatische MWSt 1 und der Steuersatz auf 6.25% eingestellt.)

Kassenbondruck

SHARP PRESENTS THE XE-A301 SHARP IS THE BEST		Logotext
26/08/2003 15:04	01	Datum/Uhrzeit/Bedienercode
123456#1008 CLERK 01		Maschinennummer/Fortlaufende Nummer/Bedienername
DEPT.01 *15.00		Preis
DEPT.02 *23.00		
SUBTOTAL *38.00		
TAX1 ST *38.00		Wird nicht ausgedruckt, wenn nur steuerfreie Posten verkauft werden.
VAT 1 *2.24		
NET 1 *35.76		
ITEMS 20		Gesamtstückzahl
***TOTAL *38.00		Gesamtbetrag
CASH *40.00		Eingegebener Bargeldbetrag/Erhaltener Betrag
CHANGE *2.00		Wechselgeld



Bedienerzuordnung

Vor der Registrierung müssen die Bediener ihre Bedienercodes der Registrierkasse zuweisen. Diese Codeeingabe ist jedoch nicht erforderlich, wenn der gleiche Bediener ebenfalls die folgende Transaktion vornimmt. Die Bedienercodes 1 bis 4 können standardgemäß angemeldet werden.


■ Anmeldung (in der Betriebsart REG, MGR, )

■ Abmeldung (in der Betriebsart REG, MGR, )

Um den angemeldeten Bedienercode anzuzeigen




Kassenbonnfunktion (ON/OFF)


Um Papier zu sparen, kann der Kassenbonnausdruck durch die Registrierkasse im REG-Modus unterdrückt werden. Drücken Sie hierzu einfach die  Taste in der OP X/Z-Modus. Dadurch wird zwischen der Ausgabe und der Unterdrückung des Kassenbondrucks umgeschaltet. Wenn sich die Funktion im Ausschaltzustand befindet, leuchtet der Indikator “_” auf (Kassenbon-Ausdruck gesperrt).

Ihre Registrierkasse druckt Berichte aus, unabhängig von der Einstellung der Kassenbon-Ausgabefunktion. Deshalb muß die Papierrolle auch dann eingesetzt sein.

Ausgabe eines Kassenbons bei auf OFF gestellter Kassenbonnfunktion (ON/OFF):

Falls Ihr Kunde nach dem Abschluß der Transaktion einen Kassenbon wünscht, obwohl die Kassenbon-Ausgabefunktion ausgeschaltet ist, drücken Sie die  Taste. Dadurch wird ein Kassenbon ausgedruckt. Falls jedoch mehr als 30 Posten eingegeben wurden, beinhaltet der Kassenbon nur den Gesamtverkaufsbetrag.

Kassenbonduplikat


Sie können ein Kassenbonduplikat erstellen, indem die  Taste gedrückt wird, während die Kassenbonnfunktion aktiviert ist (“ON”-Status). Um diese Funktion benutzen zu können, muß sie zuerst aktiviert werden. Beziehen Sie sich bitte hierfür auf Seite 46. (Job-Code 63)







Stromsparmmodus

Wenn die vorprogrammierte Zeit (Vorgabe 30 Minuten) verstrichen ist und innerhalb dieser Zeit keine Tasteneingabe bzw. eine andere Bedienung ausgeführt wurde, schaltet die Registrierkasse in den Stromsparmmodus um.

Wenn Ihre Registrierkasse in den Stromsparmmodus schaltet, wird die Anzeige dunkel, bis auf dem Dezimalpunkt auf der äußersten linken Position der unteren Zeile. Ihre Registrierkasse kehrt in den Normalbetrieb zurück, wenn eine Taste gedrückt oder das Funktionsschloß in eine andere Position gedreht wird. Wenn jedoch Ihre Registrierkasse durch eine Tasteneingabe erneut gestartet wird, ist diese Tasteneingabe ungültig. Nach dem erfolgten Neustart muß daher die entsprechende Tasteneingabe nochmals durchgeführt werden.

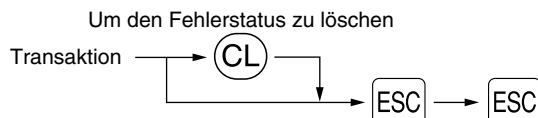
2 Fehlermeldung

In den folgenden Fällen tritt in Ihrer Registrierkasse ein Fehlerzustand ein, wobei ein Piepton ertönt und die entsprechende Fehlermeldung angezeigt wird. Löschen Sie die Fehlermeldung durch Drücken der  Taste, und führen Sie danach den richtigen Schritt aus. Siehe die Liste der Fehlermeldungen auf Seite 75.

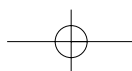
- Wenn eine Zahl eingegeben wird, die 32 Stellen übersteigt (Eingabestellen-Überlauf): Den Fehler löschen und die korrekte Zahl eingeben.
- Wenn ein Tasteneingabefehler begangen wird: Den Fehler löschen und mit der Operation fortsetzen.
- Wenn eine Eingabe vorgenommen wird, die außerhalb der programmierten Eingabebegrenzung liegt: Überprüfen, ob die Betragseingabe korrekt ist. Wenn sie korrekt ist, kann sie in der MGR-Betriebsart erfolgen. Rufen Sie den Geschäftsinhaber.
- Wenn die Zwischensumme einschließlich Steuer acht Stellen überschreitet: Die Zwischensumme mit der  Taste löschen und die , , ,  oder  Taste drücken, um die Transaktion abzuschließen.

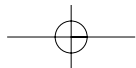
Fehleraufhebungsfunktion

Wenn Sie eine Transaktion verlassen möchten, da ein Fehler oder eine unvorhersehbare Situation aufgetreten ist, ist der folgende Vorgang auszuführen:



Die Transaktion wird storniert (als Zwischensummen-Storno behandelt), und ein Kassenbon wird dabei durch diese Funktion ausgestellt. Wenn Sie bereits einen Zahlbetrag eingegeben haben, wird der Vorgang als Barverkauf abgeschlossen.





3 Postenregistrierungen

■ Einzelpostenregistrierung

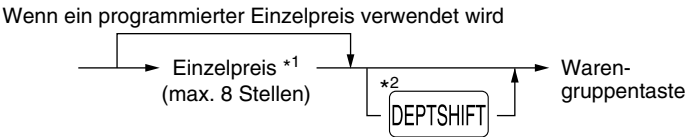
1. Warengruppenregistrierung

Für eine Klassifizierung der Artikel weist diese Registrierkasse maximal 99 Warengruppen auf. Bei den Warengruppen werden Gruppenattribute, wie steuerpflichtiger Status für Posten verwendet, wenn diese eingegeben werden.

• **Bei Verwendung der Warengruppentasten (für Warengruppe 1 bis 40)**

Für die Warengruppe 1 bis 20 geben Sie einen Einzelpreis ein und drücken eine Warengruppentaste. Falls Sie einen programmierten Einzelpreis verwenden, drücken Sie nur eine Warengruppentaste.

Für die Warengruppe 21 bis 40 geben Sie einen Einzelpreis ein, drücken Sie die **DEPTSHIFT** Taste, und betätigen danach eine Warengruppentaste. Falls Sie einen programmierten Einzelpreis verwenden, drücken Sie die **DEPTSHIFT** Taste und danach eine Warengruppentaste.

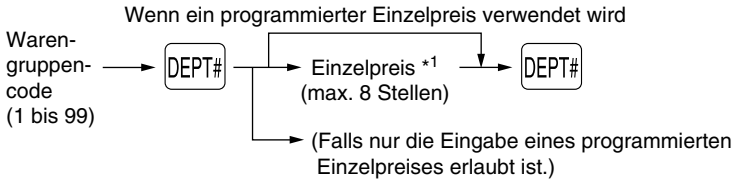


- *1 Weniger als die programmierten oberen Eingabebetragsgrenzen. Wenn Null eingegeben wird, wird nur die Verkaufsmenge aktualisiert.
- *2 Für die Warengruppen 21 bis 40 drücken Sie die Warengruppen-Umschalttaste **DEPTSHIFT**.

Hinweis Wenn nach der Betätigung der **DEPTSHIFT** Taste die gleiche Taste gedrückt wird, dient dies als Wiederholungseingabe. Zum Beispiel: Wenn ein Artikel der Warengruppe 21 mit der **DEPTSHIFT** Taste registriert und danach ein Artikel der Warengruppe 1 mit dem programmierten Einzelpreis eingegeben wird, muß die nachfolgend beschriebene Warengruppencode-Eingabetaste für den Artikel der Warengruppe 1 betätigt werden. Wenn Sie nur die **1²¹** Taste für die Registrierung des Artikels der Warengruppe 1 betätigen, dient dies als Wiederholungseingabe des Artikels der Warengruppe 21.

• **Bei Verwendung der Warengruppencode-Eingabetaste**

Geben Sie einen Warengruppencode ein, und drücken Sie die **DEPT#** Taste. Danach geben Sie einen Einzelpreis ein und drücken Sie wieder die **DEPT#** Taste. Falls Sie einen programmierten Einzelpreis verwenden, geben Sie einen Warengruppencode ein und drücken Sie die **DEPT#** Taste.



- *1 Weniger als die programmierten oberen Eingabebetragsgrenzen. Wenn Null eingegeben wird, wird nur die Verkaufsmenge aktualisiert.

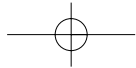
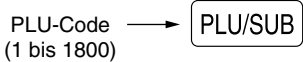
2. PLU/Sub-Warengruppenregistrierung

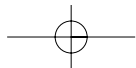
Für eine andere Klassifizierung der Artikel verwendet diese Registrierkasse bis zu maximal 1800 PLUs/Sub-Warengruppen (bei Auslieferung stehen 200 PLUs/Sub-Warengruppen zur Verfügung). Die PLUs werden verwendet, um die voreingestellten Preise durch die Eingabe eines Codes aufzurufen. Die Sub-Warengruppen werden für die Klassifizierung in kleinere Gruppen unter den Warengruppen verwendet. Jedes PLU und jede Sub-Warengruppe weist einen Code von 1 bis 1800 auf und sollte zu einer Warengruppe gehören, um die Attribute dieser Warengruppe zu erhalten.

Die Registrierkasse wurde auf den PLU-Modus und auf eine Null für den Festpreis vorprogrammiert. Um PLU-Registrierungen zu benutzen, müssen ihre Festpreise vorprogrammiert werden (siehe Seite 30).

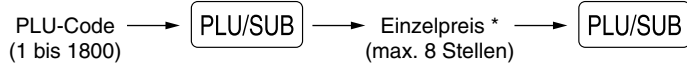
Um Sub-Warengruppenregistrierungen benutzen zu können, muß auf den Sub-Warengruppenmodus für die PLU-Codes umgeschaltet werden.

• **PLU-Registrierung**

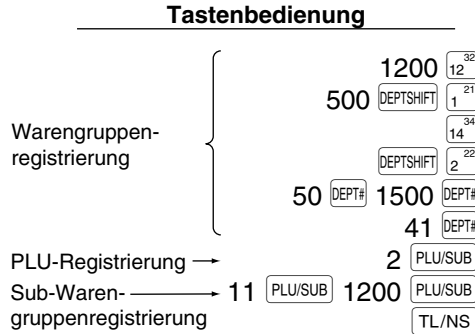




• **Sub-Warengruppenregistrierung (offene Preiseingabe für PLUs)**



* Weniger als die programmierten oberen Eingabebetragsgrenzen. Wenn Null eingeben wird, wird nur die Verkaufsmenge aktualisiert.

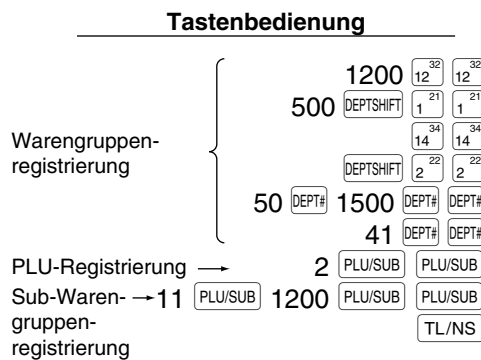


Kassenbondruck

DEPT. 12	*12.00
DEPT. 21	*5.00
DEPT. 14	*8.25
DEPT. 22	*3.25
DEPT. 50	*15.00
DEPT. 41	*2.50
PLU. 0002	*1.50
PLU. 0011	*12.00
ITEMS	8Q
CASH	*59.50

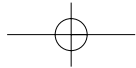
■ **Wiederholungsregistrierung**

Sie können diese Funktion für die Eingabe von zwei oder mehreren identischen Posten verwenden. Drücken Sie wiederholt eine Warengruppentaste, die ^{DEPT#} Taste oder die ^{PLU/SUB} Taste, wie es in der folgenden Tastenbedienung aufgeführt ist.



Kassenbondruck

DEPT. 12	*12.00
DEPT. 12	*12.00
DEPT. 21	*5.00
DEPT. 21	*5.00
DEPT. 14	*8.25
DEPT. 14	*8.25
DEPT. 22	*3.25
DEPT. 22	*3.25
DEPT. 50	*15.00
DEPT. 50	*15.00
DEPT. 41	*2.50
DEPT. 41	*2.50
PLU. 0002	*1.50
PLU. 0002	*1.50
PLU. 0011	*12.00
PLU. 0011	*12.00
ITEMS	16Q
CASH	*119.00



■ Multiplikationsregistrierung

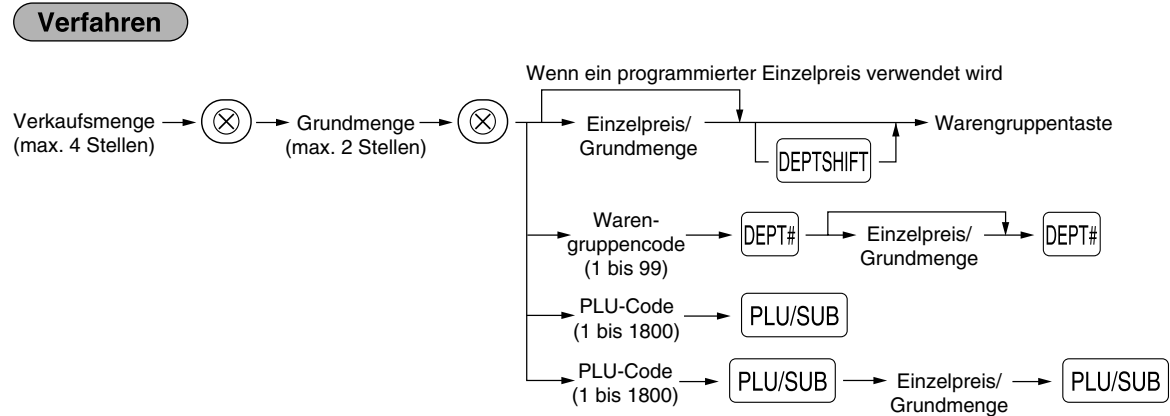
Wenn Sie eine große Stückzahl eines Postens verkaufen, dann ist die Multiplikationsregistrierung die wohl am bequemsten Eingabemethode. Geben Sie die Stückzahl unter Verwendung der Zehnertastatur ein, und drücken Sie die \otimes Taste, bevor Sie mit der Posteneingabe beginnen, wie es im folgenden Beispiel dargestellt ist.

Hinweis Wenn die Registrierkasse so programmiert ist, daß auch Teilmengen eingegeben werden können, dann können Sie bis zu vier Stellen für die Ganzzahl und drei Dezimalstellen eingeben, obwohl die Menge als eins für die Verkaufsberichte gezählt wird. Um eine Teilmenge einzugeben, verwenden Sie die Dezimalpunktaste zwischen der Ganzzahl und den Dezimalstellen, wie zum Beispiel $\odot 7 \odot \cdot \odot 5$ für die Eingabe von 7.5.

Tastenbedienung	Kassenbondruck																																						
<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="margin-right: 10px;">Warengruppenregistrierung</div> <div style="margin-right: 10px;">}</div> <div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div style="display: flex; align-items: center;"> 3 \otimes 1200 <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; font-size: 8px;">12³²</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> 5 \otimes 500 <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; font-size: 8px;">DEPTSHIFT 1²¹</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> 3 \otimes <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; font-size: 8px;">14³⁴</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> 5 \otimes <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; font-size: 8px;">DEPTSHIFT 2²²</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> 3 \otimes 50 <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; font-size: 8px;">DEPT# 1500</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; font-size: 8px;">DEPT#</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> 5 \otimes 41 <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; font-size: 8px;">DEPT#</div> </div> </div> </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 150px;">3x 12.00</td><td></td></tr> <tr><td>DEPT. 12</td><td style="text-align: right;">*36.00</td></tr> <tr><td>5x 5.00</td><td></td></tr> <tr><td>DEPT. 21</td><td style="text-align: right;">*25.00</td></tr> <tr><td>3x 8.25</td><td></td></tr> <tr><td>DEPT. 14</td><td style="text-align: right;">*24.75</td></tr> <tr><td>5x 3.25</td><td></td></tr> <tr><td>DEPT. 22</td><td style="text-align: right;">*16.25</td></tr> <tr><td>3x 15.00</td><td></td></tr> <tr><td>DEPT. 50</td><td style="text-align: right;">*45.00</td></tr> <tr><td>5x 2.50</td><td></td></tr> <tr><td>DEPT. 41</td><td style="text-align: right;">*12.50</td></tr> <tr><td>3x 1.50</td><td></td></tr> <tr><td>PLU.0002</td><td style="text-align: right;">*4.50</td></tr> <tr><td>5x 12.00</td><td></td></tr> <tr><td>PLU.0011</td><td style="text-align: right;">*60.00</td></tr> <tr><td colspan="2"> </td></tr> <tr><td>ITEMS</td><td style="text-align: right;">32Q</td></tr> <tr><td>CASH</td><td style="text-align: right;">*224.00</td></tr> </table> </div>	3x 12.00		DEPT. 12	*36.00	5x 5.00		DEPT. 21	*25.00	3x 8.25		DEPT. 14	*24.75	5x 3.25		DEPT. 22	*16.25	3x 15.00		DEPT. 50	*45.00	5x 2.50		DEPT. 41	*12.50	3x 1.50		PLU.0002	*4.50	5x 12.00		PLU.0011	*60.00			ITEMS	32Q	CASH	*224.00
3x 12.00																																							
DEPT. 12	*36.00																																						
5x 5.00																																							
DEPT. 21	*25.00																																						
3x 8.25																																							
DEPT. 14	*24.75																																						
5x 3.25																																							
DEPT. 22	*16.25																																						
3x 15.00																																							
DEPT. 50	*45.00																																						
5x 2.50																																							
DEPT. 41	*12.50																																						
3x 1.50																																							
PLU.0002	*4.50																																						
5x 12.00																																							
PLU.0011	*60.00																																						
ITEMS	32Q																																						
CASH	*224.00																																						
<div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div style="display: flex; align-items: center;"> 3 \otimes 2 <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; font-size: 8px;">PLU/SUB</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> 5 \otimes 11 <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; font-size: 8px;">PLU/SUB</div> 1200 <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; font-size: 8px;">PLU/SUB</div> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; font-size: 8px; margin-left: 100px;">TL/NS</div> </div>																																							

■ Gebinderegistrierungen

Diese Funktion ist nützlich, wenn Ihr Kunde mehr oder weniger als die Grundmenge eines losen Artikels kaufen möchte. Um die Gebinderegistrierungen auszuführen, verwenden Sie das folgende Verfahren:



Hinweis

- Falls Sie die Registrierkasse in Australien betreiben, ändern Sie bitte das Druckformat für diese Funktion. Beziehen Sie sich bitte auf "Sonstige Programmierung" (Job-Code 68) im Abschnitt "Programmierung der Wahl für zusätzliche Funktionen 1" auf Seite 48.
- Wenn die Registrierkasse so programmiert ist, daß auch Teilmengen eingegeben werden können, dann können Sie bis zu vier Stellen für die Ganzzahl und drei Dezimalstellen eingeben. Um eine Teilmenge einzugeben, verwenden Sie die Dezimalpunktaste zwischen der Ganzzahl und den Dezimalstellen, wie zum Beispiel $\odot 7 \odot \cdot \odot 5$ für die Eingabe von 7.5.

Tastenbedienung		Kassenbondruck	
Warengruppen- registrierung	{ 7 ⊗ 10 ⊗ 600 ⁷ 27	7x 10/ 6.00 DEPT. 07	*4.20
PLU-Registrierung	{ 8 ⊗ 12 ⊗ 35 <input type="button" value="PLU/SUB"/> <input type="button" value="TL/NS"/>	8x 12/ 10.00 PLU. 0035	*6.67
		ITEMS	2Q
		CASH	*10.87
Wenn das australische Druckformat gewählt wird			
		7x 6.00 PER 10 DEPT. 07	*4.20

■ Einzelposten-Barverkauf (SICS)-Registrierung

- Diese Funktion ist nützlich, wenn es sich um den Verkauf von nur einem Artikel handelt und bar bezahlt wird. Diese Funktion kann nur bei den Warengruppen angewendet werden, die auf SICS bzw. auf die zugeordneten PLUs oder Sub-Warengruppen eingestellt wurden.
- Die Transaktion ist abgeschlossen und die Schublade öffnet sich, sobald Sie die Warengruppentaste, die Taste oder die Taste drücken.

Tastenbedienung		Kassenbondruck	
Für Abschluß der Transaktion	250 <input type="button" value="9"/> 29	DEPT. 09	*2.50
		ITEMS	1Q
		CASH	*2.50

Hinweis

Falls eine Betragsregistrierung einer auf SICS programmierten Warengruppe oder PLU/Sub-Warengruppe folgt, die nicht auf SICS programmiert wurde, wird die Transaktion nicht abgeschlossen und resultiert in einem normalen Verkauf.

4 Anzeige von Zwischensummen

Die Zwischensumme wird angezeigt, wenn Sie die Taste drücken. Bei Betätigung dieser Taste wird die Zwischensumme sämtlicher Registrierungen angezeigt, wobei der Funktionstext "SUBTOTAL" erscheint.

Hinweis

Bei der vorliegenden Werkseinstellung wird die Zwischensumme nicht ausgedruckt. Wenn Sie den Wunsch haben, einen Ausdruck zu erstellen, muß die Einstellung durch Programmierung vorgenommen werden. Beziehen Sie sich auf "Kassenbon-Druckformat" (Job-Code 7) auf Seite 45.

5 Abschluß einer Transaktion

■ Bar- oder Scheckeingabe

Drücken Sie die Taste, um eine Zwischensumme zu erhalten. Registrieren Sie danach den vom Kunden erhaltenen Betrag, und drücken Sie je nach Barzahlung oder Scheckzahlung die Taste bzw. eine Schecktaste (oder). Wenn das Zahlungsgeld den Verkaufsbetrag übersteigt, zeigt die Registrierkasse das Wechselgeld zusammen mit dem Text "CHANGE" an. Im umgekehrten Fall zeigt die Registrierkasse ein Defizit zusammen mit dem Text "DUE" an. Führen Sie eine korrekte Zahlungseingabe aus.

Barzahlung

Tastenbedienung

}
 #/TM/ST
 1000 TL/NS

Kassenbondruck

ITEMS	3Q
***TOTAL	*7. 35
CASH	*10. 00
CHANGE	*2. 65

Scheckzahlung

Tastenbedienung

}
 #/TM/ST
 1000 CH1

Kassenbondruck

ITEMS	3Q
***TOTAL	*7. 35
CHECK1	*10. 00
CHANGE	*2. 65

■ **Bar- oder Scheckverkauf, der keine Zahlungregistrierung erforderlich macht**

Geben Sie die Posten ein, und drücken Sie je nach Barverkauf oder Scheckverkauf die **TL/NS** bzw. eine Schecktaste. Die Registrierkasse zeigt den Gesamtverkaufsbetrag an.

Tastenbedienung

300 ²⁶6
 10 PLU/SUB
 TL/NS

Kassenbondruck

DEPT. 06	*3. 00
PLU. 0010	*7. 15
ITEMS	2Q
CASH	*10. 15

Im Fall von Scheckverkauf 1

ITEMS	2Q
CHECK1	*10. 15

Hinweis

Wenn die Registrierkasse so programmiert ist, daß "Direkter Abschluß nach der Zahlgeldeingabe" (Job-Code 63 auf Seite 46) nicht erfolgen kann, dann müssen Sie immer einen Zahlungsbetrag eingeben.

■ **Kreditverkauf**

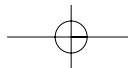
Geben Sie die Posten ein, und drücken Sie eine Kreditkarte (**CR1** oder **CR2**).

Tastenbedienung

2500 ²⁶6
 3250 ²⁷7
 CR1

Kassenbondruck

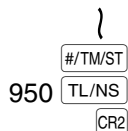
DEPT. 06	*25. 00
DEPT. 07	*32. 50
ITEMS	2Q
CREDIT1	*57. 50



■ Gemischte Zahlung

Sie können gemischte Zahlung als Bar- und Scheckzahlung, Bar- und Kreditzahlung sowie Scheck- und Kreditzahlung vornehmen.

Tastenbedienung



Kassenbondruck

ITEMS		30
***TOTAL	*49.50	
CASH		*9.50
CREDIT2		*40.00

6 Berechnung der MWSt/Aufschlagssteuer

■ MWSt/Aufschlagssteuersystem

Die Registrierkasse kann auf eines der folgenden sechs MWSt/Aufschlagssteuersysteme programmiert werden. Im Auslieferungszustand ist die Registrierkasse auf das automatische MWSt-System 1-4 vorprogrammiert.

Automatisches MWSt-System 1-4 (Automatische Berechnungsmethode mit programmierten Prozentsätzen)

Dieses System berechnet bei der Saldierung die MWSt für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1 bis 4, wobei die entsprechenden Prozentsätze eingesetzt werden.

Automatisches Aufschlagssteuersystem 1-4 (Automatische Berechnungsmethode mit programmierten Prozentsätzen)

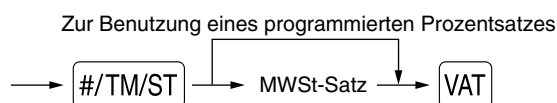
Dieses System berechnet bei der Saldierung die Steuer für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1 bis 4, wobei die entsprechenden Prozentsätze eingesetzt und die berechneten Steuern den Zwischensummen zugeschlagen werden.

Manuelles MWSt-System 1-4 (Manuelle Eingabemethode mit programmierten Prozentsätzen)



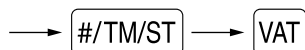
Dieses System ermöglicht die Berechnung der MWSt für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1 bis 4. Diese Berechnung wird mit den entsprechend programmierten Prozentsätzen ausgeführt, wenn Sie die **VAT** Taste unmittelbar nach der **#/TM/ST** Taste drücken.

Manuelles MWSt-System 1 (Manuelle Eingabemethode für Zwischensummen bei Verwendung des programmierten MWSt-1 Prozentsatzes)



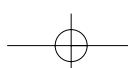
Dieses System ermöglicht die MWSt-Berechnung für die Zwischensumme. Diese Berechnung wird mit dem programmierten MWSt-1-Prozentsatz ausgeführt, wenn Sie die **VAT** Taste unmittelbar nach der **#/TM/ST** Taste drücken. Für dieses System kann ebenfalls ein über die Tastatur eingegebener Steuersatz verwendet werden.

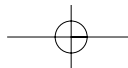
Manuelles Aufschlagssteuersystem 1-4 (Manuelle Eingabemethode mit programmierten Prozentsätzen)



Dieses System ermöglicht die Berechnung der Steuer für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1 bis 4. Diese Berechnung wird mit den entsprechend programmierten Prozentsätzen ausgeführt, wenn Sie die **VAT** Taste unmittelbar nach der **#/TM/ST** Taste drücken.

Nach der Berechnung müssen Sie die Transaktion abschließen.





Automatisches MWSt-System 1 und automatisches Aufschlagssteuersystem 2-4

Dieses System ermöglicht die Berechnung der Steuer in Kombination mit dem automatischen MWSt-System 1 und dem automatischen Steuersystem 2 bis 4. Diese Kombination kann aus jeder der MWSt 1 für den steuerpflichtigen Betrag 1 und der Steuer 2 bis 4 für den steuerpflichtigen Betrag 2 bis 4 für jeden Posten bestehen. Dieser Steuerbetrag wird automatisch mit den vorher für diese Steuern programmierten Prozentsätzen berechnet.

- Hinweis**
- Die Steuerzuordnung des PLU oder der Sub-Warengruppe hängt von der Steuerzuordnung der dem PLU oder der Sub-Warengruppe zugehörigen Warengruppe ab.
 - Das entsprechende MWSt-Symbol kann an der fixierten rechten Position neben dem jeweiligen Betrag auf dem Kassensbon wie folgt ausgedruckt werden:

MWSt1 → A
 MWSt2 → B
 MWSt3 → C
 MWSt4 → D

Wenn unterschiedliche MWSt-Sätze einer Warengruppe oder einem PLU zugeordnet sind, wird das Symbol der niedrigsten Nummer, die dem entsprechenden MWSt-Satz zugeordnet ist, ausgedruckt. Für die Programmierung siehe "Programmierung der Wahl für zusätzliche Funktionen 1" (Job-Code 66) auf Seite 47.

OPTIONALE MERKMALE

1 Unterschiedliche Registrierungen

■ Prozentrechnungen (Aufschlag und Abschlag)

Ihre Registrierkasse ermöglicht Prozentberechnungen für die Zwischensumme und/oder den Einzelposten, abhängig von der Programmierung.

- Prozentsatz: 0.01 bis 100.00% (abhängig von der Programmierung) (Anwendung des programmierten Prozentsatzes (falls programmiert) und manuelle Eingabe des Prozentsatzes.)

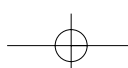
Prozentberechnung für Zwischensumme

Tastenbedienung	Kassenbondruck																
4 <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> 140 <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> ²⁵ 570 <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> ²⁷ <input type="checkbox"/> #/TM/ST 10 <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> %1 <input type="checkbox"/> TL/NS	<table border="0"> <tr><td>4x 1.40</td><td></td></tr> <tr><td>DEPT. 05</td><td>*5.60</td></tr> <tr><td>DEPT. 07</td><td>*5.70</td></tr> <tr><td>SUBTOTAL</td><td>*11.30</td></tr> <tr><td></td><td>-10%</td></tr> <tr><td>%1</td><td>-1.13</td></tr> <tr><td>ITEMS</td><td>5Q</td></tr> <tr><td>CASH</td><td>*10.17</td></tr> </table>	4x 1.40		DEPT. 05	*5.60	DEPT. 07	*5.70	SUBTOTAL	*11.30		-10%	%1	-1.13	ITEMS	5Q	CASH	*10.17
4x 1.40																	
DEPT. 05	*5.60																
DEPT. 07	*5.70																
SUBTOTAL	*11.30																
	-10%																
%1	-1.13																
ITEMS	5Q																
CASH	*10.17																

Prozentberechnung für Postenregistrierungen

Tastenbedienung	Kassenbondruck																
800 <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> ²⁶ 7 <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> %1 15 <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> PLU/SUB <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> %2 <input type="checkbox"/> TL/NS	<table border="0"> <tr><td>DEPT. 06</td><td>*8.00</td></tr> <tr><td></td><td>-7.5%</td></tr> <tr><td>%1</td><td>-0.60</td></tr> <tr><td>PLU. 0015</td><td>*5.00</td></tr> <tr><td></td><td>15.00%</td></tr> <tr><td>%2</td><td>*0.75</td></tr> <tr><td>ITEMS</td><td>2Q</td></tr> <tr><td>CASH</td><td>*13.15</td></tr> </table>	DEPT. 06	*8.00		-7.5%	%1	-0.60	PLU. 0015	*5.00		15.00%	%2	*0.75	ITEMS	2Q	CASH	*13.15
DEPT. 06	*8.00																
	-7.5%																
%1	-0.60																
PLU. 0015	*5.00																
	15.00%																
%2	*0.75																
ITEMS	2Q																
CASH	*13.15																

(Wenn ein Aufschlag von 15% für die %2 Taste programmiert ist)



■ Abzugs (Rabatt)-Registrierungen

Ihre Registrierkasse ermöglicht den Abzug eines bestimmten programmierten Betrags oder eines manuell eingegebenen Betrags, wobei der Betrag unter der oberen Eingabe-Betragsgrenze liegen muß. Die Berechnungen können je nach Programmierung nach der Registrierung eines Einzelpostens oder der Ermittlung der Zwischensumme erfolgen.

Abzug für die Zwischensumme

Tastenbedienung	
575	<input type="button" value="6"/> ²⁶
10	<input type="button" value="PLU/SUB"/>
	<input type="button" value="#/TM/ST"/>
100	<input type="button" value="⊖"/>
	<input type="button" value="TL/NS"/>

Kassenbondruck	
DEPT. 06	*5.75
PLU. 0010	*7.15
SUBTOTAL	*12.90
(-)	-1.00
ITEMS	20
CASH	*11.90

Abzug für Postenregistrierungen

Tastenbedienung	
675	<input type="button" value="7"/> ²⁷
	<input type="button" value="⊖"/>
	<input type="button" value="TL/NS"/>

(Wenn ein Abzugsbetrag von 0.75 programmiert ist)

Kassenbondruck	
DEPT. 07	*6.75
(-)	-0.75
ITEMS	10
CASH	*6.00

■ Retourenregistrierung

Falls der Retourenposten in einer Warengruppe registriert wurde, den Retourenbetrag eingeben, danach die Taste und die entsprechende Warengruppentaste in dieser Reihenfolge drücken (im Falle der Warengruppe 21 bis 40 drücken Sie die Taste gefolgt von der entsprechenden Warengruppentaste; im Falle der Warengruppen 41 bis 99, geben Sie den Warengruppencode ein und drücken Sie die Taste gefolgt von der Taste. Danach geben Sie den Retourenbetrag ein und drücken Sie die Taste).

Falls der Retourenposten in einem PLU registriert wurde, den entsprechenden PLU-Code eingeben und die Taste gefolgt von der Taste drücken.

Falls der Retourenposten in einer Sub-Warengruppe registriert wurde, geben Sie den PLU-Code ein und drücken Sie die Taste gefolgt von der Taste. Danach geben Sie den Retourenbetrag ein und drücken Sie die Taste.

Tastenbedienung	
250	<input type="button" value="RF"/> <input type="button" value="6"/> ²⁶
41	<input type="button" value="RF"/> <input type="button" value="DEPT#"/> <input type="button" value="100"/> <input type="button" value="DEPT#"/>
	<input type="button" value="7"/> <input type="button" value="⊗"/>
13	<input type="button" value="RF"/> <input type="button" value="PLU/SUB"/>
11	<input type="button" value="RF"/> <input type="button" value="PLU/SUB"/> <input type="button" value="150"/> <input type="button" value="PLU/SUB"/>
	<input type="button" value="TL/NS"/>

Kassenbondruck	
DEPT. 06	R-2.50
DEPT. 41	R-1.00
-7x 2.10	
PLU. 0013	R-14.70
PLU. 0011	R-1.50
ITEMS	00
CHANGE	*19.70

■ Eingabe und Ausdrucken von nichtaddierenden Nummern

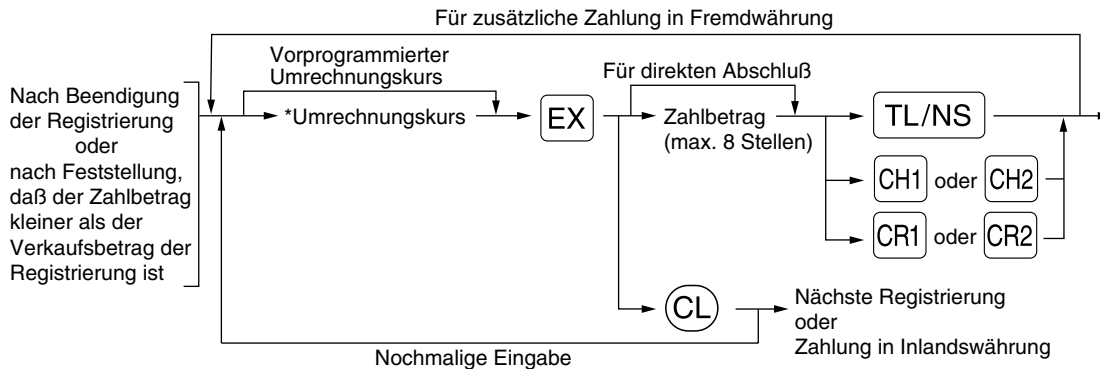
Sie können eine nichtaddierende Nummer (z.B. eine Kundennummer oder Kreditkartennummer) mit bis zu maximal 16 Stellen jederzeit während der Verkaufsregistrierung eingeben. Ihre Registrierkasse druckt die Nummern sofort aus.

Um eine nichtaddierende Nummer einzugeben, geben Sie die Nummer ein und drücken Sie die **#/TM/ST** Taste.

Tastenbedienung	Kassenbondruck
1230 #/TM/ST 1500 6²⁶ CR1	#0000000000001230 DEPT. 06 *15.00 ITEMS 1Q CREDIT1 *15.00

2 Zahlungshandhabung

■ Fremdwährungsumrechnung



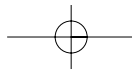
*Umrechnungskurs: 0.000000 bis 999.999999

- Hinweis**
- Drücken Sie die **CL** Taste nach der **EX** Taste, um die Zahlung in einer Fremdwährung aufzuheben.
 - Falls "Ja" für die Scheck- und Kreditoperation bei Bezahlung in Fremdwährung in der EURO-Programmierung gewählt ist, können Sie einen Verkauf in Fremdwährung unter Verwendung der **CH1**, **CH2**, **CR1** oder **CR2** Taste mit der Eingabe des vorprogrammierten Umrechnungskurses abschließen.
 - Falls programmiert, wird ein Fremdwährungssymbol ausgedruckt, wenn ein programmierter Kurs verwendet wird.

Verwendung des programmierten Umrechnungskurses

Tastenbedienung	Kassenbondruck
2300 6²⁶ Fremdwährungs- umrechnung → 4650 7²⁷ EX Zahlbetrag in Fremdwährung → 10000 TL/NS	DEPT. 06 *23.00 DEPT. 07 *46.50 ITEMS 2Q ***TOTAL *69.50 — Inlandswährung EXCH1 0.939938 — Umrechnungskurs US \$65.33 — Fremdwährung CASH US \$100.00 — Fremdwährung CHANGE *36.88 — Inlandswährung

Fremdwährungssymbol (wird ausgedruckt, wenn so programmiert)



Verwendung des manuell einzugebenden Umrechnungskurses

Tastenbedienung

2300 ²⁶
 4650 ²⁷
 Umrechnungskurs → 1
 10000

Kassenbondruck

DEPT. 06	*23.00
DEPT. 07	*46.50
ITEMS	20
***TOTAL	*69.50
EXCH2	1.275
	88.62
CASH	100.00
CHANGE	*8.92

■ Einzahlungsregistrierungen

Wenn Sie eine Einzahlung von einem Kunden bekommen, dann sollten Sie die Taste verwenden. Für die Registrierung der Einzahlung (RA) geben Sie den Betrag ein, und drücken Sie danach die Taste.

Hinweis Für die Einzahlung ist nur Barzahlung möglich.

Tastenbedienung

12345
 4800

Kassenbondruck

***RA	#0000000000012345	*48.00
-------	-------------------	--------

■ Auszahlungsregistrierung

Wenn Sie eine Auszahlung an einen Lieferanten tätigen, verwenden Sie die Taste. Für die Registrierung der Auszahlung (PO) geben Sie den Betrag ein, und drücken Sie danach die Taste.

Hinweis Für die Auszahlung ist nur Barzahlung möglich.

Tastenbedienung

54321
 2300

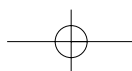
Kassenbondruck

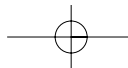
***PO	#0000000000054321	*23.00
-------	-------------------	--------

■ Kein Verkauf (Geldwechsel)

Drücken Sie die Taste, ohne irgendeine Registrierung vorzunehmen. Die Schublade öffnet sich und die Registrierkasse druckt "NO SALE" auf dem Journalstreifen oder auf dem Kassenbon aus. Falls Sie die Registrierkasse eine nichtaddierende Codenummer vor dem Drücken der Taste ausdrucken lassen, wird eine Kein-Verkauf-Registrierung erzielt, wobei eine nichtaddierende Codenummer ausgedruckt wird.

NO SALE	#0000000000045678
---------	-------------------





■ Scheckeinlösung

Um einen Scheck einzulösen, geben Sie den Scheckbetrag ein und drücken Sie eine Schecktaste (CH1) oder (CH2).

Tastenbedienung	Kassenbondruck
3000 CH1	CA/CHK *30.00

3 Registrierung mit den Automatik-Eingabetasten (AUTO1 und AUTO2)

Sie können eine programmierte Transaktion ausführen, indem Sie einfach die AUTO1 oder AUTO2 Taste drücken.

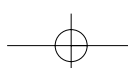
Tastenbedienung	Kassenbondruck
(AUTO1) = 500 6 ²⁶ TL/NS	DEPT. 06 *5.00 ITEMS 1Q CASH *5.00

KORREKTUREN

1 Korrektur der letzten Registrierung (Sofortstorno)

Falls Sie versehentlich eine falsche Warengruppen-, PLU/Sub-Warengruppen-, Prozent- (%1 und %2), Abschlag- (⊖) oder Retourenregistrierung durchgeführt haben, können Sie die falsche Registrierung durch Drücken der ∞ Taste sofort nach der falschen Registrierung stornieren.

Tastenbedienung	Kassenbondruck
1250 6 ²⁶ ∞	DEPT. 06 *12.50
2 PLU/SUB ∞	DEPT. 06 ∞-12.50
600 8 ²⁸ %2 ∞	PLU. 0002 *1.50
328 9 ²⁹ ∞	PLU. 0002 ∞-1.50
28 ⊖ ∞	DEPT. 08 *6.00
250 RF 6 ²⁶ ∞	15.00%
TL/NS	%2 *0.90
	∞-0.90
	DEPT. 09 *3.28
	(-) -0.28
	(-) ∞*0.28
	DEPT. 06 R-2.50
	DEPT. 06 R∞*2.50
	ITEMS 2Q
	CASH *9.28



2 Korrektur der vorletzten bzw. früheren Registrierung (indirekter Storno)

Sie können jede falsche Warengruppen-, PLU/Sub-Warengruppen- oder Artikel-Retourenregistrierung während einer Transaktion durch Drücken der ∞ Taste stornieren, falls Sie die fehlerhafte Registrierung vor Abschluß der Transaktion (d.h. vor dem Drücken der $\overline{\text{TL/NS}}$ Taste) finden können. Diese Funktion dient nur für Warengruppen-, PLU/Sub-Warengruppen- und Retourenregistrierungen.

Für diese Operation drücken Sie die ∞ Taste unmittelbar vor einer Warengruppentaste, der $\overline{\text{DEPT\#}}$ Taste oder der $\overline{\text{PLU/SUB}}$ Taste. Für den indirekten Storno einer Retourenzahlung, drücken Sie die ∞ Taste nach der $\overline{\text{RF}}$ Taste.

Tastenbedienung		Kassenbondruck	
	1310 $\overline{6}$ $\overline{28}$	DEPT. 06	*13.10
	1755 $\overline{7}$ $\overline{27}$	DEPT. 07	*17.55
	10 $\overline{\text{PLU/SUB}}$	PLU. 0010	*7.15
	12 $\overline{\text{PLU/SUB}}$	PLU. 0012	*3.60
Korrektur einer Warengruppenregistrierung	250 $\overline{\text{RF}}$ $\overline{6}$ $\overline{28}$	DEPT. 06	R-2.50
	825 $\overline{7}$ $\overline{27}$	DEPT. 07	*8.25
Korrektur einer PLU-Registrierung	1310 ∞ $\overline{6}$ $\overline{28}$	DEPT. 06	$\overline{0}$ -13.10
	12 ∞ $\overline{\text{PLU/SUB}}$	PLU. 0012	$\overline{0}$ -3.60
Korrektur einer Retourenregistrierung	250 $\overline{\text{RF}}$ ∞ $\overline{6}$ $\overline{28}$	DEPT. 06	R $\overline{0}$ *2.50
	$\overline{\text{TL/NS}}$	ITEMS	30
		CASH	*32.95

3 Zwischensummenstorno

Sie können eine vollständige Transaktion stornieren. Sobald Sie die Zwischensummenstornierung ausgeführt haben, wird die Transaktion abgebrochen und die Registrierkasse gibt einen Kassenbon aus. Diese Funktion ist nicht möglich, wenn mehr als 30 Posten eingegeben wurden.

Tastenbedienung		Kassenbondruck	
	1310 $\overline{2}$ $\overline{22}$	DEPT. 02	*13.10
	$\overline{2}$ $\overline{22}$	DEPT. 02	*13.10
	1755 $\overline{6}$ $\overline{28}$	DEPT. 06	*17.55
	10 $\overline{\text{PLU/SUB}}$	PLU. 0010	*7.15
	35 $\overline{\text{PLU/SUB}}$	PLU. 0035	*10.00
Zwischensummenstornierung	$\overline{\#/\text{TM/ST}}$	SUBTOTAL	*60.90
	∞	SBTL $\overline{0}$	-60.90
	$\overline{\#/\text{TM/ST}}$	***TOTAL	*0.00

4 Korrektur von falschen Registrierungen, die nicht durch die direkte oder indirekte Stornofunktion verarbeitet werden können

Wenn ein Fehler entdeckt wird, nachdem Sie die gesamte Transaktion abgeschlossen haben, oder während eine Zahlgeldregistrierung durchgeführt wird, läßt sich dieser Fehler nicht aufheben. Diese Fehler können vom Geschäftsinhaber korrigiert werden.

Die folgenden Schritte ausführen:

1. Wenn Sie eine Zahlgeldeingabe durchführen, muß die Transaktion abgeschlossen werden.
2. Führen Sie vom Anfang an die richtigen Eingaben durch.
3. Übergeben Sie den fehlerhaften Kassenbon für die Korrektur an Ihren Geschäftsinhaber.

ÜBERLAPPENDE BEDIENERREGISTRIERUNG

Diese Funktion ermöglicht das Umschalten von einem Bediener zu einem anderen und die Unterbrechung der Registrierung des ersten Bedieners. Der zweite Bediener kann seine Registrierung in dieser Betriebsart durchführen. Um diese Funktion zu verwenden, ändern Sie bitte das Bedienersystem auf "Überlappender Bediener" in der Programmierung von Job-Code 65. Beziehen Sie sich bitte auf "Sonstige Programmierung" im Abschnitt "Programmierung der Wahl für zusätzliche Funktionen 1" auf Seite 47.

Hinweis

- Die überlappende Bedienerregistrierung ist nicht wirksam, während ein Zahlungsvorgang stattfindet.
- Wenn irgendein Bediener immer noch versucht, eine Registrierung durchzuführen, oder wenn er die Transaktion noch nicht beendet hat, funktioniert die Registrierkasse in keiner anderen Betriebsart als in REG und MGR und kann keine Abruf-/Nullstellungsberichte (X/Z-Bericht) ausdrucken. Zu diesem Zeitpunkt werden die Fehlermeldung "CLERK ERR." und die entsprechenden Bedienercodes angezeigt.

Tastenbedienung

1. Bediener 1 wird angemeldet.

(1
100 ²¹
360 ²³
²³

2. Bediener 2 wird angemeldet.

(Wechsel der Bediener: 1 zu 2) 2
3
150 ²²

3. Bediener 1 wird angemeldet.

(Wechsel der Bediener: 2 zu 1) 1
50 ²¹
300 ²³

Anmerkungen

Die Registrierung durch Bediener 1 beginnt.

Die Registrierung durch Bediener 2 beginnt.

(Die Registrierung durch Bediener 1 wird unterbrochen.)

Die Transaktion durch Bediener 2 wird abgeschlossen.

Die Registrierung durch Bediener 1 wird fortgesetzt.

Die Transaktion durch Bediener 1 wird abgeschlossen.

FÜR DEN GESCHÄFTSINHABER

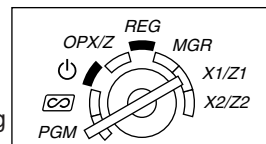
VOR DER PROGRAMMIERUNG

Bevor Sie mit der Verkaufsregistrierung beginnen, müssen Sie zuerst die Registrierkasse gemäß Ihren Anforderungen programmieren. In dieser Bedienungsanleitung sind drei Abschnitte für die Programmierung enthalten: **PROGRAMMIERUNG DER GRUNDLEGENDEN FUNKTIONEN, in der die erforderliche Posten programmiert werden müssen**, PROGRAMMIERUNG ZUSÄTZLICHER FUNKTIONEN, in der Sie die Programmierung für bequemere Verwendung der Tasten der Tastatur vornehmen können, und WEITERFÜHRENDE PROGRAMMIERUNG, in der verschiedene optionale Funktionen programmiert werden können.

Hinweis Die Sprachauswahl der gewünschten Texte auf dem Kassensbon oder Journalstreifen lassen sich zwischen Englisch, Deutsch, Französisch und Spanisch wählen. Für die Wahl der Sprache beziehen Sie sich bitte auf den später behandelten Abschnitt "Sprachauswahl".

■ Vorgang für die Programmierung

1. Überprüfen Sie, ob sich die Journalstreifenrolle und die Kassensbonpapierrolle in der Registrierkasse befinden. Wenn nicht, beide Papierrollen korrekt einsetzen (dabei den Abschnitt "WARTUNG DURCH DEN BEDIENER" beachten).
2. Stecken Sie den Managerschlüssel (mit MA gekennzeichnet) in das Funktionsschloß, und drehen Sie das Schloß in die Position PGM.
3. Programmieren Sie die erforderlichen Artikel/Posten in Ihrer Registrierkasse. Mit jedem Programmieren eines Postens, drückt die Registrierkasse die Einstellung aus. Beachten Sie daher die Druckbeispiele in den einzelnen Abschnitten.
4. Falls erforderlich, drucken Sie die Programmierungsberichte zu Referenzzwecken aus.



- Hinweis**
- In den nachstehenden Tastenbedienungsbeispielen zeigt eine numerische Anzeige wie "26082003" die Parameter an, der mit den entsprechenden Zifferntasten eingegeben werden muß oder eingegeben wurden.
 - Die in den Tabellen befindlichen Sternchen (*) in den Programmierdetails weisen auf die Vorgabeeinstellungen hin.

PROGRAMMIERUNG DER GRUNDLEGENDEN FUNKTIONEN

(Für Schnellstart)

1 Einstellung von Datum und Zeit

■ Einstellung des Datums

Für die Einstellung des Datums geben Sie dieses mit acht Stellen in der Reihenfolge Kalendertag/Monat/Jahr (DD/MM/YYYY) ein, und drücken Sie danach die **#/TM/ST** Taste.

Verfahren

Datum (DD/MM/YYYY) → **#/TM/ST**

Tastenbedienung

26082003 **#/TM/ST**
(26. Aug. 2003)

Druck

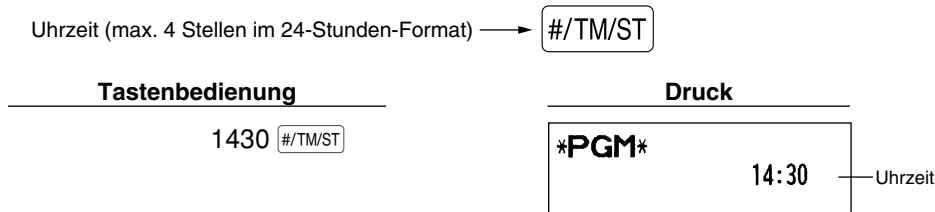
PGM
26/08/2003 — Datum

Hinweis Sie können das Datum auch in dem Format Monat/Kalendertag/Jahr (MM/DD/YYYY) oder Jahr/Monat/Kalendertag (YYYY/MM/DD) eingeben. Für die Änderung des Datumsformats siehe den Abschnitt "Programmierung der Wahl für zusätzliche Funktionen 1" (Job-Code 61).

■ Einstellung der Uhrzeit

Die Uhrzeit mit bis zu vier Stellen in dem 24-Stunden-Format eingeben. Wenn zum Beispiel die Uhrzeit auf 2:30 (morgens) eingestellt werden soll, geben Sie 230 ein. Für eine Uhrzeit von 14:30 (nachmittags) ist 1430 einzugeben.

Verfahren



Hinweis Im Display wird die aktuelle Zeit im 24-Stunden-Format angezeigt. Falls Sie die Uhrzeit im 12-Stunden-Format anzeigen möchten, siehe den Abschnitt "Programmierung der Wahl für zusätzliche Funktionen 1" (Job-Code 61).

2 Steuerprogrammierung

Falls Sie die MWSt/Aufschlagssteuer programmieren, kann die Registrierkasse die Verkaufssteuer berechnen. Bei Verwendung des MWSt-Systems ist die Steuer in dem registrierten Preis enthalten, und der Steuerbetrag wird bei Übergabe des Zahlungsgeldes mit dem programmierten MWSt-Satz berechnet. Bei dem Aufschlagssteuer-System wird die Steuer bei Übergabe des Zahlungsgeldes mit dem programmierten Steuersatz berechnet und zu dem Preis addiert. Die Registrierkasse kann sechs verschiedene MWSt/Steuersysteme verwenden (automatische MWSt 1-4, automatische Aufschlagssteuer 1-4, manuelle MWSt 1-4, manuelle MWSt 1, Manuelle Aufschlagssteuer 1-4, automatische MWSt 1 und automatische Aufschlagssteuer 2-4), wobei vier verschiedene Steuersätze programmiert werden können. Als Vorgabe ist die Registrierkasse auf das automatische MWSt-System 1-4 vorprogrammiert.

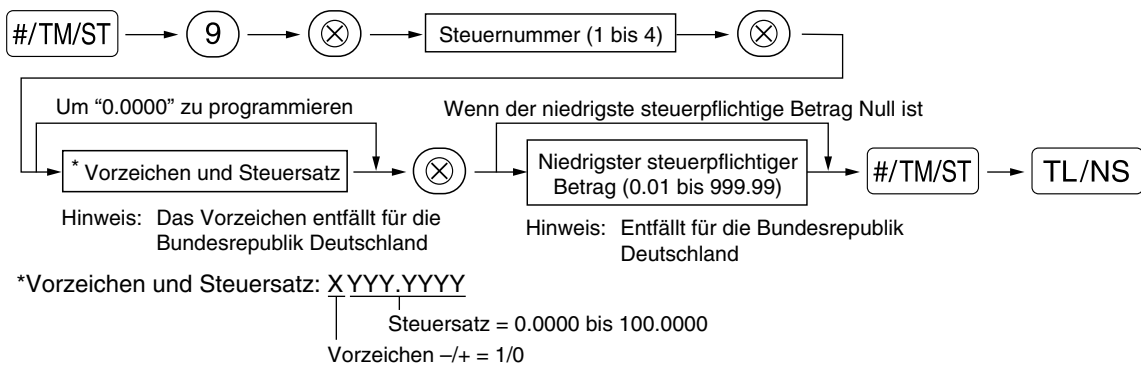
Wenn Sie den Steuersatz (die Steuersätze) und den steuerpflichtigen Status für jede Warengruppe programmieren (MWSt 1/Aufschlagssteuer 1 ist standardgemäß auf steuerpflichtig eingestellt), wird die Steuer automatisch zum Verkaufsbetrag der den Warengruppen zugeordneten Posten addiert, abhängig von dem programmierten Steuerstatus für die Warengruppe und den entsprechenden Steuersatz.

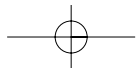
Für Einzelheiten über die Steuersysteme siehe den Abschnitt "Berechnung der MWSt/Aufschlagssteuer" auf Seite 18. Um das Steuersystem zu ändern, siehe "Sonstige Programmierung" im Abschnitt "Programmierung der Wahl für zusätzliche Funktionen 1" (Job-Code 69) auf Seite 49.

■ Programmierung des Steuersatzes

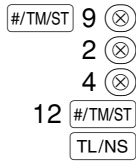
Der hier spezifizierte Prozentsatz wird für die Steuerberechnung der steuerpflichtigen Zwischensummen verwendet.

Verfahren

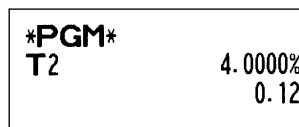




Tastenbedienung



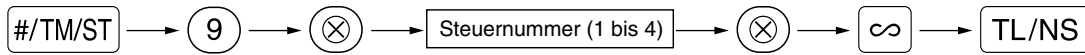
Druck



- Hinweis**
- Der niedrigste steuerpflichtige Betrag ist nur gültig, wenn Sie das Aufschlagssteuersystem wählen. Bei der Wahl des MWSt-Systems ist dies nicht der Fall.
 - Wenn Sie beim Programmieren eines Steuersatzes vor dem Drücken der dritten (⊗) Taste eine falsche Eingabe machen, kann der Fehler mit der Löschtaste (CL) aufgehoben werden.
 - Nachgestellte Nullen (nach dem Dezimalpunkt) des Steuersatzes müssen nicht eingegeben werden; der Dezimalpunkt muß jedoch für Dezimalstellen eingegeben werden.
 - Falls Sie das MWSt-System wählen, wird das programmierte Vorzeichen ignoriert.

Um einen Steuersatz zu löschen, verwenden Sie die folgende Reihenfolge:

Verfahren



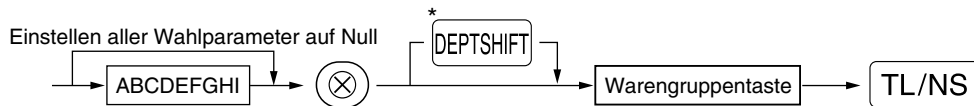
PROGRAMMIERUNG ZUSÄTZLICHER FUNKTIONEN

1 Programmierung für Warengruppen

Die Waren können in bis zu maximal 99 Warengruppen klassifiziert werden. Die unter Verwendung der Warengruppentasten verkauften Posten können später auf einem Bericht ausgedruckt werden, der die Verkaufsmengen und Verkaufsbeträge klassifiziert nach Warengruppen anzeigt. Diese Daten sind nützlich für den Einkauf und andere geschäftliche Operationen.

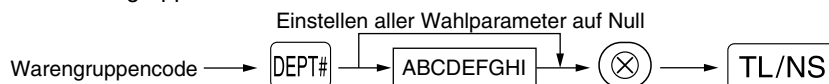
Warengruppenstatus

Verfahren

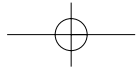


*Um die Warengruppen 21 bis 40 zu programmieren, drücken Sie die Warengruppen-Umschalttaste.

Für Warengruppe 41 - 99:



Um eine andere Warengruppe zu programmieren, starten Sie vom Beginn, ohne die TL/NS Taste zu drücken.



Positionen:	Wahl:	Eingabe:
AB Hauptgruppen-Nummer	Plus-Normalwarengruppe	01 - 09 (Gruppen 1 bis 9) (Vorgabe: Hauptgruppe 1)
	Minus-Normalwarengruppe	10
	Plus-Extrawarengruppe	11
	Minus-Extrawarengruppe	12
C Status für MWSt 4 oder Aufschlagssteuer 4	Steuerpflichtig	1
	Steuerfrei*	0
D Status für MWSt 3 oder Aufschlagssteuer 3	Steuerpflichtig	1
	Steuerfrei*	0
E Status für MWSt 2 oder Aufschlagssteuer 2	Steuerpflichtig	1
	Steuerfrei*	0
F Status für MWSt 1 oder Aufschlagssteuer 1	Steuerpflichtig*	1 (Vorgabe: MWSt 1)
	Steuerfrei	0
G SICS/Normal	SICS	1
	Normal*	0
H Obere Eingabe-Betragsgrenze		0 - 8 (Vorgabe: 8)
I Typ der Einzelpreisregistrierung	Offener und vorprogrammierter Preis	3
	Nur vorprogrammierter Preis	2
	Nur offener Preis*	1 (Vorgabe: Nur offener Preis)
	Warengruppentaste sperren	0

MWSt-/Aufschlagssteuerstatus (steuerpflichtig 1 bis 4/steuerfrei)

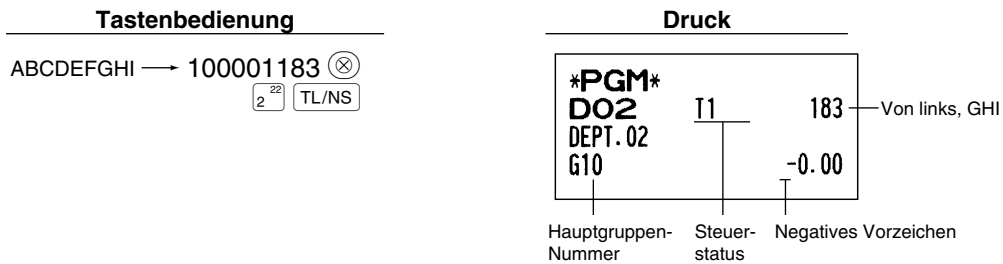
- Wenn die Registrierung einer steuerpflichtigen Warengruppe in einer Transaktion erfolgt, wird die Steuer automatisch in Abhängigkeit von dem entsprechenden Steuersatz berechnet, sobald die Transaktion abgeschlossen wird.
Die MWSt 1 ist standardgemäß allen Warengruppen zugeordnet.

SICS (Einzelposten-Barverkauf)

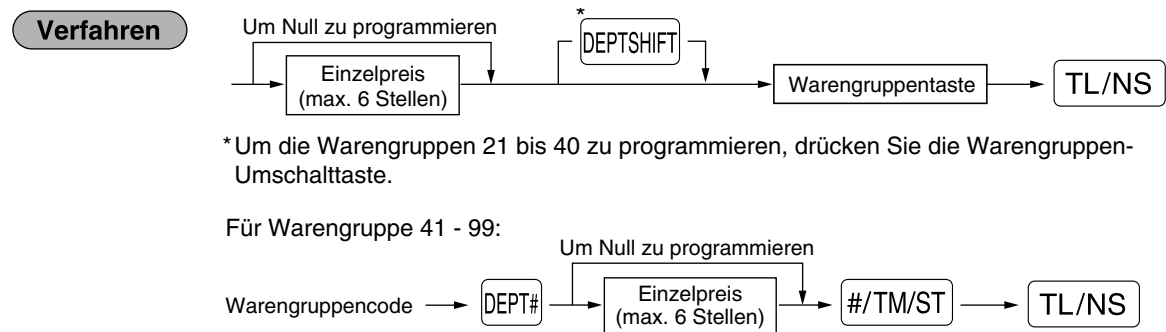
- Falls die Eingabe einer für SICS programmierten Warengruppe zuerst erfolgt, wird der Verkauf als Barverkauf abgeschlossen, sobald die Warengruppentaste gedrückt wird. Erfolgt die Registrierung nach der Eingabe einer Warengruppe, die nicht für SICS programmiert ist, wird der Verkauf erst abgeschlossen, wenn Sie die [TL/NS] Taste drücken.

Eingabestellenbegrenzung

- Stellen Sie die Anzahl der zulässigen Stellen für den maximalen Eingabebetrag für jede Warengruppe ein. Der Grenzwert ist wirksam für Operationen in dem REG-Modus und kann im MGR-Modus überschrieben werden.



■ Einzelpreis



Um eine andere Warengruppe zu programmieren, starten Sie vom Beginn, ohne die [TL/NS] Taste zu drücken. **29**

Tastenbedienung

1000 ²¹

Druck

```
*PGM*
DO1      T1      083
DEPT. 01
G01      10.00

```

Einzelpreis

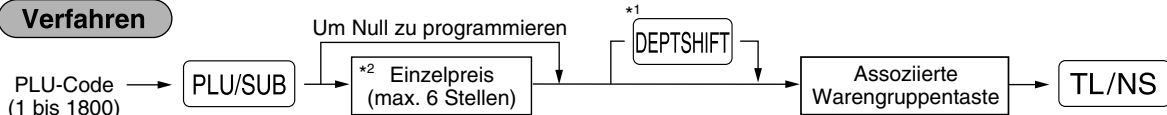
Hinweis Wenn eine Warengruppe über das Programm die Eingabe der voreingestellten Einzelpreise nicht gestattet, wird die Warengruppe automatisch auf die Eingabe der voreingestellten Einzelpreise geändert, wenn diese Programmeingabe erfolgt.

2 Programmierung für PLUs (Einzelartikel) und Sub-Warengruppen

Die PLU-Funktion gestattet eine schnelle Tasteneingabe, bei der der Preis automatisch aufgerufen wird, wenn Sie einen Code eingeben. Die Sub-Warengruppe ist eine Art von "offenem PLU", wodurch Sie nach der Eingabe eines PLU-Codes einen Preis eingeben müssen. Bis zu maximal 1800 PLU/Sub-Warengruppen-Einstellungen sind möglich. Jede einzelne Einstellung ist Teil einer Warengruppe und erfordert die Warengruppenparameter (Steuerzuordnung, Einzelpostenbarverkauf sowie obere Eingabe-Betragsgrenze). Die Registrierkasse wurde vorprogrammiert, so daß sämtliche 1800 Codes als Plus-PLUs (mit Warengruppe 1 und Festpreis "0" assoziiert) zugeordnet sind.

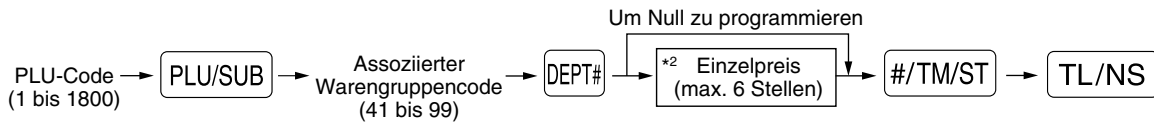
Zuordnung des Einzelpreises und der assoziierten Warengruppen

Verfahren



*1: Um die Warengruppen 21 bis 40 zuzuordnen, drücken Sie die Warengruppen-Umschalttaste.

Wenn die assoziierte Warengruppe die Warengruppe 41 - 99 ist:



*2: Für eine Sub-Warengruppe stellen Sie den Höchstbetrag für den Einzelpreis ein.

Um den folgenden PLU-Code zu programmieren, starten Sie mit der Eingabe eines Einzelpreises oder eines assoziierten Warengruppencodes, ohne die Taste zu drücken.

Um einen anderen PLU-Code zu programmieren, starten Sie von Beginn, ohne die Taste zu drücken.

Tastenbedienung

1
 125 ²²

Druck

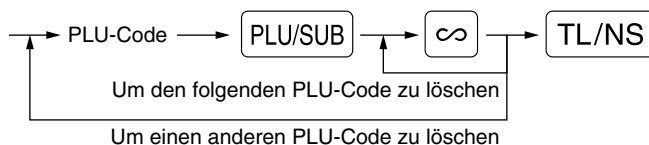
```
*PGM*
P0001 (02)      1
PLU. 0001      1.25

```

Einzelpreis
 Assoziierte Warengruppe
 PLU-Code

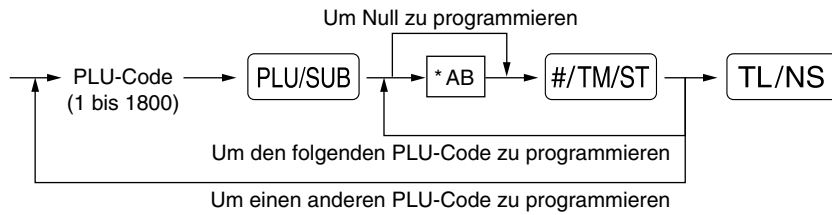
Um einen PLU-Code zu löschen, verwenden Sie die folgende Reihenfolge:

Verfahren



Wahl der PLU/Sub-Warengruppe (Offenes PLU)

Verfahren

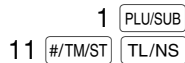


*: Positionen:		Wahl:	Eingabe:
A	Vorzeichen (Minus/Plus)	Minus	1
		Plus*	0
B	Wahl der PLU/Sub-Warengruppe	PLU*	1
		Sub-Warengruppe	0

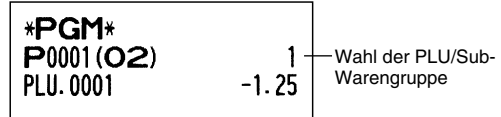
Vorzeichen

- Falls eine PLU/Sub-Warengruppe (zugeordnete Warengruppe ist positiv) als negativ programmiert wurde, dient die PLU/Sub-Warengruppe als Coupon-PLU/Sub-Warengruppe. Dabei wird die Gebinderegistrierung für die PLU/Sub-Warengruppe unterbunden. Die positive Programmierung von PLU/Sub-Warengruppen ist nicht zulässig, wenn die zugeordnete Warengruppe negativ ist.

Tastenbedienung



Druck



Hinweis

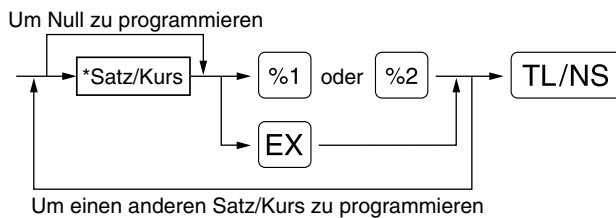
Wenn Sie den letzten PLU-Code programmieren, wird die Programmiersequenz mit einem Drücken der **#/TM/ST** Taste beendet.

3 Programmierung verschiedener Tasten

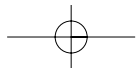
Die Registrierkasse verfügt über verschiedene Tasten wie **%1**, **%2**, **⊖**, **RF**, **RA**, **RCPTIPO**, **EX**, **CH1**, **CH2**, **CR1**, **CR2** und **TL/NS**.

Programmierung von Prozentsätzen und Fremdwährungs-Umrechnungskurs (**%1**, **%2** und **EX**)

Verfahren



- *: Satz/Kurs
0.0 – 100.00 (Prozentsatz)
0.000000 – 999.999999 (Fremdwährungs-Umrechnungskurs)



Tastenbedienung

10 \odot 25 $\%1$
 0 \odot 939938 EX
 TL/NS

Druck

```
*PGM*
F02 %1          000
L100.00%       -10.25% — Prozentsatz
F37 EXCH1      002
                0.939938 — Fremdwährungs-
                               Umrechnungskurs
```

Hinweis Sie müssen den Dezimalpunkt verwenden, wenn ein Satz/Kurs mit Dezimalstellen eingegeben wird.

■ Programmierung des Rabattastensbetrags \ominus

Verfahren



Tastenbedienung

200 \ominus
 TL/NS

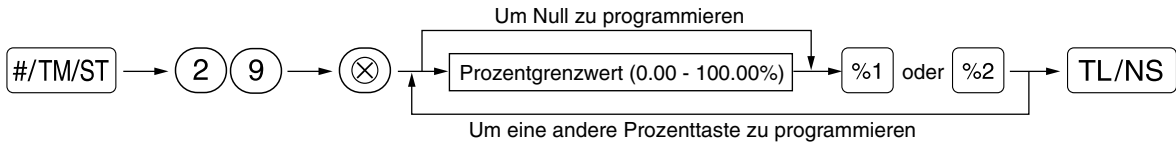
Druck

```
*PGM*
F01 (—)          008
                -2.00 — Rabattbetrag
```

■ Programmierung der Prozentsatzbegrenzung ($\%1$ und $\%2$)

Sie können die obere Prozentsatzgrenze bei Prozentsatzeingaben programmieren.

Verfahren



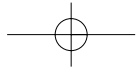
- Hinweis**
- Ein Prozentsatz, der den oberen Grenzwert überschreitet, kann in dem MGR-Modus überschrieben werden.
 - 10% können als 1 0 oder 1 0 \odot 0 0 eingegeben werden. Die Taste \odot ist ausschließlich für die Eingabe von Dezimalstellen erforderlich.

Tastenbedienung

$\#/TM/ST$ 29 \otimes
 15 \odot 00 $\%1$
 TL/NS

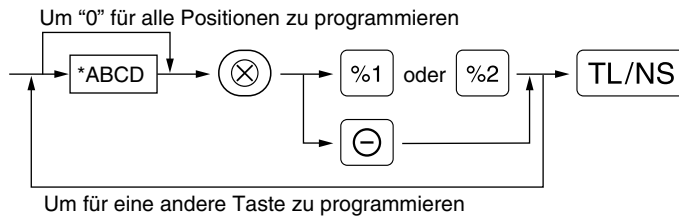
Druck

```
*PGM*
F02 %1          000
L 15.00%       -10.25% — Prozentsatzgrenze
```



■ Programmierung der Funktionsparameter für die Tasten [%1], [%2] und [⊖]

Verfahren



*: Positionen:	Wahl:	Eingabe:
A +/- Vorzeichen	+ (Aufschlag) Vorzeichen	0
	- (Abschlag) Vorzeichen*	1
B Posten %/Posten ⊖	Ermöglichen*	0
	Sperren	1
C Zwischensummen %/Zwischensummen ⊖	Ermöglichen*	0
	Sperren	1
D Obere Eingabe-Betragsgrenze für Rabatttaste		0 - 8 (Vorgabe: 8)

Beim Programmieren der Prozenttasten muß für D immer eine 0 eingegeben werden.

+/- Vorzeichen

- Durch die Programmierung des Vorzeichens +/- werden die Aufschlags- oder Abschlagsfunktion für jede Taste zugeordnet.

Posten %/Posten ⊖

- Prozent-/Rabattberechnung für Einzelwarengruppe und -PLU/Sub-Warengruppe

Zwischensummen %/Zwischensummen ⊖

- Prozent-/Rabattberechnung für die Zwischensummen

Obere Eingabe-Betragsgrenze (nur für Rabatttaste)

- Die obere Eingabe-Betragsgrenze ist für die REG-Modus-Operationen aktiviert, kann aber im MGR-Modus überschrieben werden. Die obere Eingabe-Betragsgrenze wird durch die Anzahl der zulässigen Stellen für den max. Eingabebetrag mit der Rabatttaste bestimmt. Wenn "0" eingestellt ist, ist die Eingabe eines offenen Rabattbetrages verboten.

Tastenbedienung

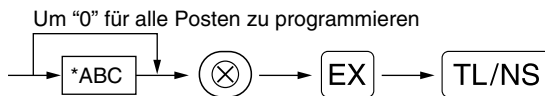
1006 [⊗]
[⊖] [TL/NS]

Druck

```
*PGM*
F01 (-)      006
              -2.00
              T
              Von links, BCD
              Vorzeichen (A)
```

■ Programmierung der Funktionsparameter für die [EX] Taste

Verfahren



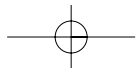
*: Positionen:	Wahl:	Eingabe:
A Manuelle Kurseingabe	Ermöglichen*	0
	Sperren	1
B Festkurseingabe	Ermöglichen*	0
	Sperren	1
C Anzahl der Dezimalstellen (von rechts) (Tabulator)		0 - 3 (Vorgabe: 2)

Tastenbedienung

102 [⊗]
[EX] [TL/NS]

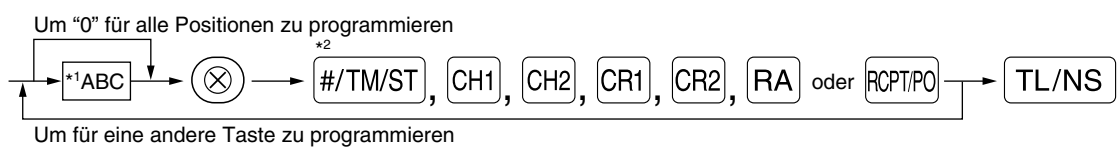
Druck

```
*PGM*
F37 EXCH1   102
              0.939938
              Von links, ABC
```



■ Programmierung der Funktionsparameter für die Tasten **RA**, **RCPT/PO**, **CH1**, **CH2**, **CR1**, **CR2** und **TL/NS** (wenn als TL (BAR)-Taste verwendet)

Verfahren



*1:Positionen:	Wahl:	Eingabe:
A Ausdruck der Fußzeile*	Ermöglicht	1
	Gesperrt*	0
B Zahlgeldeingabe	Zwangsweise	1
	Zwanglos (für die CH1 , CH2 und TL/NS Tasten)*	0
	Gesperrt (für die CR1 und CR2 Tasten)*	0
C Betragsgrenze	Für die CH1 , CH2 , CR1 , CR2 und TL/NS Tasten	0 - 8 (Vorgabe: 8)
	Für die RA und RCPT/PO Tasten	0 - 9 (Vorgabe: 9)

*Wenn Sie die **RA** oder **RCPT/PO** Taste programmieren, immer 0 für A und B eingeben.

Ausdruck der Fußzeile (nur für die Tasten **CH1**, **CH2**, **CR1**, **CR2** und **TL/NS**)

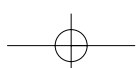
- Diese Programmierung bestimmt, ob bei einer spezifizierten Zahlungsmitteltaste ein Text am Ende des Kassenbons ausgedruckt werden soll. Für das Programmierverfahren des Fußzeilenlogos siehe den Abschnitt "Programmierung des Logotextes" auf Seite 41.

Zahlgeldeingabe (nur für die Tasten **CH1**, **CH2**, **CR1**, **CR2** und **TL/NS**)

- Sie können die zwangsweise oder optionale Zahlgeldeingabe für die Tasten **TL/NS**, **CH1** und **CH2** wählen.
- Sie können die zwangsweise Zahlgeldeingabe für die Tasten **CR1** und **CR2** wählen oder sperren.

Obere Eingabe-Betragsgrenze

- Für die Tasten **CH1**, **CH2**, **CR1**, **CR2**, **RA** und **RCPT/PO** sollten Sie eine obere Eingabe-Betragsgrenze für den Zahlungsbetrag programmieren. Für die **TL/NS** Taste muß eine Eingabe-Betragsgrenze für den Gesamt-Barbetrag programmiert werden, der auf Ihrer Registrierkasse verarbeitet werden kann. Die obere Eingabe-Betragsgrenze ist im REG-Modus aktiviert, kann jedoch im MGR-Modus überschrieben werden. Die Betragsgrenze wird durch die Anzahl der zulässigen Stellen für den max. Eingabebetrag oder Gesamtbetrag bestimmt. Wenn "0" eingestellt ist, wird die Funktion der entsprechenden Taste gesperrt.



4 Textprogrammierung

Die Registrierkasse ermöglicht Ihnen das Programmieren der Texte für die Bedienernamen, die Warengruppennamen und die PLU/Sub-Warengruppennamen, wenn dies erforderlich ist. Es gibt zwei Arten der Textprogrammierung: Verwendung der Zeichentasten der Tastatur oder Eingabe von Zeichencodes mit den Zifferntasten der Tastatur.

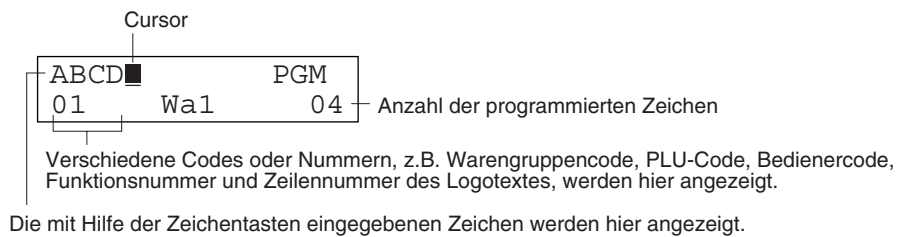
Verwendung der Zeichentasten der Tastatur

Sie können die Zeichen gemäß den kleinen Symbolen eingeben, die in der unteren rechten Ecke jeder Taste aufgedruckt sind. Für die Anordnung der Tasten siehe den Abschnitt "Tastatur" auf Seite 5.

Die folgenden Tasten werden als Steuertasten für die Zeicheneingabe verwendet:

- SHIFT** Mit dieser Taste können Sie zwischen Großbuchstaben und Kleinbuchstaben umschalten. Als Vorgabe sind die Großbuchstaben gewählt. Sobald Sie die **SHIFT** Taste einmal drücken, ist die Tastatur für die Eingabe von Kleinbuchstaben verriegelt. Das Zeichen "a" erscheint in der Bedieneranzeige, wenn die Eingabe von Kleinbuchstaben gewählt ist (siehe das nachstehende Anzeigebeispiel).
- NUMBER** Drücken Sie die **NUMBER** Taste, um numerische Zeichen einzugeben. Falls Sie zum Beispiel die Ziffer "1" eingeben möchten, drücken Sie die Taste **NUMBER** gefolgt von der Taste **1**. Falls Sie die Taste **1** drücken, ohne zuerst die Taste **NUMBER** zu betätigen, schaltet die Registrierkasse auf den Zeichencode-Eingabemodus. Sobald Sie die **NUMBER** Taste einmal gedrückt haben, ist die Tastatur für die Eingabe numerischer Zeichen verriegelt. Das Zeichen "1" erscheint in der Bedieneranzeige, wenn die Eingabe von numerischen Zeichen gewählt ist (siehe das nachstehende Anzeigebeispiel).
- DC** Diese Taste schaltet zwischen Zeichen der einfachen und doppelten Größe um. Als Vorgabe sind die Zeichen der einfachen Größe gewählt. Sobald Sie die **DC** Taste einmal drücken, ist die Tastatur für die Eingabe der Zeichen mit doppelter Größe verriegelt. Das Zeichen "W" erscheint in der Bedieneranzeige, wenn die Eingabe von Zeichen mit doppelter Größe gewählt ist (siehe das nachstehende Anzeigebeispiel).
- BS** Durch Drücken dieser Taste wird der Cursor um eine Stelle zurückgestellt, d.h. die Zeichen werden nach links gelöscht.

Bedieneranzeige (Beispiel)



Beispiel Um das Wort "Clerk01" zu programmieren, wobei das "C" in doppelter Größe erscheinen soll, müssen Sie die folgende Eingabefolge einhalten.

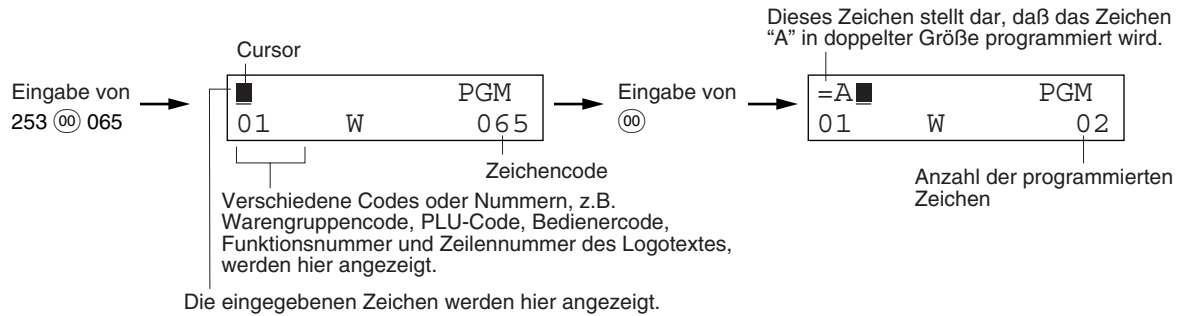
Einstellen des Buchstaben "C" auf die doppelte Größe	DC C	=C █ PGM 01 W 02
Zurückstellen der Zeichen auf die normale Größe	DC	=C █ PGM 01 02
Umschalten der Zeichen auf die Kleinbuchstaben	SHIFT	=C █ PGM 01 a 02
	L E R K	=Clerk █ PGM 01 a 06
Eingabe von Ziffern	NUMBER 0 1	=Clerk01 █ PGM 01 a1 08

Eingabe von Zeichencodes mit den numerischen Tasten der Tastatur

Nummern, Buchstaben und Symbole können durch Eingabe der Zeichencodes und der $\text{\textcircled{00}}$ Taste programmiert werden. (Falls die numerische Zeicheneingabe gewählt ist, erscheint das Zeichen "1" in der unteren Zeile der Bedieneranzeige. Drücken Sie dabei die $\text{\text{NUMBER}}$ Taste, um diesen Indikator zu löschen.) Siehe hierfür die alphanumerische Zeichencodetabelle auf der nächsten Seite. Dadurch können Sie andere Zeichen programmieren, als sie auf den Tasten als Hauptzeichen angegeben sind.

- Zeichen doppelter Größe können durch Eingabe des Zeichencodes 253 oder Drücken der $\text{\text{DC}}$ Taste erzielt werden. Das Zeichen "W" erscheint in der Bedieneranzeige, wenn die Eingabe von Zeichen mit doppelter Größe gewählt ist (siehe das nachstehende Anzeigebeispiel).
- Es müssen alle drei Stellen des Zeichencodes eingegeben werden (auch wenn dieser mit Nullen beginnt).

Bedieneranzeige (Beispiel)



Beispiel

Das Wort "SHARP" ist in Zeichen der doppelten Größe zu programmieren.

253 $\text{\textcircled{00}}$ 083 $\text{\textcircled{00}}$ 072 $\text{\textcircled{00}}$ 065 $\text{\textcircled{00}}$ 082 $\text{\textcircled{00}}$ 080 $\text{\textcircled{00}}$


S H A R P

Wenn Sie eine entsprechende Zifferntaste (Job-Code-Nummer) drücken und die $\text{\textcircled{00}}$ Taste für die Texteingabe betätigen, unmittelbar nachdem Sie die Programmierung mit der $\text{\text{\#}/TM/ST}$ Taste gestartet haben, ist die Registrierkasse automatisch bereit für die Texteingabe.

Alphanumerische Zeichencodetabelle

Code	Zeichen	Code	Zeichen	Code	Zeichen	Code	Zeichen	Code	Zeichen
001	á	046	.	091	Ä	136	→	193	ı
002	â	047	/	092	Ö	137	š	194	Ġ
003	ê	048	0	093	Ü	138	š	195	Ş
004	î	049	1	094	^	139	◀	196	Ĝ
005	ì	050	2	095	_	140	▶	197	ġ
006	í	051	3	096	'	141	ƒ	198	Ɔ
007	ô	052	4	097	a	142	τ	199	ƙ
008	ó	053	5	098	b	143	↓	200	ł
009	û	054	6	099	c	144	ç	201	↓
010	ú	055	7	100	d	145	°	202	ž
011	œ	056	8	101	e	146	¿	203	Đ
012	ů	057	9	102	f	147	Û	204	đ
013	ú	058	:	103	g	148	à	205	Č
014	ř	059	;	104	h	149	Æ	206	č
015	ó	060	<	105	i	150	ø	207	€
016	Λ	061	=	106	j	151	Å	208	Ɔ
017	Ψ	062	>	107	k	152	α	209	˘
018	Γ	063	?	108	l	153	é	210	ë
019	ˆ	064	@	109	m	154	è	211	š
020	Ω	065	A	110	n	155	Pt	212	č
021	Δ	066	B	111	o	156	i	213	ž
022	Θ	067	C	112	p	157	Ñ	214	ý
023	Ξ	068	D	113	q	158	ò	215	ù
024	Π	069	E	114	r	159	£	216	ň
025	Σ	070	F	115	s	160	¥	217	˘
026	Υ	071	G	116	t	161	◦	218	˘
027	Φ	072	H	117	u	162	Γ	219	ř
028	Ú	073	I	118	v	163	┘	224	*
029	Ú	074	J	119	w	164	˘	225	§
030	Ö	075	K	120	x	165	.	226	Ø
031	Ó	076	L	121	y	177	Á	227	ˆ
032	(Leerstelle)	077	M	122	z	178	Í	228	↑
033	!	078	N	123	{	180	Ā	229]
034	”	079	O	124	|	181	ā	230	[
035	#	080	P	125	}	182	Ē	231	”
036	\$	081	Q	126	β	183	ē	232	ä
037	%	082	R	127	¢	184	ī	233	ö
038	&	083	S	128	!!	185	ī	234	ü
039	'	084	T	129	₁	186	Ū	235	æ
040	(	085	U	130	₂	187	ū	236	â
041	)	086	V	131	₃	188	Ŋ	237	É
042	*	087	W	132	₄	189	ŋ	238	ñ
043	+	088	X	133	1/2	190	č	253	*(DC)
044	,	089	Y	134	ƒₜ	191	š		
045	-	090	Z	135	←	192	ç		

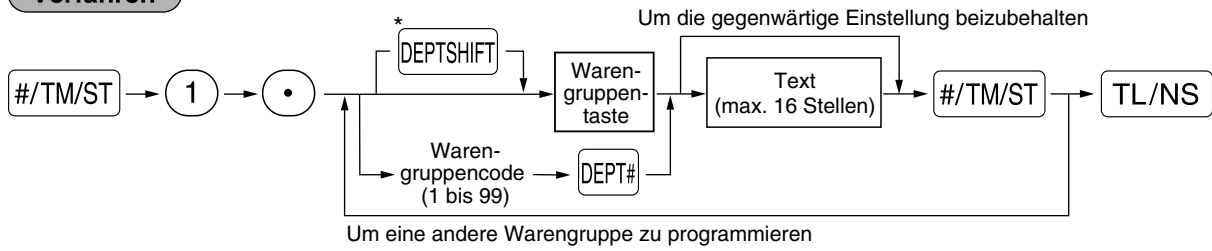
*(DC): Code für Zeichen in doppelter Größe

 : Die schattiert unterlegten Zeichen können nicht angezeigt werden (anstatt des Zeichens wird eine Leerstelle angezeigt).

Hinweis Das Zeichen “!” (Code 128) kann nicht angezeigt werden (anstatt des Zeichens wird das Zeichen “!” angezeigt).

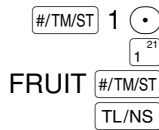
■ Programmierung des Warengruppentextes (Postenbezeichnung) (16 Stellen)

Verfahren



* Um die Warengruppen 21 bis 40 zu programmieren, die Warengruppen-Umschalttaste betätigen.

Tastenbedienung



(Programmieren von "FRUIT" für Warengruppe 1)

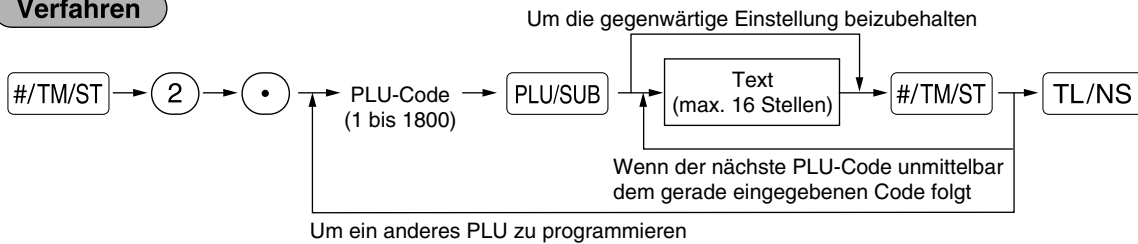
Druck

PGM		
DO1	T1	083
FRUIT		
G01		10.00

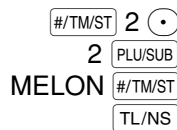
Programmierter Text für Warengruppe 1

■ Programmierung von PLU-Text (Artikelbezeichnung) (16 Stellen)

Verfahren



Tastenbedienung



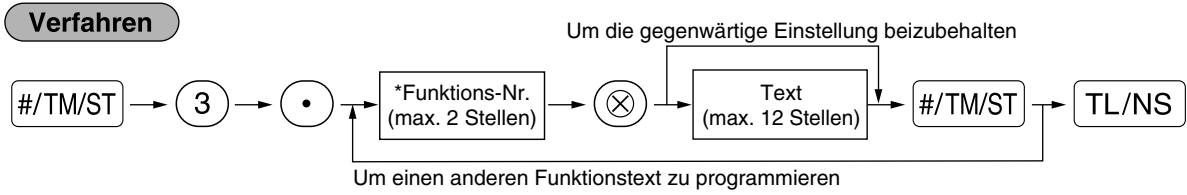
(Programmierung von "MELON" für PLU 2)

Druck

PGM		
P0002 (01)		1
MELON		0.00

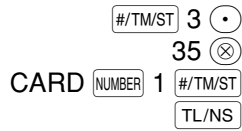
Programmierter Text für PLU-Code 2

■ Programmierung von Funktionstext (12 Stellen)



* Funktions-Nr.: Siehe "Funktionstextliste" auf der nächsten Seite.

Tastenbedienung



(Programmieren von "CARD1"
für Kredit 1)

Druck

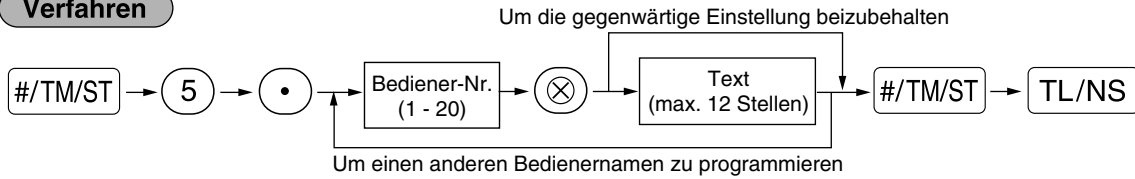


■ Funktionstextliste

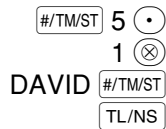
Funktions-Nr.	Taste oder Funktion	Standard-text	Funktions-Nr.	Taste oder Funktion	Standard-text
1	⊖	(-)	45	Rückgeld für Scheckzahlung	CHK/CG
2	%1	%1	46	Inlandswährung 1	DOM.CUR1
3	%2	%2	47	Inlandswährung 2	DOM.CUR2
4	Netto 1	NET1	48	Landeswährung für Fremdwährung-Scheckverkauf	DOM.CUR1
5	Differenz	DIFFER	49	Landeswährung für Fremdwährung-Kreditverkauf	DOM.CUR1
6	Steuerpflichtige Zwischensumme 1	TAX1 ST	50	Scheck in der Schublade	*CH ID
7	Steuerpflichtige Zwischensumme 2	TAX2 ST	51	Hauptgruppe 1	GROUP1
8	Steuerpflichtige Zwischensumme 3	TAX3 ST	52	Hauptgruppe 2	GROUP2
9	Steuerpflichtige Zwischensumme 4	TAX4 ST	53	Hauptgruppe 3	GROUP3
10	MWSt/Aufschlagssteuer 1	VAT 1	54	Hauptgruppe 4	GROUP4
11	MWSt/Aufschlagssteuer 2	VAT 2	55	Hauptgruppe 5	GROUP5
12	MWSt/Aufschlagssteuer 3	VAT 3	56	Hauptgruppe 6	GROUP6
13	MWSt/Aufschlagssteuer 4	VAT 4	57	Hauptgruppe 7	GROUP7
14	Gesamtsteuer	TTL TAX	58	Hauptgruppe 8	GROUP8
15	Nettobetrag ohne Steuer	NET	59	Hauptgruppe 9	GROUP9
16	Netto 2	NET2	60	Gesamt (+)-Warengruppe	*DEPT TL
17	Coupon-PLU	CP PLU	61	Gesamt (-)-Warengruppe	DEPT (-)
18	Retouren	REFUND	62	Gesamt (+)-Extrawarengruppe	*HASH TL
19	Storno	∞	63	Gesamt (-)-Extrawarengruppe	HASH(-)
20	Storno-Betriebsart	∞MODE	64	Nettoumsatz 1 (Steuerpflichtig 1 - MWSt 1)	NET 1
21	Geschäftsinhaber-Storno	MGR ∞	65	Nettoumsatz 2 (Steuerpflichtig 2 - MWSt 2)	NET 2
22	Zwischensummenstorno	SBTL ∞	66	Nettoumsatz 3 (Steuerpflichtig 3 - MWSt 3)	NET 3
23	Storno für Extrawarengruppe	HASH	67	Nettoumsatz 4 (Steuerpflichtig 4 - MWSt 4)	NET 4
24	Retouren für Extrawarengruppe	HASH RF	68	Zwischensumme	SUBTOTAL
25	Kein Verkauf	NO SALE	69	Nettozwischensumme	MDSE ST
26	Einzahlung	***RA	70	Gesamtsumme	*** TOTAL
27	Auszahlung	***PO	71	Rückgeld	CHANGE
28	Scheckeinlösung	CA/CHK	72	Anzahl gekaufter Posten	ITEMS
29	Kunden	GUEST	73	Restzahlung	DUE
30	Gesamtzahlung	PAID TL	74	Kassen-Ist-Eingabe	CCD
31	Durchschnitt	AVE.	75	Kassen-Soll-Ist-Differenz	CCD DIF.
32	Bargeld	CASH	76	Kassen-Soll-Ist-Gesamtdifferenz	DIF. TL
33	Scheck 1	CHECK1	77	Warengruppenbericht-Kopfzeile	DEPT
34	Scheck 2	CHECK2	78	Hauptgruppenbericht-Kopfzeile	GROUP
35	Kredit 1	CREDIT1	79	PLU-Bericht-Kopfzeile	PLU
36	Kredit 2	CREDIT2	80	Transaktionsbericht-Kopfzeile	TRANS.
37	Fremdwährung (programmierter Kurs)	EXCH1	81	Kassen-soll-Bericht-Kopfzeile	TL-ID
38	Fremdwährung (offener Kurs)	EXCH2	82	Bedienerbericht-Kopfzeile	CLERK
39	Fremdwährung-Kassen-Ist	EXCH1 IS	83	Stundenumsatzbericht-Kopfzeile	HOURLY
40	Fremdwährung-Scheckverkauf	EX1 CHK	84	Tagesnettobericht-Kopfzeile	DAILY
41	Fremdwährung-Kreditverkauf	EX1 CR	85	Text für nichtaddierenden Code (8 Zeichen)	#
42	Bargeld in der Schublade	***CID	86	Bonkopie-Kopfzeile	COPY
43	Kassen-Ist Bar/Scheck	CA/CH IS	87	Rückgeld in Fremdwährung (programmierter Kurs)	EX1 CHG
44	Bargeld/Scheck in der Schublade	CA/CH ID	88	Betrag	AMOUNT

■ Programmierung der Bedienernamen (12 Stellen)

Verfahren



Tastenbedienung



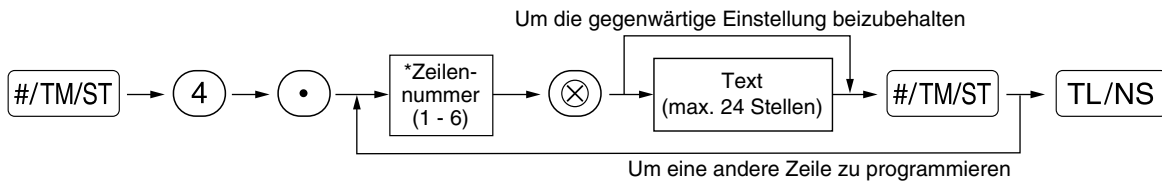
Druck



■ Programmierung des Logotextes (6 Zeilen und 24 Stellen für jede Zeile)

Ihre Registrierkasse kann auf jedem Kassensbon einen programmierten Logotext für den Kunden ausdrucken. Das Standardmodell druckt einen sechszeiligen Logotext auf dem Kassensbon aus. Falls Sie ein anderes Format ausdrucken möchten, ändern Sie bitte das Logodruckformat. (Für Einzelheiten über die Programmierung siehe Seite 50.) Die Optionen sind nachfolgend aufgeführt:

Verfahren



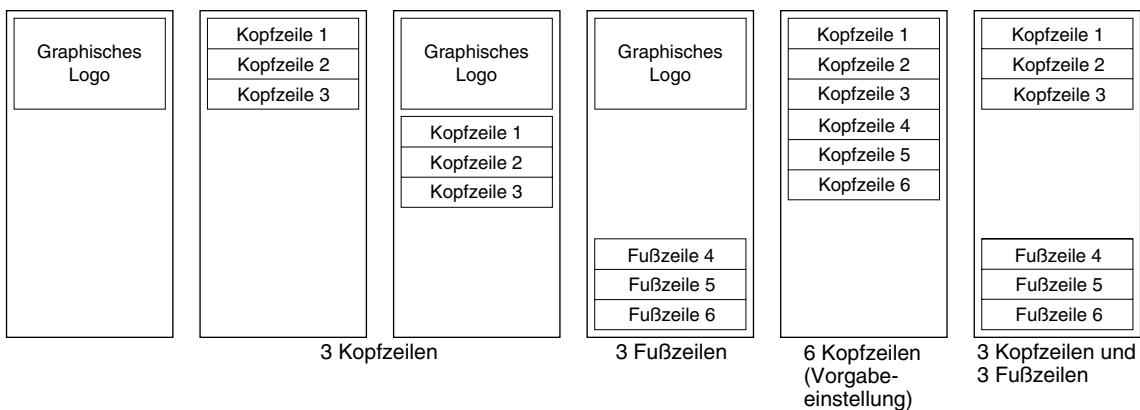
* "3 Kopfzeilen": 1 bis 3

"3 Fußzeilen": 4 bis 6

"6 Kopfzeilen": 1 bis 6

"3 Kopfzeilen und 3 Fußzeilen": 1 bis 6 (1 bis 3 als Kopfzeile, 4 bis 6 als Fußzeile)

Logodruckformat (6 Typen)



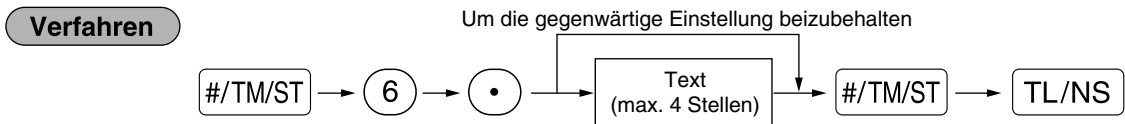
Programmierung von "THANK YOU" in doppelter Größe und mittig ausgerichtet in der dritten Zeile.

Tastenbedienung	Druck
#/TM/ST 4 ● 3 ⊗ SPACE SPACE SPACE DC THANK SPACE YOU DC SPACE SPACE SPACE #/TM/ST TL/NS	*PGM* THANK YOU

Hinweis Vor der Auslieferung wurde ein 6 zeiliger Logotext programmiert. Beim Programmieren einer Logozeile beginnen Sie unbedingt mit der Eingabe in der ersten Zeile.

■ Programmierung des Fremdwährungssymbols (4 Stellen)

Das Fremdwährungssymbol für die [EX] Taste wird mit einem Fremdwährungsbetrag ausgedruckt, der mit Hilfe eines vorprogrammierten Umrechnungskurses berechnet wurde.

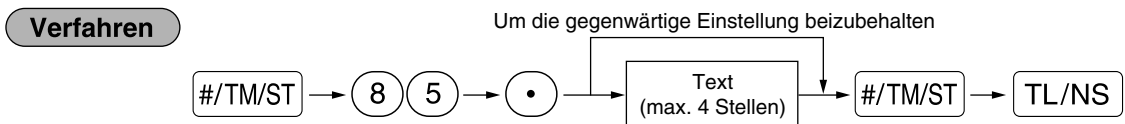


Tastenbedienung	Druck
#/TM/ST 6 ● US SPACE Eingabe unter Verwendung des Zeichencodes → 036 ○○ #/TM/ST TL/NS	*PGM* F37 EXCH1 002 US \$ 0.939938

Fremdwährungssymbol

■ Programmierung des Inlandswährungssymbols (4 Stellen)

"*" gilt als Vorgabeeinstellung. Wenn Sie das Inlandswährungssymbol verändern möchten, ändern Sie die Einstellung.



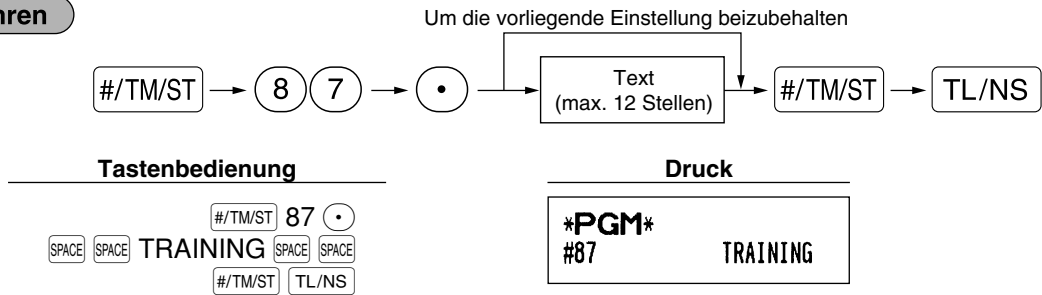
Tastenbedienung	Druck
#/TM/ST 85 ● SPACE SPACE SPACE Eingabe unter Verwendung des Zeichencodes → 207 ○○ #/TM/ST TL/NS	*PGM* #85 €

Inlandswährungssymbol

■ Text im Schulungsmodus (12 Stellen)

Jeder Kassenbon, der im Schulungsmodus ausgestellt wird, wird mit dem Text ****TRAINING**** ausdruckt. Wenn Sie den Text verändern möchten, folgen Sie dem nachfolgendem Verfahren:

Verfahren



Hinweis Der programmierte Text wird auf ausgestellten Kassenbons im Schulungsmodus in doppelter Schriftgröße ausgedruckt.

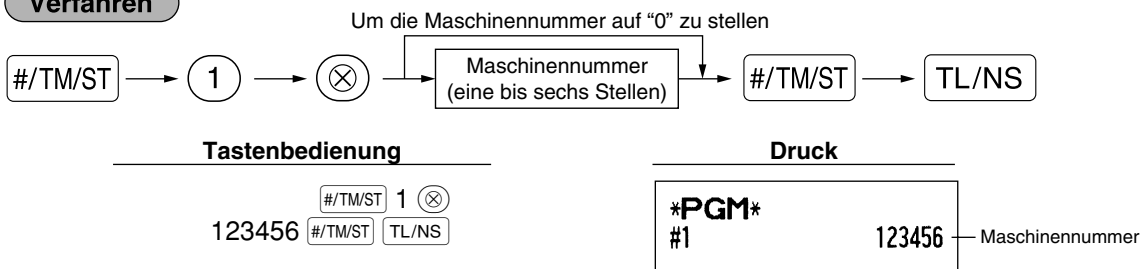
WEITERFÜHRENDE FUNKTIONSPROGRAMMIERUNG

1 Programmierung der Maschinenummer und der laufenden Nummer

Die Maschinenummer und die laufende Nummer werden auf jedem Kassenbon oder auf dem Journalstreifen ausgedruckt. Falls Ihr Geschäft über zwei oder mehrerer Registrierkassen verfügt, dann sollte jeder Registrierkasse zur Identifikation eine separate Maschinenummer zugeordnet werden. Die laufende Nummer wird jeweils um eins erhöht, wenn ein Kassenbon ausgegeben oder auf dem Journalstreifen ausgedruckt wird. Für die Programmierung der laufenden Nummer geben Sie eine Nummer (max. 4 Stellen) ein, die um eins niedriger als die gewünschte Startnummer ist.

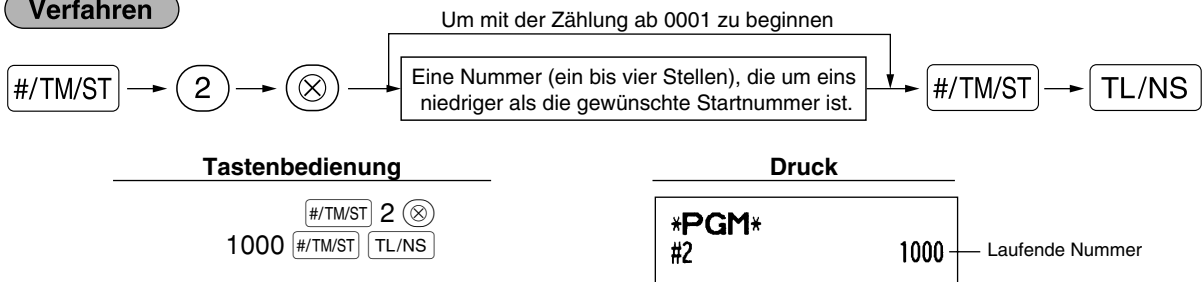
■ Maschinenummer

Verfahren



■ Laufende Nummer

Verfahren

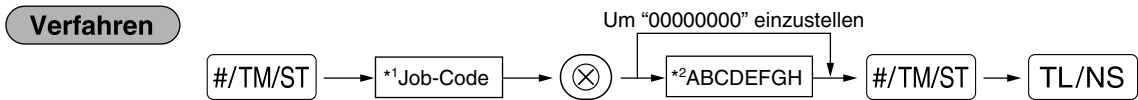


2 Programmierung der Wahl für zusätzliche Funktionen 1

Die Registrierkasse bietet verschiedene detaillierte Funktionen, die nachfolgend aufgelistet sind.

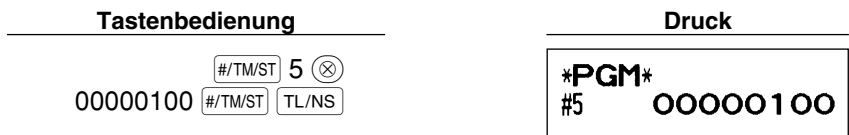
- Funktionswahl für verschiedene Tasten
- Druckformat
- Kassensbon-Druckformat
- Sonstige Programmierung

Für diese Programmierung ist der jeweilige Job-Code einzugeben. Sie können mit der Programmierung fortsetzen, bis Sie die **[TL/NS]** Taste für die in jedem Abschnitt beschriebene Programmierung drücken. Um mit der Programmierung fortzusetzen, wiederholen Sie diese ab der Eingabe des Job-Codes.



- *1 Geben Sie den in jedem der folgenden Abschnitte spezifizierten Job-Code unter Verwendung der Zifferntasten ein.
- *2 Die Eingabedetails der Dateneingaben werden in den nachfolgenden Tabellen aufgeführt. Werkseinstellungen sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

Beispiel: Wenn Sie den Job-Code 5 als ABCDEFGH: 00000100 programmieren.



■ Funktionswahl für verschiedene Tasten

Job-Code: 5

* Positionen:	Wahl:	Eingabe:
A Auszahlung im REG-Modus	Ermöglicht*	0
	Gesperrt	1
B Einzahlung im REG-Modus	Ermöglicht*	0
	Gesperrt	1
C Zwischensummen-Storno im REG-Modus	Ermöglicht*	0
	Gesperrt	1
D Indirekter Storno im REG-Modus	Ermöglicht*	0
	Gesperrt	1
E Direkter Storno im REG-Modus	Ermöglicht*	0
	Gesperrt	1
F Retouren im REG-Modus	Ermöglicht*	0
	Gesperrt	1
G Kein Verkauf im REG-Modus	Ermöglicht*	0
	Gesperrt	1
H Eingabe von Teilmengen	Ermöglicht (3 Nachkommastellen)	0
	Gesperrt*	1

■ Druckformat

Job-Code: 6

* Positionen:	Wahl:	Eingabe:
A Immer 0 eingeben.		0
B Journalausdruckformat	Gesamt*	0
	Eingeschränkt	1
C Ausdrucken der Uhrzeit auf Kassenbon/ Journalstreifen	Ja*	0
	Nein	1
D Ausdrucken des Datums auf Kassenbon/ Journalstreifen	Ja*	0
	Nein	1
E Ausdrucken der laufenden Nummer	Ja*	0
	Nein	1
F Trennzeilen in Berichten	Eine Leerzeile	0
	Trennzeile*	1
G Nullunterdrückung im PLU-Bericht	Nein	0
	Ja*	1
H Nullunterdrückung im Gesamtumsatz-/ Bediener-/Stunden-/Tagesnettoumsatzbericht	Nein	0
	Ja*	1

Journalausdruckformat

- Wenn Sie "Eingeschränkt" wählen, werden keine Plus-Normalwarengruppen- und Plus-PLU-Registrierungen im REG-Modus auf dem Journalstreifen ausgedruckt.

■ Kassenbon-Druckformat

Job-Code: 7

* Positionen:	Wahl:	Eingabe:
A Immer 0 eingeben.		0
B Immer 0 eingeben.		0
C Ausdrucken der Zwischensumme beim Drücken der Zwischensummentaste	Nein*	0
	Ja	1
D Immer 0 eingeben.		0
E Ausdrucken des MWSt/Aufschlagssteuerbetrags	Ja*	0
	Nein	1
F Ausdrucken des steuerpflichtigen Betrags	Ja*	0
	Nein	1
G Ausdrucken des Nettobetrags	Ja*	0
	Nein	1
H Ausdrucken der Verkaufsmenge	Ja*	0
	Nein	1

■ Sonstige Programmierung

Job-Code: 61

* Positionen:	Wahl:	Eingabe:
A Immer 0 eingeben.		0
B Immer 0 eingeben.		0
C Minus-Warengruppe und Minus-PLU/ Sub-Warengruppe	Gesperrt Ermöglicht*	0 1
D Behandlung der Nachkommastellen	Rundung (4 abrunden, 5 aufrunden)* Aufrunden auf Einheit Nichtbeachtung der Nachkommastellen	0 1 2
E Verwendung der (00) Taste	Als [00] Taste* Als [000] Taste	0 1
F Uhrzeitformat	12-Stunden-Format 24-Stunden-Format*	0 1
G Datumsformat	Monat/Kalendertag/Jahr Kalendertag/Monat/Jahr* Jahr/Monat/Kalendertag	0 1 2
H Position des Dezimalpunktes (von rechts) (Tabulator)		0 bis 3 (Vorgabe: 2)

Job-Code: 62

* Positionen:	Wahl:	Eingabe:
A Immer 0 eingeben.		0
B Fehleralarm bei Fehlbedienung	Sperrfehler Fehlbedienung*	0 1
C Tasteneingabeton	Ja* Nein	0 1
D Gepufferte Tastatur	Ja* Nein	0 1
E Stornomodus	Ermöglichen* Sperren	0 1
F Stornomodusausdruck im X2/Z2-Bericht	Ja* Nein	0 1
G Stornomodusausdruck im X1/Z1-Bericht	Ja* Nein	0 1
H Zufügen zum Stundenumsatz im Stornomodus	Nein* Ja	0 1

Job-Code: 63

* Positionen:	Wahl:	Eingabe:
A Bonausdruck bei "Kein Verkauf" Registrierung	Ja* Nein	0 1
B Kein Verkauf nach nichtaddierender Codeeingabe	Sperren Ermöglichen*	0 1
C Eingabe eines nichtaddierenden Codes	Ermöglichen* Sperren	0 1
D Kassenbonduplikat	Nein* Ja	0 1
E Eingabe, die eine kleinere Verkaufs- zwischen-summe als Null verursacht	Ermöglichen* Sperren	0 1
F Zwischensummeneingabe vor der Zahlgeldeingabe	Zwanglos* Zwangsweise	0 1
G Zwischensummeneingabe vor einem Abschluß ohne Zahlgeldeingabe	Zwanglos* Zwangsweise	0 1
H Direkter Abschluß nach der Zahlgeldeingabe	Sperren Ermöglichen*	0 1

Job-Code: 64

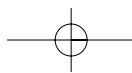
* Positionen:	Wahl:	Eingabe:
A Ausdruck von Gesamtsumme 1 (GT1) auf dem Z-Bericht	Ja*	0
	Nein	1
B Ausdruck von Gesamtsumme 2 (GT2) auf dem Z-Bericht	Ja*	0
	Nein	1
C Ausdruck von Gesamtsumme 3 (GT3) auf dem Z-Bericht	Ja*	0
	Nein	1
D Ausdruck der Training-Gesamtsumme auf dem Z-Bericht	Ja*	0
	Nein	1
E Ausdruck des Z-Zählers auf dem Z-Bericht	Ja*	0
	Nein	1
F Ausdruck der Daten auf dem PLU-Nullstellungsbericht	Ja*	0
	Nein	1
G Nullstellung von GT1, 2 und 3 bei allgemeinen Z1-Bericht	Nein*	0
	Ja	1
H OP XZ-Bericht	Ermöglichen*	0
	Sperren	1

Job-Code: 65

* Positionen:	Wahl:	Eingabe:
A Ausdruck von Gesamtsumme 1 (GT1) auf dem X-Bericht	Nein*	0
	Ja	1
B Ausdruck von Gesamtsumme 2 (GT2) auf dem X-Bericht	Nein*	0
	Ja	1
C Ausdruck von Gesamtsumme 3 (GT3) auf dem X-Bericht	Nein*	0
	Ja	1
D Ausdruck der Training-Gesamtsumme auf dem X-Bericht	Nein*	0
	Ja	1
E Bedienersystem	Normal*	0
	Überlappender Bediener	1
F Ausgabe des X-Berichts vor einer Kassen-Ist-Eingabe im Fall von zwangsweiser Kassen-Ist-Eingabe	Nicht möglich*	0
	Ermöglichen	1
G Verhinderung der Registrierung im REG-Modus nach der Nullstellung des Einzelbediener-Berichts	Sperren*	0
	Ermöglichen	1
H Zwangsweise Kassen-Ist-Eingabe	Zwanglos*	0
	Zwangweise für Einzelbediener	1
	Zwangweise für Gesamtbediener	2

Job-Code: 66

* Positionen:	Wahl:	Eingabe:
A Nachträgliche Bonausgabe	Nur Totalsumme	0
	Details*	1
B Ausdruck der Summe, wenn der Einzelpreis Null entspricht.	Nein*	0
	Ja	1
C Ausdruck der Umrechnungszwischensumme, wenn es sich um Inlandswährung handelt.	Ja*	0
	Nein	1
D Ausdruck der MWSt-/Aufschlagssteuerzuweisung	Ja	0
	Nein*	1
E Immer 0 eingeben.		0
F Immer 0 eingeben.		0
G Logotextdruck auf dem Journalstreifen	Nein*	0
	Ja	1
H Fußzeilenausdruck	Alle Kassenbons*	0
	Nur bei bestimmter Funktionstaste während des Abschlusses	1

**Job-Code: 67**

* Positionen:	Wahl:	Eingabe:
A Ausdrucken des Rundungsbetrags	Nein*	0
	Ja (für Steuersystem in Australien)	1
B Rundung des Gesamtbetrags, wenn eine Transaktion direkt durch die <input type="checkbox"/> CH1, <input type="checkbox"/> CH2, <input type="checkbox"/> CR1 oder <input type="checkbox"/> CR2 Taste abgeschlossen wird.	Rundung*	0
	Keine Rundung (für Steuersystem in Australien)	1
C Aufrundung der Einerstelle des Betrags		0 - 9 (Vorgabe: 0)
D Abrundung der Einerstelle des Betrags		0 - 9 (Vorgabe: 0)
E Anwendung der Rundung	Posten und Zahlung*	0
	Zahlung	1
F Begrenzung der niedrigstwertigen Stelle bei Eingabe des Betrags eines Postens	Willkürlich*	0
	Nur 0	1
	Nur 0 und 5	2
G Differenzspeicher vor und nach der Rundung	Nein*	0
	Ja	1
H Begrenzung der niedrigstwertigen Stelle bei Eingabe des Zahlbetrags	Willkürlich*	0
	Nur 0	1
	Nur 0 und 5	2

Ausdrucken des Rundungsbetrags (A)**Rundung des Gesamtbetrags, wenn eine Transaktion direkt durch die CH1, CH2, CR1 oder CR2 Taste abgeschlossen wird (B)**

- Wenn die Registrierkasse in Australien verwendet wird, nehmen Sie die Einstellung der Parameter von A und B gemäß der nachfolgenden Tabelle vor.

Aufrundung der Einerstelle des Betrags (C)**Abrundung der Einerstelle des Betrags (D)**

- C und D sind als Paar zu behandeln. Bei Verwendung der Registrierkasse in Australien, in der Schweiz, in Norwegen oder in Südafrika ist die Einstellung der Parameter von C und D gemäß nachfolgender Tabelle vorzunehmen.

Die Rundung wird wie folgt ausgeführt:

- Im Falle von C = 0: Einerstelle des Betrags < oder = Wert von D — Abrundung
 Wert von D < oder = Einerstelle des Betrags — Rundung auf 5
- In anderen Fällen: Einerstelle des Betrags < oder = Wert von D — Abrundung
 Wert von D < Einerstelle des Betrags < Wert von C — Rundung auf 5
 Wert von C < oder = Einerstelle des Betrags — Aufrundung

Anwendung der Rundung (E)**Begrenzung der niedrigstwertigen Stelle bei der Eingabe des Betrags eines Postens (F)****Differenzspeicher vor und nach der Rundung (G)****Begrenzung der niedrigstwertigen Stelle bei der Eingabe des Betrags einer Zahlung (H)**

- Wenn die Registrierkasse in Australien, in der Schweiz, in Norwegen oder in Südafrika verwendet wird, nehmen Sie die Einstellung der Parameter von C bis H gemäß der nachfolgenden Tabelle vor.

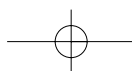
	CD	E	F	G	H
Schweiz	82	Posten und Zahlung	Nur 0 und 5	Nein	Nur 0 und 5
Norwegen	54	Zahlung	Willkürlich	Ja	Nur 0
Südafrika	05	Zahlung	Willkürlich	Ja	Nur 0 und 5

	A	B	CD	E	F	G	H
Australien	Ja	Keine Rundung	82	Zahlung*	Willkürlich	Ja	Nur 0 und 5

* Wird für die Bargeldzahlung und den Rückgeldbetrag angewendet.

Job-Code: 68

* Positionen:	Wahl:	Eingabe:
A Druckformat für Gebinderegistrierungen	Normal*	0
	Australisches Format	1
B bis H Immer 0 eingeben.		0



Job-Code: 69

* Positionen:	Wahl:	Eingabe:
A Immer 0 eingeben.		0
B Immer 0 eingeben.		0
C Immer 1 eingeben.		1
D Rundung der Fremdwährung für die <input type="checkbox"/> EX Taste	Aufrundung auf Einheit* Rundung (4 abrunden/5 aufrunden)	0 1
E Steuersystem	Automatische Aufschlagssteuer 1 - 4 Automatische MWSt 1 - 4* Manuelle MWSt 1 - 4 Manuelle MWSt 1 Manuelle Aufschlagssteuer 1 - 4 Automatische MWSt 1 und automatische Aufschlagssteuer 2 - 4	0 1 2 3 4 5
F Ausdrucken der Steuer, wenn die steuerpflichtige Zwischensumme Null ist	Nein* Ja	0 1
G Ausdrucken der Steuer, wenn die Steuer Null ist	Ja* Nein	0 1
H Rundungssystem	Normal* Schweden Dänemark	0 1 2

Rundungssystem

- Wenn Sie die Registrierkasse in Schweden oder Dänemark betreiben, stellen Sie den Vorgabewert auf (H = 1 oder 2) ein.

Job-Code: 70

* Positionen:	Wahl:	Eingabe:
A Zählung bei Gebinderegistrierungen	Menge* Packung	0 1
B bis H Immer 0 eingeben.		0

Zählung bei Gebinderegistrierungen

- Wenn "Menge" gewählt wird, wird die Verkaufsmenge dem Mengenzähler zugeschlagen (im Umsatzbericht ausgedruckt). Wenn "Packung" gewählt wird, wird die Menge "1" immer ohne Rücksicht auf die Verkaufsmenge dem Mengenzähler zugeschlagen.

3 Programmierung der Wahl für zusätzliche Funktionen 2

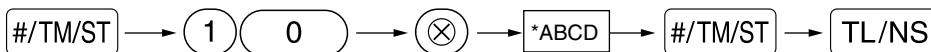
Die Registrierkasse bietet verschiedene Optionen, so daß Sie die Registrierkasse gemäß Ihren Anforderungen einsetzen können.

In diesem Abschnitt können Sie die folgenden Funktionen programmieren (die in Klammern aufgeführten Parameter entsprechen den Vorgabeeinstellungen):

- Stromsparmmodus (Aufrufen nach 30 Minuten)
- Logodruckformat (6 zeiliger Logotext)
- Zuweisung der Bedienercodes (Die Bedienercodes 1 bis 4 werden für die Bedienernummern 1 bis 4 zugewiesen.)
- Höchstbetragsgrenze für das Bargeld in der Schublade (999999999)
- Obere Eingabe-Betragsgrenze für die Scheckeinlösung (99999999)
- Obere Eingabe-Betragsgrenze für das Rückgeld Scheckzahlung (99999999)
- Thermodrucker-Druckdichte (Standarddichte)
- Sprachauswahl (Englisch)
- Schulungsmodus (nein) - Falls Sie einen Bedienercode für die Schulung an dieser Registrierkasse spezifizieren, schaltet die Registrierkasse in den Schulungsmodus, wenn der Bediener für die Verkaufseingabe angemeldet wird. Die während des Schulungsmodus ausgeführten Verkaufsoperationen beeinflussen nicht den Gesamtverkauf. Für Einzelheiten siehe den Abschnitt "SCHULUNGSBETRIEBSART". **49**

■ Stromsparmmodus

Verfahren



* Positionen:	Wahl:	Eingabe:
A Aktivierung des Stromsparmmodus, wenn die Uhrzeit angezeigt wird.	Ja* Nein	0 1
B bis D Zeitspanne (min.) zur Aktivierung des Stromsparmmodus, ab der keine Bedienung erfolgt ist.		001 - 254 oder 999 (Vorgabe: 030)

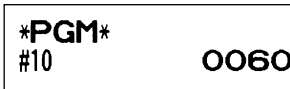
Hinweis

Wenn 999 für B bis D eingestellt ist, ist die Aktivierung des Stromsparmmodus gesperrt.

Tastenbedienung



Druck

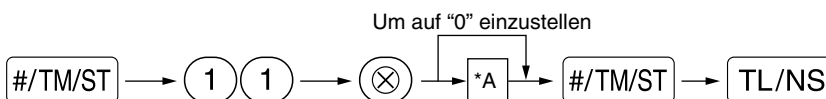


■ Logodruckformat

Sie können die Anzahl der Zeilen für den Logotext und die auf dem Kassensbon zu druckenden Positionen bestimmen.

Für Einzelheiten über den Typ des Logotextformats siehe "Programmierung des Logotextes" auf Seite 41.

Verfahren



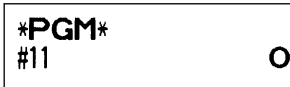
*A: Logotexttyp

- 0: 3 Kopfzeilen ohne graphisches Logo
- 1: Nur graphisches Logo
- 2: Graphisches Logo mit 3 Fußzeilen
- 3: 6 Kopfzeilen
- 4: Graphisches Logo mit 3 Kopfzeilen
- 5: 3 Kopfzeilen und 3 Fußzeilen

Tastenbedienung

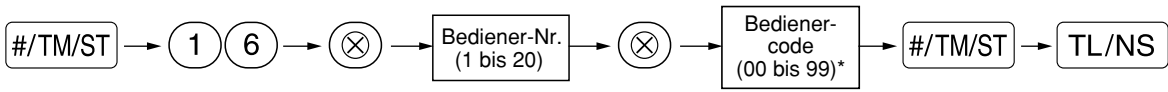


Druck



■ Zuweisung der Bedienercodes

Verfahren



* 00: Sperrt die Bedienerfunktion.

Tastenbedienung

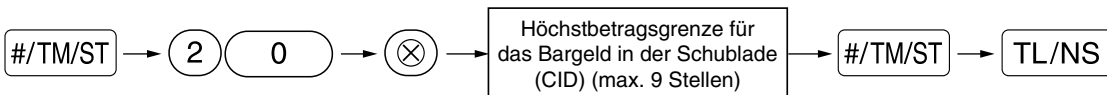
20 ⊗ 99 #/TM/ST 16 ⊗ #/TM/ST TL/NS

Druck

PGM
C#20 99

■ Höchstbetragsgrenze für das Bargeld in der Schublade (CID) (Bargeldbestand)

Verfahren



Tastenbedienung

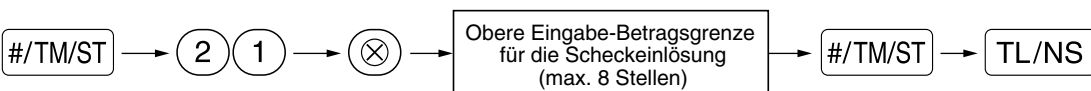
9999 #/TM/ST 20 ⊗ #/TM/ST TL/NS

Druck

PGM
#20 99. 99

■ Obere Eingabe-Betragsgrenze für die Scheckeinlösung

Verfahren



Tastenbedienung

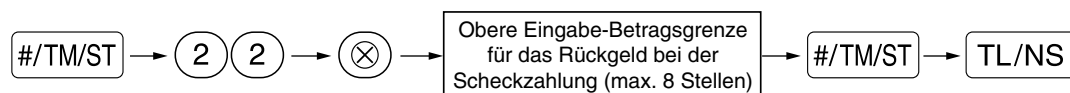
99999 #/TM/ST 21 ⊗ #/TM/ST TL/NS

Druck

PGM
#21 999. 99

■ Obere Eingabe-Betragsgrenze für das Rückgeld bei der Scheckzahlung

Verfahren



Tastenbedienung

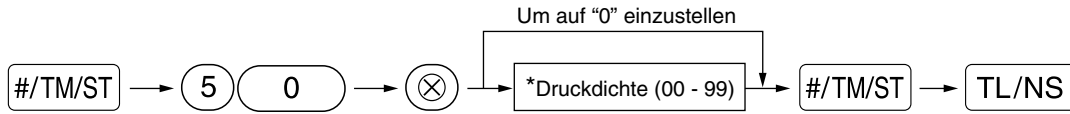
9999 #/TM/ST 22 ⊗ #/TM/ST TL/NS

Druck

PGM
#22 99. 99

Thermodrucker-Druckdichte

Verfahren



* Als Vorgabe ist 50 eingestellt. Um den Druck dunkler zu machen, stellen Sie eine höhere Nummer ein; für helleren Druck verwenden Sie eine niedrigere Nummer.

Tastenbedienung

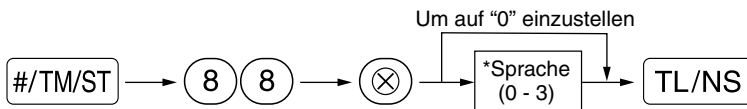
#/TM/ST 50 ⊗
70 #/TM/ST TL/NS

Druck

PGM	
#50	70

Sprachauswahl

Verfahren



*Sprache: 0: Englisch 1: Deutsch 2: Französisch 3: Spanisch
Die Vorgabeeinstellung ist Englisch.

Tastenbedienung

#/TM/ST 88 ⊗
1 #/TM/ST TL/NS

Druck

PGM	
#88	1

Vorsicht

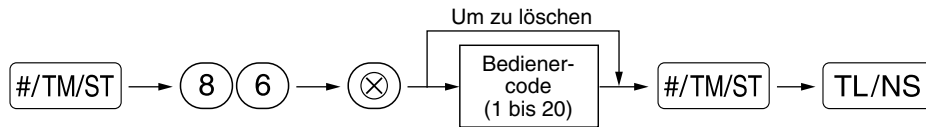
Wenn Sie die Sprache durch Ausführung dieses Verfahrens verändern möchten, werden die Texte wie z.B. Bedienernamen sowie Logotexte und Funktionstexte (siehe Seite 40) auf ihre Vorgabewerte zurückgestellt.

Daher muß die Sprachauswahl vor der Programmierung der Bedienernamen, Logotexte und Funktionstexte erfolgen.

Schulungsmodus

Für Einzelheiten des Schulungsmodus siehe "SCHULUNGSBETRIEBSART" auf Seite 57.

Verfahren

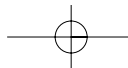


Tastenbedienung

#/TM/ST 86 ⊗
4 #/TM/ST TL/NS

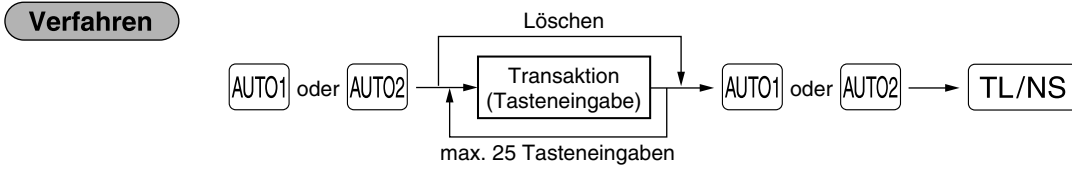
Druck

PGM	
#86	04

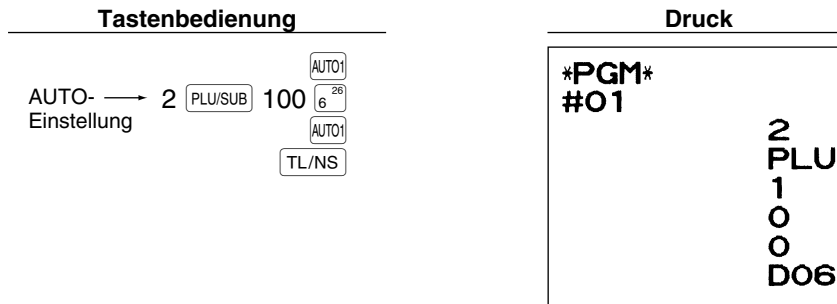


■ Programmierung der Automatik-Eingabetasten

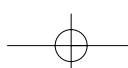
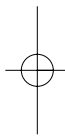
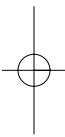
Wenn Sie häufig durchgeführte Transaktionen oder Berichtserstellungen für die **AUTO1** und **AUTO2** Tasten programmieren, können diese Transaktionen und/oder Berichte abgerufen werden, indem Sie einfach die **AUTO1** oder **AUTO2** Taste betätigen.



Programmierung für **AUTO1**: Eingabe des PLU-Codes 2 sowie der Warengruppe 6 (Einzelpreis: 1.00)



Hinweis Wenn eine **AUTO**-Taste für die Ausführung von Berichtsfunktionen programmiert wurde, muß sich das Funktionsschloß in der geeigneten Position befinden (OP X/Z für Einzelbedienerberichte, X1/Z1 für Tagesberichte oder X2/Z2 für wöchentliche oder monatliche Berichte).

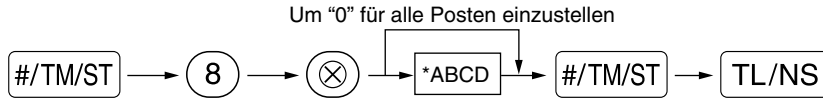


4 EURO-Programmierung

Für Einzelheiten über die EURO-Umrechnungsoperation siehe den Abschnitt "EURO-UMRECHNUNGSFUNKTION".

Einstellungen des EURO-Systems

Verfahren



* Position:	Wahl:	Eingabe:
A Ausdrucken des Gesamtbetrags und des Wechselgeldbetrags auf Kassenbon oder Journalstreifen in Fremdwährung	Nein* Ja	0 1
B Immer 0 eingeben.		0
C Scheck- und Kreditabschluß, wenn in Fremdwährung bezahlt wird	Nein* Ja	0 1
D Währungsumrechnungsmethode	Multiplikation* Division	0 1

Ausdrucken des Gesamtbetrags und des Wechselgeldbetrags auf Kassenbon oder Journalstreifen in Fremdwährung

- Der Gesamtbetrag und der Wechselgeldbetrag in Fremdwährung werden jeweils unter dem Gesamtbetrag und dem Wechselgeldbetrag in der Inlandswährung ausgedruckt.

Währungsumrechnungsmethode

- "Division" oder "Multiplikation" kann für die Währungsumrechnungsmethode von der Inlandswährung in die Fremdwährung gewählt werden, wobei die Umrechnung folgendermaßen erfolgt:

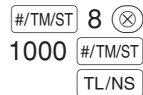
Falls "Division" gewählt wurde:

$$\text{Inlandswährungsbetrag} \div \text{Wechselkurs} = \text{Umrechnungsbetrag}$$

Falls "Multiplikation" gewählt wurde:

$$\text{Inlandswährungsbetrag} \times \text{Wechselkurs} = \text{Umrechnungsbetrag}$$

Tastenbedienung

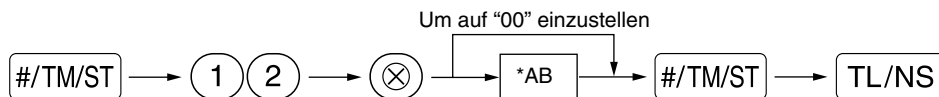


Druck



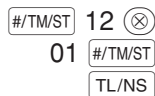
Einstellungen für automatische EURO-Modifikationsoperation

Verfahren

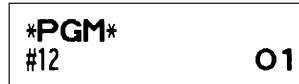


* Position:	Wahl:	Eingabe:
A Umrechnung des voreingestellten Einzelpreises für Warengruppe/PLU in der automatischen Modifikationsoperation für EURO (Job-Nr. 800 im X2/Z2-Modus)	Ja* Nein	0 1
B Automatische Modifikationsoperation für EURO (Job-Nr. 800 in dem X2/Z2-Modus) zum voreingestellten Datum	Zwangsweise* Zwanglos	0 1

Tastenbedienung



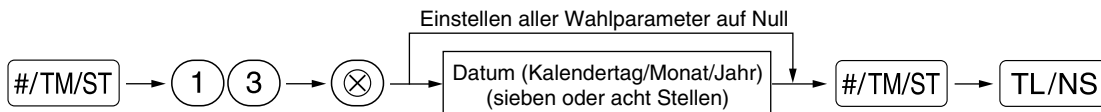
Druck



54 Hinweis Falls Sie bereits die Operation für Job-Nr. 800 ausgeführt haben, indem Sie 3 für "A" in dem X2/Z2-Modus eingesetzt haben, wird dieses Programm deaktiviert.

■ Datumseinstellung für EURO-Modifikationsoperation

Verfahren



Tastenbedienung

#/TM/ST 13 ⊗
 01072005 #/TM/ST
 TL/NS

Druck

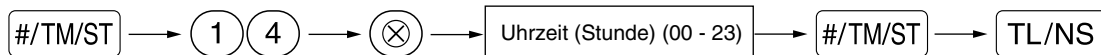
```
*PGM*
#13      01/07/2005
```

Hinweis

- Falls Sie das Datumsformat mit dem Job-Code 61 verändert haben, folgen Sie dem Format, das Sie für die Datumsfestlegung gewählt haben.
- Wenn ausschließlich Nullen vorliegen, ist die Programmierung gesperrt.
- Falls Sie bereits die Operation für Job-Nr. 800 ausgeführt haben, indem Sie 3 für "A" in dem X2/Z2-Modus eingesetzt haben, wird dieses Programm deaktiviert.

■ Zeiteinstellung für EURO-Modifikationsoperation

Verfahren



Tastenbedienung

#/TM/ST 14 ⊗
 10 #/TM/ST
 TL/NS

Druck

```
*PGM*
#14      10:00
```

Hinweis

- Falls Sie bereits die Operation für Job-Nr. 800 ausgeführt haben, indem Sie 3 für "A" in dem X2/Z2-Modus eingesetzt haben, wird dieses Programm deaktiviert.



5 Abruf gespeicherter Programminhalte

Ihre Registrierkasse ermöglicht den Abruf aller Programminhalte im PGM-Modus.

Tasteneingabefolge für den Abruf gespeicherter Programminhalte

Berichtsbezeichnung	Tasteneingabefolge
Programmierbericht 1	TL/NS
Warengruppen-Programmierbericht	4 → TL/NS
Programmierbericht 2	2 → TL/NS
Automatik-Eingabetasten-Programmierbericht	1 → TL/NS
Druckdichte-Programmierbericht	3 → TL/NS
PLU-Programmierbericht	Start-PLU-Code → ⊗ → End-PLU-Code → PLU/SUB

Hinweis Um die Ausgabe des Programmierberichts zu stoppen, drehen Sie das Funktionsschloß auf die Position MGR.

Druckbeispiele

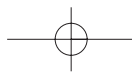
1 Programmierbericht 1

<pre> *PGM* F01 (←) 006 F02 %1 000 L 15.00% -10.25% F03 %2 000 L100.00% -0.00% F04 NET 1 F25 NO SALE F26 ***RA 9 F27 ***PD 9 F28 CA/CHK F29 GUEST F30 PAID TL F31 AVE. F32 CASH 008 F33 CHECK1 008 F34 CHECK2 008 F35 CREDIT1 008 F36 CREDIT2 008 F37 EXCH1 002 US \$ 0.939938 </pre>	<ul style="list-style-type: none"> Modus Funktionsnummer und zugehöriger Text Funktionsparameter (B-D) Rabattbetrag mit Vorzeichen Funktionsparameter (B-D) Prozentsatz mit Vorzeichen Prozentbetragsgrenze Betragsgrenze Funktionsparameter (A-C) Fremdwährungssymbol/ Kurs Logotext Funktionswahl für zusätzliche Tasten (A-H) Druckformat (A-H) Kassenbon-Druckformat (A-H) Einstellungen des EURO-Systems (A-D) Stromsparmmodus (A-D) Logotext-Druckformat Einstellungen für automatische EURO-Modifikationsoperation (AB) Datumseinstellung für automatische EURO-Modifikationsoperation 	<pre> #14 00:00 #20 99.99 #21 999.99 #22 99.99 #30 000001 #31 0 #32 06 #33 002 013 #35 007 T1 ----- T2 4.0000% 0.12 T3 ----- T4 ----- C#01 DAVID 01 C#02 CLERK 02 C#19 00 C#20 00 </pre>	<ul style="list-style-type: none"> Zeiteinstellung für automatische EURO-Modifikationsoperation Höchstbetragsgrenze für Bargeld in der Schublade (CID) Obere Eingabe-Betragsgrenze für die Scheckeinlösung Obere Eingabe-Betragsgrenze für das Rückgeld bei der Scheckzahlung Steuersatz Steuerpflichtiger Mindestbetrag Bedienernummer/-name/-code
--	--	---	--

* Für die Job-Code-Nummern 30 bis 35 sind keine Einstellungen möglich.

2 Warengruppen-Programmierbericht

<pre> *PGM* DO1 T1 083 FRUIT G01 12.50 DO2 T1 183 DEPT.02 G10 -0.00 D99 T1 081 DEPT.99 G01 0.00 </pre>	<ul style="list-style-type: none"> Modus Warengruppencode Warengruppentext Hauptgruppen-Nr. Warengruppen-Einzelpreis mit Vorzeichen Warengruppenfunktion Steuerstatus Minus-Warengruppe
---	---



3 Programmierbericht 2

```

*PGM*
#61 00100112
#62 01000000
#63 01000001
#64 00000000
#65 00000001
#66 10010000
#67 00000010
#68 00000000
#69 00101000
#70 00000000
#71
GT2 *0000000000.00
#72
GT3 *0000000000.00
#76      Z1 0000
#77      Z2 0000
#85      *
#86      OO
#87      TRAINING
#88      O
    
```

Job-Code

A bis H von links
* Job-Code-Nr. 71, 72, 76 und 77 sind feste Einstellungen, die Sie nicht ändern können.

Inlandswährungssymbol

Bediener für

Schulungsmodus

Text für Schulungsmodus

Sprachauswahl

4 Automatik-Eingabetasten-Programmbericht

```

*PGM*
#01
      2
      PLU
      1
      0
      0
      D06
#02
      -----
    
```

5 Druckerdicke-Programmbericht

```

*PGM*
#50      99
10 : 0123456789AB
20 : 0123456789AB
30 : 0123456789AB
40 : 0123456789AB
50 : 0123456789AB
60 : 0123456789AB
70 : 0123456789AB
80 : 0123456789AB
90 : 0123456789AB
    
```

Eingegebener Wert Druckdicke

Druckdicke (Beispiel)

6 PLU-Programmbericht

```

*PGM*
      0001-0100
PLU-Code P0001 (02)      1
PLU-Text MELON      -1.25
      P0002 (02)      0
      MELON      -2.15
      P0003 (01)      1
      PLU.0003      0.50
      Zugeordneter
      Warencodengruppe

      P0099 (09)      1
      PLU.0099      1.00
      P0100 (32)      1
      PLU.0100      1.50
    
```

Bereich


Modus-Parameter

Einzelpreis

Zugeordneter Warencodengruppe



SCHULUNGSBETRIEBSART



Die Schulungsbetriebsart dient dem Bediener und Geschäftsinhaber zum Üben von Registrierungen. Wenn die Schulungsbetriebsart für einen Bediener gewählt wurde, schaltet sich die Registrierkasse automatisch in diese Betriebsart um. Um einen zu schulenden Bediener zu spezifizieren, siehe "Schulungsmodus" unter "WEITERFÜHRENDE FUNKTIONSPROGRAMMIERUNG" auf Seite 52.


Die Schulungsfunktion ist nur in den Betriebsarten REG, MGR und  zulässig. In der Schulungsbetriebsart wird nur der entsprechende Bedienerspeicher aktualisiert.

Tastenbedienung

Bediener für Schulung anmelden → 4 CLK#

1000  

3  



TL/NS

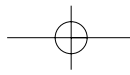
Druck

```

26/08/2003 16:38      04
123456#1734 CLERK 04

**TRAINING**
DEPT.05      *10.00
3x 24.00
DEPT.03      *72.00

ITEMS      4Q
CASH *82.00
    
```



ABRUF (X) UND NULLSTELLUNG (Z) VON UMSÄTZEN

- Wenn Sie die Umsätze vom Zeitpunkt der letzten Nullstellung an abrufen möchten, die Abruffunktion (X) verwenden. Dieser Abruf kann beliebig oft vorgenommen werden. Der Speicher der Registrierkasse wird dadurch nicht beeinflusst.
- Um den Speicher zu löschen, muß die Nullstellungsfunktion (Z) angewendet werden. Durch die Nullstellung werden sämtliche Umsätze ausgedruckt und der gesamte Speicher gelöscht (außer GT1 bis GT3, Schulungs-GT, Nullstellungszähler und laufende Nummer).

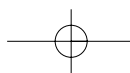
1 Kurzbeschreibung für den Abruf (X) und die Nullstellung (Z) von Umsatzberichten

X1/Z1-Umsatzberichte: Tagesumsatzberichte

X2/Z2-Umsatzberichte: Periodische (monatliche) Konsolidierungsberichte

Wenn Sie einen X- oder Z-Bericht ausgeben möchten, drehen Sie das Funktionsschloß auf die entsprechende Position, wie es in der Spalte "Funktionsschloßposition" der folgenden Tabelle angegeben ist, und verwenden Sie danach die entsprechende Tastenfolge.

Bezeichnung	Funktionsschloßposition			Tastenbedienung
	OP X/Z	X1/Z1	X2/Z2	
Flash-Bericht: (Nur Anzeige) Um die Anzeige zu löschen, drücken Sie die Taste, oder wechseln Sie auf eine andere Funktionsschloßposition.	X	–	–	Warencode → : Warencode-Gesamtumsatz Für Warencode 1 bis 20: Warencodetaste (bis) Für Warencode 21 bis 40: → Warencodetaste (bis) Taste: Kassensoll Taste: Gesamtumsatz
Allgemeiner Tagesumsatzbericht	–	X1, Z1	X2, Z2	Abruf: Nullstellung: →
Warencode-Bericht	–	X1	X2	Abruf:
Hauptgruppen-Einzelbericht für Warencodes	–	X1	X2	Abruf: Hauptgruppen-Nr. → →
Hauptgruppen-Gesamtbericht für Warencodes	–	X1	X2	Abruf: → →
PLU-Bericht (von - bis)	–	X1, Z1	X2, Z2	Abruf: → → → Nullstellung: → → → →



Bezeichnung	Funktionsschloß- position			Tastenbedienung
	OP X/Z	X1/Z1	X2/Z2	
PLU-Bericht für zugeordnete Warengruppe	-	X1	X2	Abruf: Zugeordneter Warengruppencode → DEPTSHIFT → PLU/SUB
Transaktionsbericht	-	X1	X2	Abruf: 1 → TL/NS
Kassensoll-Bericht	-	X1	X2	Abruf: 2 → TL/NS
Einzelbedienerbericht	X, Z	-	-	Abruf: CLK# Nullstellung: • → CLK# (Bericht des gegenwärtig angemeldeten Bedieners)
Gesamtbedienerbericht	-	X1, Z1	X2, Z2	Abruf: CLK# Nullstellung: • → CLK#
Gesamt-Stundenumsatzbericht	-	X1, Z1	-	Abruf: #/TM/ST Nullstellung: • → #/TM/ST
Stundenumsatzbericht (von - bis)	-	X1	-	Abruf: Startzeit (Stunde) → ⊗ → Endzeit (Stunde) → #/TM/ST
Tages-Nettoumsatzbericht	-	-	X2, Z2	Abruf: #/TM/ST Nullstellung: • → #/TM/ST

- Hinweis**
- Wenn sowohl die Verkaufsmenge als auch der Verkaufsbetrag Null sind, wird dies nicht ausgedruckt. Falls Sie diese Unterdrückung nicht wünschen, ändern Sie die Programmierung. (Siehe "Druckformat" unter "Programmierung der Wahl für zusätzliche Funktionen 1".)
 - "X" bedeutet "Abruf" und "Z" bedeutet "Nullstellung" in den Berichten.
 - Um den Abruf und die Nullstellung des PLU-Umsatzberichts zu stoppen, drehen Sie das Funktionsschloß auf die Position MGR.
Die Daten werden durch diesen Abbruch nicht gelöscht.
 - Die Schublade öffnet sich nicht, wenn X/Z-Berichte erstellt werden.
Das Öffnen der Schublade kann allerdings durch Betätigen der TL/NS Taste erfolgen, um nach Geschäftsschluß den Schubladeneinsatz zu entfernen.

2 Tagesumsatzberichte

Allgemeiner Tagesumsatzbericht

• Berichtsbeispiel

<table border="0"> <tr> <td colspan="2">*Z1*</td> <td>Modustitel *1</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Z1 0003</td> <td>Nullstellungszähler</td> </tr> <tr> <td>GT1</td> <td>*00000001925.00</td> <td>Nettoendsumme (GT2-GT3)</td> </tr> <tr> <td>GT2</td> <td>*00000002065.06</td> <td>Endsumme der Plus-Registrierungen</td> </tr> <tr> <td>GT3</td> <td>-00000000140.06</td> <td>Endsumme der Minus-Registrierungen</td> </tr> <tr> <td>TR</td> <td>*00000000129.81</td> <td>Endsumme der Registrierungen in der Schulungsbetriebsart</td> </tr> <tr> <td colspan="3">-----</td> </tr> <tr> <td colspan="2">* DEPT *</td> <td></td> </tr> <tr> <td>DO1</td> <td>39 Q</td> <td>Warengruppencode</td> </tr> <tr> <td>DEPT. 01</td> <td>*343.37</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>39.98%</td> <td></td> </tr> <tr> <td>DO2</td> <td>3 Q</td> <td>Umsatzmenge</td> </tr> <tr> <td>DEPT. 02</td> <td>*45.00</td> <td>Umsatzbetrag</td> </tr> <tr> <td></td> <td>5.24%</td> <td>Umsatzanteil der Warengruppe 2 vom Gesamtumsatz der Hauptgruppe 1</td> </tr> <tr> <td colspan="3">-----</td> </tr> <tr> <td>D50</td> <td>3 Q</td> <td></td> </tr> <tr> <td>DEPT. 50</td> <td>*45.00</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>5.24%</td> <td></td> </tr> <tr> <td>GROUP1</td> <td>95 Q</td> <td>Gesamtumsatz der Hauptgruppe 1</td> </tr> <tr> <td></td> <td>*858.85</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>80.69%</td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="3">-----</td> </tr> <tr> <td>GROUP9</td> <td>6 Q</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>*62.25</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>5.85%</td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="3">-----</td> </tr> <tr> <td>*DEPT TL</td> <td>118 Q</td> <td>"+"-Warengruppenszähler und Gesamtsumme</td> </tr> <tr> <td></td> <td>*1064.35</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>100.00%</td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="3">-----</td> </tr> <tr> <td>D96</td> <td>1 Q</td> <td></td> </tr> <tr> <td>DEPT. 96</td> <td>-10.00</td> <td></td> </tr> <tr> <td>D97</td> <td>5 Q</td> <td></td> </tr> <tr> <td>DEPT. 97</td> <td>-14.80</td> <td></td> </tr> <tr> <td>DEPT (-)</td> <td>6 Q</td> <td>"-"-Warengruppenszähler und Gesamtsumme</td> </tr> <tr> <td></td> <td>-24.80</td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="3">-----</td> </tr> <tr> <td>D98</td> <td>14 Q</td> <td></td> </tr> <tr> <td>DEPT. 98</td> <td>*79.80</td> <td></td> </tr> <tr> <td>*HASH TL</td> <td>14 Q</td> <td>"+"-Extrawarengruppenszähler und Gesamtsumme</td> </tr> <tr> <td></td> <td>*79.80</td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="3">-----</td> </tr> <tr> <td>D99</td> <td>2 Q</td> <td></td> </tr> <tr> <td>DEPT. 99</td> <td>-22.00</td> <td></td> </tr> <tr> <td>HASH (-)</td> <td>2 Q</td> <td>"-"-Extrawarengruppenszähler und Gesamtsumme</td> </tr> <tr> <td></td> <td>-22.00</td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="3">-----</td> </tr> </table>	*Z1*		Modustitel *1		Z1 0003	Nullstellungszähler	GT1	*00000001925.00	Nettoendsumme (GT2-GT3)	GT2	*00000002065.06	Endsumme der Plus-Registrierungen	GT3	-00000000140.06	Endsumme der Minus-Registrierungen	TR	*00000000129.81	Endsumme der Registrierungen in der Schulungsbetriebsart	-----			* DEPT *			DO1	39 Q	Warengruppencode	DEPT. 01	*343.37			39.98%		DO2	3 Q	Umsatzmenge	DEPT. 02	*45.00	Umsatzbetrag		5.24%	Umsatzanteil der Warengruppe 2 vom Gesamtumsatz der Hauptgruppe 1	-----			D50	3 Q		DEPT. 50	*45.00			5.24%		GROUP1	95 Q	Gesamtumsatz der Hauptgruppe 1		*858.85			80.69%		-----			GROUP9	6 Q			*62.25			5.85%		-----			*DEPT TL	118 Q	"+"-Warengruppenszähler und Gesamtsumme		*1064.35			100.00%		-----			D96	1 Q		DEPT. 96	-10.00		D97	5 Q		DEPT. 97	-14.80		DEPT (-)	6 Q	"-"-Warengruppenszähler und Gesamtsumme		-24.80		-----			D98	14 Q		DEPT. 98	*79.80		*HASH TL	14 Q	"+"-Extrawarengruppenszähler und Gesamtsumme		*79.80		-----			D99	2 Q		DEPT. 99	-22.00		HASH (-)	2 Q	"-"-Extrawarengruppenszähler und Gesamtsumme		-22.00		-----			<table border="0"> <tr> <td colspan="2">*TRANS. *</td> <td></td> </tr> <tr> <td>(-)</td> <td>1 Q</td> <td>Zwischensummen ⊖ - Zähler und Gesamtsumme</td> </tr> <tr> <td></td> <td>-1.00</td> <td></td> </tr> <tr> <td>%1</td> <td>1 Q</td> <td>Zwischensummen %1-Zähler und Gesamtsumme</td> </tr> <tr> <td></td> <td>-1.13</td> <td></td> </tr> <tr> <td>%2</td> <td>1 Q</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>*3.60</td> <td></td> </tr> <tr> <td>NET 1</td> <td>*1041.02</td> <td>Nettogesamtumsatz *3</td> </tr> <tr> <td colspan="3">-----</td> </tr> <tr> <td>TAX1 ST</td> <td>*1098.82</td> <td>Steuerpflichtiger Umsatz 1</td> </tr> <tr> <td>VAT 1</td> <td>*163.65</td> <td>Mehrwertsteuerbetrag 1</td> </tr> <tr> <td>TAX2 ST</td> <td>*238.50</td> <td></td> </tr> <tr> <td>VAT 2</td> <td>*21.68</td> <td></td> </tr> <tr> <td>TAX3 ST</td> <td>*238.50</td> <td></td> </tr> <tr> <td>VAT 3</td> <td>*39.75</td> <td></td> </tr> <tr> <td>TAX4 ST</td> <td>*238.50</td> <td></td> </tr> <tr> <td>VAT 4</td> <td>*16.64</td> <td></td> </tr> <tr> <td>TTL TAX</td> <td>*241.72</td> <td>Gesamtsteuerbetrag</td> </tr> <tr> <td>NET</td> <td>*799.30</td> <td>Nettoumsatz ohne Steuer *4</td> </tr> <tr> <td colspan="3">-----</td> </tr> <tr> <td>(-)</td> <td>1 Q</td> <td>Artikel ⊖-Zähler und Gesamtsumme</td> </tr> <tr> <td></td> <td>-0.75</td> <td></td> </tr> <tr> <td>%1</td> <td>1 Q</td> <td>Artikel %1-Zähler und Gesamtsumme</td> </tr> <tr> <td></td> <td>-0.60</td> <td></td> </tr> <tr> <td>%2</td> <td>1 Q</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>*0.75</td> <td></td> </tr> <tr> <td>CP PLU</td> <td>3 Q</td> <td>Coupon-PLU-Zähler und Gesamtsumme</td> </tr> <tr> <td></td> <td>-4.50</td> <td></td> </tr> <tr> <td>REFUND</td> <td>4 Q</td> <td>Retourenzähler und Gesamtsumme</td> </tr> <tr> <td></td> <td>*19.70</td> <td></td> </tr> <tr> <td>∞</td> <td>10 Q</td> <td>REG-Modus-Stornierungszähler und Gesamtsumme</td> </tr> <tr> <td></td> <td>*63.68</td> <td></td> </tr> <tr> <td>∞ MODE</td> <td>1 Q</td> <td>Stornomodus-Zähler und Gesamtsumme</td> </tr> <tr> <td></td> <td>*11.50</td> <td></td> </tr> <tr> <td>MGR ∞</td> <td>2 Q</td> <td>Geschäftsinhaber-Stornierungszähler und Gesamtsumme</td> </tr> <tr> <td></td> <td>*11.50</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SBTL ∞</td> <td>3 Q</td> <td>Zwischensummen-Stornierungszähler und Gesamtsumme</td> </tr> <tr> <td></td> <td>*311.75</td> <td></td> </tr> <tr> <td>HASH ∞</td> <td>1 Q</td> <td>Extrawarengruppen-Stornierungszähler und Gesamtsumme</td> </tr> <tr> <td></td> <td>*10.00</td> <td></td> </tr> <tr> <td>HASH RF</td> <td>1 Q</td> <td>Extrawarengruppen-Retourenzähler und Gesamtsumme</td> </tr> <tr> <td></td> <td>*12.00</td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="3">-----</td> </tr> </table>	*TRANS. *			(-)	1 Q	Zwischensummen ⊖ - Zähler und Gesamtsumme		-1.00		%1	1 Q	Zwischensummen %1-Zähler und Gesamtsumme		-1.13		%2	1 Q			*3.60		NET 1	*1041.02	Nettogesamtumsatz *3	-----			TAX1 ST	*1098.82	Steuerpflichtiger Umsatz 1	VAT 1	*163.65	Mehrwertsteuerbetrag 1	TAX2 ST	*238.50		VAT 2	*21.68		TAX3 ST	*238.50		VAT 3	*39.75		TAX4 ST	*238.50		VAT 4	*16.64		TTL TAX	*241.72	Gesamtsteuerbetrag	NET	*799.30	Nettoumsatz ohne Steuer *4	-----			(-)	1 Q	Artikel ⊖-Zähler und Gesamtsumme		-0.75		%1	1 Q	Artikel %1-Zähler und Gesamtsumme		-0.60		%2	1 Q			*0.75		CP PLU	3 Q	Coupon-PLU-Zähler und Gesamtsumme		-4.50		REFUND	4 Q	Retourenzähler und Gesamtsumme		*19.70		∞	10 Q	REG-Modus-Stornierungszähler und Gesamtsumme		*63.68		∞ MODE	1 Q	Stornomodus-Zähler und Gesamtsumme		*11.50		MGR ∞	2 Q	Geschäftsinhaber-Stornierungszähler und Gesamtsumme		*11.50		SBTL ∞	3 Q	Zwischensummen-Stornierungszähler und Gesamtsumme		*311.75		HASH ∞	1 Q	Extrawarengruppen-Stornierungszähler und Gesamtsumme		*10.00		HASH RF	1 Q	Extrawarengruppen-Retourenzähler und Gesamtsumme		*12.00		-----		
Z1		Modustitel *1																																																																																																																																																																																																																																																																													
	Z1 0003	Nullstellungszähler																																																																																																																																																																																																																																																																													
GT1	*00000001925.00	Nettoendsumme (GT2-GT3)																																																																																																																																																																																																																																																																													
GT2	*00000002065.06	Endsumme der Plus-Registrierungen																																																																																																																																																																																																																																																																													
GT3	-00000000140.06	Endsumme der Minus-Registrierungen																																																																																																																																																																																																																																																																													
TR	*00000000129.81	Endsumme der Registrierungen in der Schulungsbetriebsart																																																																																																																																																																																																																																																																													

* DEPT *																																																																																																																																																																																																																																																																															
DO1	39 Q	Warengruppencode																																																																																																																																																																																																																																																																													
DEPT. 01	*343.37																																																																																																																																																																																																																																																																														
	39.98%																																																																																																																																																																																																																																																																														
DO2	3 Q	Umsatzmenge																																																																																																																																																																																																																																																																													
DEPT. 02	*45.00	Umsatzbetrag																																																																																																																																																																																																																																																																													
	5.24%	Umsatzanteil der Warengruppe 2 vom Gesamtumsatz der Hauptgruppe 1																																																																																																																																																																																																																																																																													

D50	3 Q																																																																																																																																																																																																																																																																														
DEPT. 50	*45.00																																																																																																																																																																																																																																																																														
	5.24%																																																																																																																																																																																																																																																																														
GROUP1	95 Q	Gesamtumsatz der Hauptgruppe 1																																																																																																																																																																																																																																																																													
	*858.85																																																																																																																																																																																																																																																																														
	80.69%																																																																																																																																																																																																																																																																														

GROUP9	6 Q																																																																																																																																																																																																																																																																														
	*62.25																																																																																																																																																																																																																																																																														
	5.85%																																																																																																																																																																																																																																																																														

*DEPT TL	118 Q	"+"-Warengruppenszähler und Gesamtsumme																																																																																																																																																																																																																																																																													
	*1064.35																																																																																																																																																																																																																																																																														
	100.00%																																																																																																																																																																																																																																																																														

D96	1 Q																																																																																																																																																																																																																																																																														
DEPT. 96	-10.00																																																																																																																																																																																																																																																																														
D97	5 Q																																																																																																																																																																																																																																																																														
DEPT. 97	-14.80																																																																																																																																																																																																																																																																														
DEPT (-)	6 Q	"-"-Warengruppenszähler und Gesamtsumme																																																																																																																																																																																																																																																																													
	-24.80																																																																																																																																																																																																																																																																														

D98	14 Q																																																																																																																																																																																																																																																																														
DEPT. 98	*79.80																																																																																																																																																																																																																																																																														
*HASH TL	14 Q	"+"-Extrawarengruppenszähler und Gesamtsumme																																																																																																																																																																																																																																																																													
	*79.80																																																																																																																																																																																																																																																																														

D99	2 Q																																																																																																																																																																																																																																																																														
DEPT. 99	-22.00																																																																																																																																																																																																																																																																														
HASH (-)	2 Q	"-"-Extrawarengruppenszähler und Gesamtsumme																																																																																																																																																																																																																																																																													
	-22.00																																																																																																																																																																																																																																																																														

*TRANS. *																																																																																																																																																																																																																																																																															
(-)	1 Q	Zwischensummen ⊖ - Zähler und Gesamtsumme																																																																																																																																																																																																																																																																													
	-1.00																																																																																																																																																																																																																																																																														
%1	1 Q	Zwischensummen %1-Zähler und Gesamtsumme																																																																																																																																																																																																																																																																													
	-1.13																																																																																																																																																																																																																																																																														
%2	1 Q																																																																																																																																																																																																																																																																														
	*3.60																																																																																																																																																																																																																																																																														
NET 1	*1041.02	Nettogesamtumsatz *3																																																																																																																																																																																																																																																																													

TAX1 ST	*1098.82	Steuerpflichtiger Umsatz 1																																																																																																																																																																																																																																																																													
VAT 1	*163.65	Mehrwertsteuerbetrag 1																																																																																																																																																																																																																																																																													
TAX2 ST	*238.50																																																																																																																																																																																																																																																																														
VAT 2	*21.68																																																																																																																																																																																																																																																																														
TAX3 ST	*238.50																																																																																																																																																																																																																																																																														
VAT 3	*39.75																																																																																																																																																																																																																																																																														
TAX4 ST	*238.50																																																																																																																																																																																																																																																																														
VAT 4	*16.64																																																																																																																																																																																																																																																																														
TTL TAX	*241.72	Gesamtsteuerbetrag																																																																																																																																																																																																																																																																													
NET	*799.30	Nettoumsatz ohne Steuer *4																																																																																																																																																																																																																																																																													

(-)	1 Q	Artikel ⊖-Zähler und Gesamtsumme																																																																																																																																																																																																																																																																													
	-0.75																																																																																																																																																																																																																																																																														
%1	1 Q	Artikel %1-Zähler und Gesamtsumme																																																																																																																																																																																																																																																																													
	-0.60																																																																																																																																																																																																																																																																														
%2	1 Q																																																																																																																																																																																																																																																																														
	*0.75																																																																																																																																																																																																																																																																														
CP PLU	3 Q	Coupon-PLU-Zähler und Gesamtsumme																																																																																																																																																																																																																																																																													
	-4.50																																																																																																																																																																																																																																																																														
REFUND	4 Q	Retourenzähler und Gesamtsumme																																																																																																																																																																																																																																																																													
	*19.70																																																																																																																																																																																																																																																																														
∞	10 Q	REG-Modus-Stornierungszähler und Gesamtsumme																																																																																																																																																																																																																																																																													
	*63.68																																																																																																																																																																																																																																																																														
∞ MODE	1 Q	Stornomodus-Zähler und Gesamtsumme																																																																																																																																																																																																																																																																													
	*11.50																																																																																																																																																																																																																																																																														
MGR ∞	2 Q	Geschäftsinhaber-Stornierungszähler und Gesamtsumme																																																																																																																																																																																																																																																																													
	*11.50																																																																																																																																																																																																																																																																														
SBTL ∞	3 Q	Zwischensummen-Stornierungszähler und Gesamtsumme																																																																																																																																																																																																																																																																													
	*311.75																																																																																																																																																																																																																																																																														
HASH ∞	1 Q	Extrawarengruppen-Stornierungszähler und Gesamtsumme																																																																																																																																																																																																																																																																													
	*10.00																																																																																																																																																																																																																																																																														
HASH RF	1 Q	Extrawarengruppen-Retourenzähler und Gesamtsumme																																																																																																																																																																																																																																																																													
	*12.00																																																																																																																																																																																																																																																																														

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

*1: Wenn ein X1-Bericht erstellt wird, wird "X1" ausgedruckt.

*2: Ausdruck nur im Z1-Bericht.

*3: Wenn der "Differenzspeicher" auf "Ja" eingestellt ist, erscheint hier folgender Ausdruck.

DIFFER	*0.00
---------------	--------------

*4: Wenn das manuelle Aufschlagssteuersystem 1 - 4 oder das automatische Aufschlagssteuersystem 1 - 4 gewählt ist, erscheint hier folgender Ausdruck.

NET2	*1925.00	Gesamtumsatz einschließlich Steuer
-------------	-----------------	------------------------------------

NO SALE	1 Q	Kein-Verkauf-Zähler
***RA	2 Q	} Einzahlungszähler und Gesamtsumme
	*73.00	
***PO	1 Q	} Auszahlungszähler und Gesamtsumme
	*23.00	
CA/CHK	1 Q	} Scheckeinlösungszähler und Gesamtsumme
	*30.00	

GUEST	52 Q	Kundenzähler
PAID TL	*1098.82	Gesamtzahlung
AVE.	*21.13	Durchschnittliche Gesamtzahlung pro Kunde

CASH	37 Q	} Barverkaufszähler und Gesamtsumme
	*651.20	
CHECK1	3 Q	} Scheckverkaufszähler 1 und Gesamtsumme
	*35.15	
CHECK2	1 Q	} Kreditverkaufszähler 1 und Gesamtsumme
	*15.00	
CREDIT1	5 Q	} Kreditverkaufszähler 1 und Gesamtsumme
	*116.45	
CREDIT2	1 Q	} Fremdwährungszähler und Gesamtsumme (programmierter Umrechnungskurs)
	*47.50	
EXCH1	2 Q	} Inlandswährung
	150.00	
DOM. CUR1	*159.57	} Manueller Fremdwährungs- Eingabezähler und Gesamtsumme
EXCH2	1 Q	
	100.00	} Fremdwährung-Scheckverkauf (bei der Eingabe des programmierten Kurs)
DOM. CUR2	*78.42	
EX1 CHK	1 Q	} Fremdwährung-Kreditverkauf (bei der Eingabe des programmierten Kurs)
	35.72	
DOM. CUR1	*38.00	} Fremdwährung-Kreditverkauf (bei der Eingabe des programmierten Kurs)
EX1 CR	1 Q	
	23.50	} Kassensoll (Bar)
DOM. CUR1	*25.00	

****CID	*603.73	} Kassensoll (Scheck)
*CH ID	*80.15	
CA/CH ID	*683.88	} Kassensoll (Bar und Scheck)
CHK/CG	*6.48	
		} Rückgeld-Gesamtsumme für Scheck

Warengruppenbericht

• Berichtsbeispiel

X1		Modustitel
* DEPT *		Berichtstitel
D01	87 Q	
DEPT. 01	*393.82	
	30.52%	
D02	5 Q	
DEPT. 02	*35.70	
	2.77%	

D50	9 Q	
DEPT. 50	*135.00	
	10.46%	
GROUP1	198 Q	
	*1290.30	
	67.94%	

GROUP9	17 Q	
	*194.76	
	10.25%	

*DEPT TL	259 Q	
	*1899.22	
	100.00%	

D96	1 Q	
DEPT. 96	-10.00	
D97	2 Q	
DEPT. 97	-25.00	
DEPT (-)	3 Q	
	-35.00	

D98	9 Q	
DEPT. 98	*141.16	
*HASH TL	9 Q	
	*141.16	

D99	2 Q	
DEPT. 99	-22.00	
HASH (-)	2 Q	
	-22.00	

Hauptgruppen-Einzelbericht für Warengruppen

• Berichtsbeispiel

X1		Modustitel
* GROUP *		Berichtstitel
D01	87 Q	
DEPT. 01	*393.82	
D02	5 Q	
DEPT. 02	*35.70	

D41	8 Q	
DEPT. 41	*21.50	
D50	9 Q	
DEPT. 50	*135.00	
GROUP1	198 Q	} Gesamtumsatz der Hauptgruppe 1
	*1290.30	

■ Hauptgruppen-Gesamtbericht für Warengruppen

• Berichtsbeispiel

X1		Modustitel
* GROUP *		Berichtstitel
GROUP1	198 Q	} Gesamtumsatz der Hauptgruppe 1
	*1290.30	
	67.94%	
GROUP2	12 Q	
	*166.03	
	8.74%	

GROUP9	17 Q	
	*194.76	
	10.25%	
*DEPT TL	259 Q	
	*1899.22	
	100.00%	

DEPT (-)	3 Q	
	-35.00	

*HASH TL	9 Q	
	*141.16	

HASH (-)	2 Q	
	-22.00	

■ PLU-Bericht für zugeordnete Warengruppe

• Berichtsbeispiel

X1		Modustitel
* PLU *		Berichtstitel
DEPT. 01	DO1	Zugeordneter Warengruppencode
PLU-Code		
P0001	47 Q	} Umsatzmenge und -betrag
PLU.0001	*164.50	
P0002	13 Q	
PLU.0002	*19.50	
P0010	4 Q	
PLU.0010	*28.60	
P0011	11 Q	
PLU.0011	*94.50	
P0013	-7 Q	
PLU.0013	-14.70	
P0015	5 Q	
PLU.0015	*25.75	
P0035	8 Q	
PLU.0035	*6.67	

***TOTAL	81 Q	
	*324.82	

■ PLU-Bericht (von - bis)

• Berichtsbeispiel

X1		Modustitel*
* PLU *		Berichtstitel
	0001-0015	Bereich
PLU-Code		} Umsatzmenge und -betrag
Artikeltext		
P0001	47 Q	
PLU.0001	*164.50	
P0002	13 Q	
PLU.0002	*19.50	
P0003	10 Q	
PLU.0003	*53.50	
P0010	4 Q	
PLU.0010	*28.60	
P0011	11 Q	
PLU.0011	*94.50	
P0013	-7 Q	
PLU.0013	-14.70	
P0015	5 Q	
PLU.0015	*25.75	

***TOTAL	83 Q	} Bereichssumme
	*371.65	

■ Transaktionsbericht

• Berichtsbeispiel

X1		Modustitel
TRANS.		Berichtstitel
*DEPT TL	259 Q	
	*1899.22	
DEPT (-)	3 Q	
	-35.00	
*HASH TL	9 Q	
	*141.16	
HASH (-)	2 Q	
	-22.00	

(-)	1 Q	

↓
In diesem Bericht werden die gleichen Transaktionsdaten von hier ab ausgedruckt, wie sie in dem allgemeinen Tagesumsatzbericht enthalten sind.

■ Kassensoll-Bericht

• Berichtsbeispiel

X1		Modustitel
* TL-ID *		Berichtstitel
****CID	*1224.65	Kassensoll (Bar)
*CH ID	*367.66	Kassensoll (Scheck)
CA/CH ID	*1592.31	Kassensoll (Bar und Scheck)
CHK/CG	*4.27	Rückgeld-Gesamtsumme für Scheck

*: Wenn ein Z1-Bericht erstellt wird, wird "Z1" ausgedruckt.

■ Einzelbedienerbericht

• Berichtsbeispiel

OPX		Modustitel
* CLERK *		Berichtstitel
O1 #01	CLERK 01	Bedienernummer/-code
		Bedienername
GUEST	40 Q	Kundenzähler
PAID TL	*1016.79	Gesamtzahlung
AVE.	*25.42	Durchschnitt

☺	5 Q	
	*84.00	
☺ MODE	1 Q	
	*12.00	
MGR ☺	1 Q	
	*12.00	
SBTL ☺	2 Q	
	*71.10	

***RA	1 Q	
	*48.00	
***PO	2 Q	
	*46.00	
CA/CHK	2 Q	
	*35.00	

CASH	25 Q	
	*502.78	
CHECK1	6 Q	
	*186.30	
CHECK2	1 Q	
	*30.00	
CREDIT1	3 Q	
	*95.00	
CREDIT2	2 Q	
	*65.00	
EXCH1	2 Q	
	130.00	
DOM. CUR1	*138.29	
EXCH2	1 Q	
	30.00	
DOM. CUR2	*23.52	
EX1 CHK	1 Q	
	30.00	
DOM. CUR1	*31.91	

***CID	*413.77	
*CH ID	*251.30	
CA/CH ID	*665.07	
CHK/CG	*12.20	

■ Stundenumsatzbericht

• Berichtsbeispiel

X1		Modustitel *
HOURLY		Berichtstitel
10:00	12 Q	Kundenzähler
	*119.98	Gesamtumsatz
11:00	18 Q	
	*186.89	
12:00	25 Q	
	*199.91	

17:00	18 Q	
	*126.69	
18:00	16 Q	
	*92.26	

*: Wenn ein Z1-Bericht erstellt wird, wird "Z1" ausgedruckt.
 Wenn ein Stundenumsatzbericht (von - bis) erstellt wird, werden die entsprechenden stündlichen Umsatzdaten ausgedruckt.

■ Gesamtbedienerbericht

Der Ausdruck hat das gleiche Format wie das Berichtsbeispiel für den Einzelbediener. Die Umsatzdaten und Gesamtumsätze der Bediener werden in der Reihenfolge der Bedienernummern ausgedruckt (von 1 bis 20).

3 Periodische Berichte

■ Allgemeines

Die periodischen Abruf- oder Nullstellungsberichte weisen das gleiche Format wie die X1/Z1-Berichte für tägliche Umsätze auf. In den entsprechenden Berichten wird als Modustitel "X2" oder "Z2" ausgedruckt.

• **Beispiel für X-Bericht**
(Hauptgruppen-Einzelbericht für Warengruppen)

```
*X2* _____ Modustitel
* GROUP * _____ Berichtstitel
```

• **Beispiel für Z-Bericht**
(Allgemeiner Tagesumsatzbericht)

```
*Z2* _____ Modustitel
          Z1 0002 Täglicher
          Z2 0001 Nullstellungszähler
          Periodischer
          Nullstellungszähler
GT1 *00000003282.17
GT2 *00000003422.23
GT3 -00000000140.06
TR  *00000000129.81
          Gesamtsummen
```

Die nachfolgenden Ausdrücke weisen das gleiche Format wie in den X/Z-Berichten für tägliche Umsätze auf.

■ Tages-Nettoumsatzbericht

• **Berichtsbeispiel**

```
*X2* _____ Modustitel*
* DAILY * _____ Datum
01/09 53 Q _____ Kundenzähler
          *1732.00 _____ Gesamtumsatz
02/09 64 Q
          *2146.00
03/09 58 Q
          *1384.53

29/09 61 Q
          *2163.50
30/09 59 Q
          *1935.31
-----
***TOTAL 1297 Q _____ Gesamtkundenzähler
          *44761.34 _____ Gesamtnettoumsatz
```

*: Wenn ein Z-Bericht erstellt wird, wird "Z2" anstatt von "X2" ausgedruckt.

ZWANGSWEISE KASSEN-IST-EINGABE (CCD)

Sie können den Bar-/Scheckbestand in der Schublade vor der Ausgabe eines Bediener-Nullstellungsberichtes zwingweise eingeben lassen.

Wenn Ihre Registrierkasse auf zwingweise Kassen-Ist-Eingabe (CCD) programmiert wurde, muß der Bediener zuerst den Bar- und Scheckbestand (in Landes- und ggfs. Fremdwährung) zählen und eingeben, bevor ein Bedienerbericht ausgegeben werden kann. Nachfolgend ist das Verfahren für die Ausgabe eines CCD-Berichts aufgeführt.

Arten von zwingweisen Kassen-Ist-Eingaben

- Zwingweise, wenn Einzelbediener-Nullstellungen durchgeführt werden.
- Zwingweise, wenn Gesamtbediener-Nullstellungen durchgeführt werden.

Hinweis Wenn Kassen-Ist-Eingabe zwingweise ist, kann kein Flash-Bericht erstellt werden.

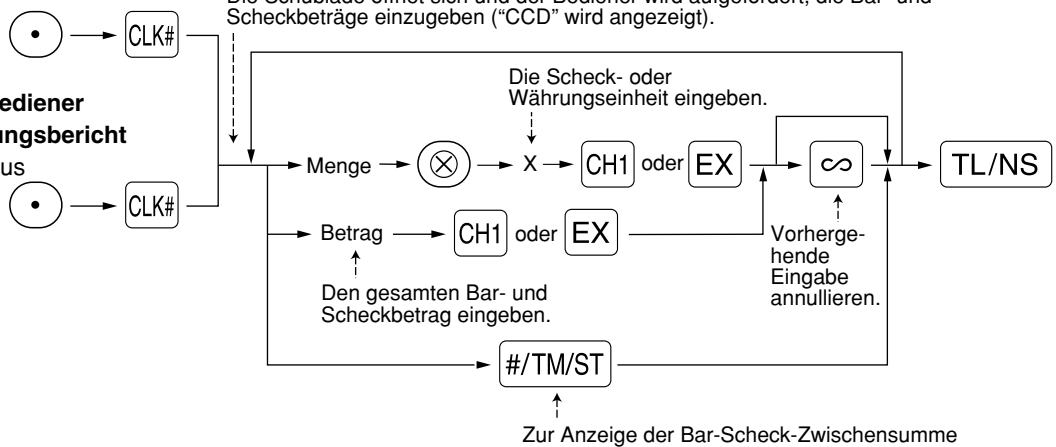
- **Einzelbediener-Nullstellungsbericht** (Kassen-Ist-Eingabe und Bericht durch den gegenwärtig angemeldeten Bediener)

OP X/Z-Modus

- **Gesamtbediener Nullstellungsbericht**

X1/Z1-Modus

Die Schublade öffnet sich und der Bediener wird aufgefordert, die Bar- und Scheckbeträge einzugeben ("CCD" wird angezeigt).



- CH1 : Für Bar/Scheck-Kassen-Ist
- EX : Für Fremdwährungs-Kassen-Ist

OPZ	
* CCD *	
CA/CH IS	*932.89
EXCH1 IS	150.00

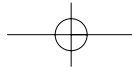
* CLERK *	
O1 #01	CLERK01
GUEST	45 Q
PAID TL	*1168.00
AVE.	*25.96

∞	6 Q
	*120.18
∞ MODE	2 Q
	*1512.00
MGR ∞	2 Q
	*1512.00
SBTL ∞	3 Q
	*217.25

} Kassen-Ist-Eingabebeträge

CREDIT1	2 Q	
	*43.00	
CREDIT2	1 Q	
	*50.00	
EXCH1	1 Q	
	150.00	Fremdwährung 1-Soll
EXCH1 IS	150.00	Fremdwährung 1-Ist
CCD DIF.	0.00	Differenz
DOM. CUR1	*76.69	
EXCH2	1 Q	
	100.00	
DOM. CUR2	*78.42	

***CID	*808.89	Kassensoll (Bar)
*CH ID	*124.00	Kassensoll (Scheck)
CA/CH ID	*932.89	Kassensoll (Bar/Scheck)
CA/CH IS	*932.89	Bar/Scheck-Ist
CCD DIF.	*0.00	Differenz
DIF. TL	*0.00	Gesamtdifferenz

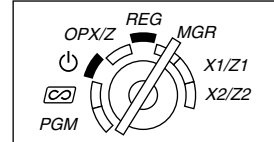


ÜBERSCHREIBUNG VON BETRAGSEINGABE-BEGRENZUNGEN

Programmierte Grenzen für Funktionen (wie maximale Höchstbetragseingabe) können durch Eingabe in der MGR-Betriebsart überschrieben werden.

Verfahren

1. Stellen Sie das Funktionsschloß auf die Position MGR.
2. Nehmen Sie die Überschreibungseingabe vor.



Beispiel

In diesem Beispiel wurde die Registrierkasse so programmiert, daß keine Abzüge über 1.00 gestattet sind.

Tastenbedienung

Eingaben in 1500
 REG-Betriebsart 250 ...Fehler

Das Funktionsschloß auf Position MGR stellen.
 250

Das Funktionsschloß zurück auf Position REG stellen.

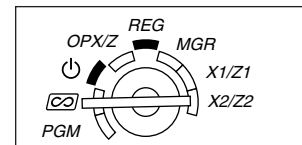
Druck

DEPT. 03	*15.00
(-)	-2.50
ITEMS	10
CASH	*12.50

KORREKTUR NACH ABSCHLUSS EINER TRANSAKTION (NACH ERFOLGTER BON-AUSGABE)

Wenn Sie Fehlerregistrierungen stornieren möchten, die nach Abschluß der Transaktion gefunden werden oder durch direkten bzw. indirekten Storno nicht korrigiert werden können, ist die folgende Methode anzuwenden.

1. Stellen Sie das Funktionsschloß mit dem Managerschlüssel (MA) auf die Position , um den Stornomodus aufzurufen.
2. Nun die auf dem Kassenbon ausgedruckte Fehlerregistrierung wiederholen. (Dadurch werden sämtliche Daten der fehlerhaften Transaktion aus dem Speicher der Registrierkasse gelöscht und dann dem Transaktions-Summenspeicher im Stornomodus zugeschlagen.)



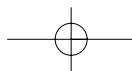
Fehlerhafter Kassenbon

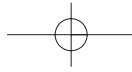
DEPT. 04	*10.00
DEPT. 03	*1.50
ITEMS	20
CASH	*11.50



Annullierter Kassenbon

* <input type="button" value="Ⓞ"/> MODE	*
DEPT. 04	*10.00
DEPT. 03	*1.50
ITEMS	20
CASH	*11.50





EURO-UMRECHNUNGSFUNKTION

Hinweis Dieser Abschnitt ist für Benutzer jener Ländern bestimmt, die der Europäischen Währungsunion beitreten werden.

Ihre Registrierkasse kann gemäß der eingestellten Periode für die Einführung des EURO modifiziert werden, wobei in Ihrer Registrierkasse die einzelnen Währungen gemäß nachfolgender Tabelle behandelt werden, abhängig von der jeweiligen Zeitperiode.

Grundlegend kann Ihre Registrierkasse automatisch auf die Einführung des EURO modifiziert werden, indem die im nachfolgenden X2/Z2-Modus beschriebene automatische EURO-Modifikationsoperation ausgeführt wird. Sie müssen jedoch verschiedene Optionen in Abhängigkeit von Ihren Anforderungen einstellen. Führen Sie daher die erforderlichen Einstellungen sorgfältig aus.

Wie die Währungen von Ihrer Registrierkasse behandelt werden

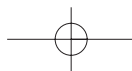
	Periode 1	Periode 2	Periode 3
	Nach der Einführung des EURO, und bevor die EURO-Banknoten und -Münzen in Umlauf gebracht werden	Nachdem die EURO-Banknoten und -Münzen in Umlauf gebracht wurden, und bevor die Landeswährung aus der Zirkulation genommen werden (gleichzeitige Verwendung von EURO und Landeswährung)	Nachdem die Landeswährung aus der Zirkulation genommen wurde
Währung	EURO	Fremdwährungs-Umrechnungstaste (voreingestellter Kurs)	Inlandswährung
	Landeswährung	Inlandswährung	Fremdwährungs-Umrechnungstaste (voreingestellter Kurs)
	Fremdwährung	Fremdwährungs-Umrechnungstaste (manuell eingegebener Kurs)	Fremdwährungs-Umrechnungstaste (manuell eingegebener Kurs)	Fremdwährungs-Umrechnungstaste

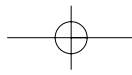
Automatische EURO-Modifikationsoperation

Stellen Sie das Funktionsschloß zuerst auf den X2/Z2-Modus, und führen Sie danach den folgenden Vorgang aus. Bitte beachten Sie, daß Sie jede Operation nur einmal ausführen können, wenn "A=1", "A=2" und "A=3" eingesetzt wird. Falls Sie z.B. die Operation zuerst mit "A=2" ausgeführt haben, können Sie danach nicht mehr die Operation mit "A=1" ausführen.



- *A=1: Zutreffend für Periode 1
- *A=2: Zutreffend für Periode 2
- *A=3: Zutreffend für Periode 3





Die Einzelheiten der Modifikationen für die Registrierkasse sind nachfolgend aufgeführt:

Positionen	A=1 (EURO-Status 1)	A=2 (EURO-Status 2)	A=3 (EURO-Status 3)
Allgemeiner Z1-Bericht	Ausgeben	Ausgeben	Ausgeben
Allgemeiner Z2-Bericht	Ausgeben	Ausgeben	Ausgeben
Gesamtsummenspeicher (GT1, GT2, GT3 und Schulungs-GT)	-	Löschen	Löschen*1
Umrechnung der voreingestellten Preise der Warengruppen/PLUs	-	Ja	Ja*1
Umrechnung der Eingabestellen/Betragsbegrenzungsstellen	-	Ja	Ja*1
Ausdrucken des Währungsumrechnungsbetrages für Gesamtbetrag und Wechselgeld	Ja	Ja	Nein
Währungsumrechnungsmethode	Division	Multiplikation	Multiplikation
Inlandswährungssymbol	-	[EURO]	[EURO]
Inlandswährungs-Dezimalpunktposition	-	2	2
Fremdwährungssymbol	[EURO]	Früheres Inlandswährungs- symbol	-*2
Fremdwährungs-Dezimalpunktposition	2	Frühere Inlandswährungs- Dezimalpunktposition	-
Rundungssystem (Dänemark/Schweden/Normal)	-	Normal	Normal*1
Auf/Abrundung der Einerstellen des Betrags	-	Nein	Nein*1
Begrenzung der unteren Eingabestelle des Posten	-	Willkürlich	Willkürlich*1
Begrenzung der unteren Eingabestelle der Zahlung	-	Willkürlich	Willkürlich*1
Differenzspeicher vor und nach der Rundung	-	Nein	Nein*1
Rundung der Fremdwährung	Rundung (4 abrunden/ 5 aufrunden)	Abrunden	Abrunden

• Die mit “-” markierten Posten verbleiben gleich wie in den vorhergehenden Daten.

*1: Wenn Sie die Umrechnung aus dem EURO-Status 2 ausführen, verbleiben die vorhergehenden Daten unverändert.

*2: Wenn Sie die Umrechnung aus dem EURO-Status 1 oder 2 ausführen, wird eine “Leerstelle” eingegeben.

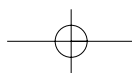
WICHTIG

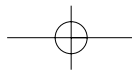
- Umrechnung der voreingestellten Einzelpreise der Warengruppen und PLUs
Achten Sie darauf, daß der voreingestellte Wechselkurs für die **[EX]** Taste für die Umrechnung verwendet wird, und als Umrechnungsmethode die “Division” angewendet wird. Wenn die Umrechnung erfolgt, Wird die Meldung “PREIS UMGEWANDELT” auf dem Bericht Nr. 800 ausgedruckt.
- Nach der Ausführung des Vorganges mit “A=1”, wird der EURO als Fremdwährung unter Verwendung der Fremdwährungs-Umrechnungstaste (**[EX]**) mit dem voreingestellten Wechselkurs verwendet. Stellen Sie den EURO-Wechselkurs als den Währungsumrechnungskurs für die Fremdwährungs-Umrechnungstaste ein.
- Nach der Ausführung des Vorganges mit “A=2”, wird der EURO als Inlandswährung behandelt, wogegen die Landeswährung als Fremdwährung behandelt wird, indem die Fremdwährungs-Umrechnungstaste (**[EX]**) mit dem voreingestellten Kurs benutzt wird. Stellen Sie den EURO-Wechselkurs als den Fremdwährungskurs für die Fremdwährungs-Umrechnungstaste ein.

Wichtiger Hinweis

- Die Prozentsätze für die Tasten **[%1]**, **[%2]** und **[⊖]** werden nicht automatisch umgerechnet. Wenn Ihre Inlandswährung gleich dem EURO wird, müssen Sie diese Einstellungen ändern, damit diese auf der EURO-Währung beruhen.

Hinweis Sie können diese Einstellungen manuell vornehmen. Für Einzelheiten über die Programmierung siehe den Abschnitt “EURO-Programmierung”.





Überprüfen des gegenwärtigen EURO-Status

Sie können den gegenwärtig auf der Registrierkasse eingestellten EURO-Status überprüfen. Drehen Sie den Managerschlüssel (MA) auf die X2/Z2-Position, und führen Sie folgende Tastensequenz aus. Der gegenwärtige EURO-Status wird auf dem Kassenbon oder Journalstreifen ausgedruckt..



■ Optionale Programmierung für die Einführung des EURO

Manche Programmierungen hinsichtlich der Fremdwährungs-Umrechnungstaste (EX) können mit der im vorhergehenden Abschnitt beschriebenen Modifikationsoperation nicht automatisch geändert werden. Nach der Ausführung in jeder Periode, nehmen Sie die folgende Programmierung gemäß Ihren Anforderungen vor.

Programmierung für die Fremdwährungs-Umrechnungstaste (EX)

Fremdwährungs-Umrechnungskurs

Für die Periode 1 und die Periode 2 stellen Sie den EURO-Umrechnungskurs ein.

Für Einzelheiten der Programmierung siehe "Programmierung von Prozentsätzen und Fremdwährungs-Umrechnungskurs (%1, %2 und EX)" auf Seite 31.

Umrechnungskurs-Eingabewahl

Wenn Sie die EURO-Währung mit der Fremdwährungs-Umrechnungstaste verwenden, müssen Sie zuerst den voreingestellten Kurs anwenden. Aktivieren Sie daher den voreingestellten Kurs für die Periode 1 und die Periode 2. Für Einzelheiten der Programmierung siehe "Programmierung der Funktionsparameter für die EX Taste" auf Seite 33.

Scheck/Kreditoperation

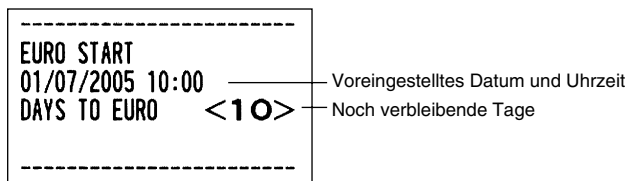
Für die Periode 1 und die Periode 2 aktivieren Sie die Scheck/Kreditoperation bei Bezahlung in Fremdwährung, so daß Sie Scheck- und Kreditbezahlung als EURO-Währung und Landeswährung behandeln können. Für Einzelheiten der Programmierung siehe "Einstellungen des EURO-Systems" auf Seite 54.

Einstellung des Datums und der Uhrzeit, wann die automatische Modifikationsoperation für EURO ausgeführt werden soll

Wahl von Ausführungspflicht/Nicht-Ausführungspflicht für die Ausführung der automatischen Modifikationsoperation für EURO

Sie können das Datum und die Uhrzeit für die Ausführung der automatischen EURO-Modifikationsoperation programmieren.

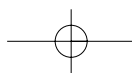
Ab zehn Tage vor dem voreingestellten Datum werden die noch verbleibenden Tage am Ende des Tagesnullstellungsberichts (Z1) wie folgt ausgedruckt.

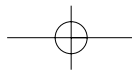


Wenn das oben beschriebene Datum und die Uhrzeit erreicht werden, und auch wenn Sie die Registrierung in dem REG/MGR-Modus beginnen, wird die Fehlermeldung "EURO CHANGE" angezeigt. Sie können in dem REG/MGR-Modus keine Operation ausführen, bis Sie die automatische EURO-Modifikationsoperation (Job-Nr. 800) in dem X2/Z2-Modus ausgeführt haben.

Über das Programm können Sie bestimmen, daß Registrierungen auch bei angezeigter Fehlermeldung im REG/MGR-Modus ausgeführt werden können.

Die Einstellung des Datums und der Uhrzeit wird nach der Ausführung der automatischen Modifikationsoperation zurückgestellt, und Sie können das Datum und die Uhrzeit für die nächste automatische Modifikationsoperation erneut programmieren.





WARTUNG DURCH DEN BETRIEBER

1 Verhalten bei Stromausfall

Auch bei einem Stromausfall während der Geschäftsstunden bleiben die Speicherinhalte sowie alle registrierten Umsatzdaten erhalten.

- Wenn während des Stillstands der Registrierkasse bzw. während einer Registrierung ein Stromausfall eintritt, kehrt die Registrierkasse nach erneuter Stromzufuhr wieder in den Normalzustand zurück.
- Wenn während eines Ausdrucks ein Stromausfall auftritt, drückt die Registrierkasse "===== " auf dem Kassensbon oder Journalstreifen aus und setzt nach erneuter Stromzufuhr mit dem korrekten Ausdruck fort (siehe Druckbeispiel).

F35 CREDIT1	008
F36 CREDIT2	008
=====	=====
F36 CREDIT2	008
F37 EXCH1	002

2 Bei Eintritt einer Druckerstörung

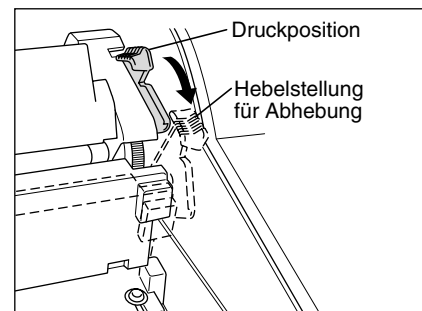
Wenn das Papier im Druckwerk zu Ende geht, blockiert das Druckwerk und die Fehlermeldung "PAPER EMPTY" erscheint im Display. Danach werden keine Tasteneingaben mehr akzeptiert. Setzen Sie eine neue Papierrolle gemäß Abschnitt 4 in diesem Kapitel ein, und drücken sie danach die (CL) Taste. Danach wird das Stromausfall-Symbol ausgedruckt und die Druckfunktion fortgesetzt.

Wenn der Thermodruckkopf absteht, blockiert das Druckwerk und die Fehlermeldung "HEAD UP" erscheint im Display. Danach werden die Tasteneingaben nicht mehr akzeptiert. Den Thermodruckkopf in die richtige Position bringen und die (CL) Taste drücken. Danach wird das Stromausfall-Symbol ausgedruckt und die Druckfunktion fortgesetzt.

3 Handhabung des Druckers und des Thermopapiers

■ Handhabung des Druckers

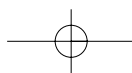
- Wenn die Registrierkasse für einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, ist der Thermodruckkopf-Freigabehebel nach vorne zu ziehen, so daß der Thermodruckkopf nicht mehr an der Schreibwalze anliegt. (Hebelstellung für Abhebung)

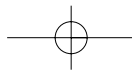


- Folgende Zustände sind bei der Aufstellung der Registrierkasse zu vermeiden: Staubiger oder feuchter Aufstellungsort, direkte Sonneneinstrahlung sowie Eisenpulver. (In dieser Maschine wird ein Dauermagnet und ein Elektromagnet verwendet.)
- Den Thermodruckkopf-Freigabehebel nur im Notfall benutzen.
- Das Papier niemals bei anliegendem Thermodruckkopf herausziehen. Zuerst den Thermodruckkopf mit dem Freigabehebel abheben, und dann das Papier entfernen.
- Die Oberfläche des Thermodruckkopfs niemals mit den Fingern berühren.
- Während des Druckens niemals am Druckkopf oder Motorbereich herumhantieren. Immer abwarten bis der Druckkopf abgekühlt ist.

■ Handhabung des Thermopapiers

- Nur das von SHARP empfohlene Papier verwenden.
- Das Thermopapier nicht auspacken, bevor es tatsächlich benutzt wird.
- Unbedingt Hitze vermeiden. Das Papier verfärbt sich bei ungefähr 70°C.
- Staubige oder feuchte Orte für die Lagerung vermeiden. Ebenso direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
- Der ausgedruckte Text auf dem Papier kann sich unter den folgenden Bedingungen verfärben: Aussetzung hoher Temperatur und Feuchtigkeit, Aussetzen direkter Sonneneinstrahlung, Berührung mit Klebstoff, Lackverdünner oder anderen Chemikalien, starkes Reiben (Hitzeerzeugung) und Benutzung eines Radiergummis oder Klebestreifens.
- Äußerst vorsichtig mit dem Thermopapier umgehen. Wenn Sie die Daten auf dem Papier für längere Zeit aufbewahren möchten, fertigen Sie Kopien mit einer Kopiermaschine an.





4 Einsetzen und Herausnehmen der Papierrolle

Verwenden Sie nur die von SHARP empfohlene Papierrollen.

Die Verwendung anderer Papierrollen kann zu einem Papierstau führen, der den Ausfall der Registrierkasse zur Folge haben kann.

Papierrollen-Spezifikation

Papierbreite: 44,5±0,5 mm

Max. Außendurchmesser: 80 mm

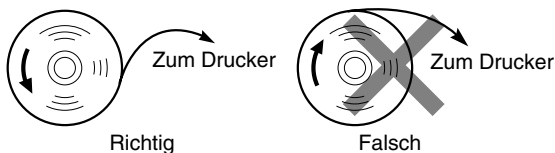
Qualität: Thermopapier

- **Stellen Sie sicher, daß die Papierrolle(n) vor der Benutzung der Registrierkasse eingesetzt werden, da es sonst zu Störungen kommen kann.**

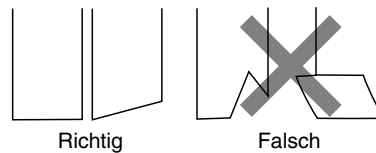
Setzen Sie die Papierrolle in den Drucker ein. Beim Einsetzen der Rolle sorgfältig vorgehen und das Streifenende richtig abtrennen.

Wenn das obere Ende der Papierrolle mit Klebstoff oder Klebeband befestigt wird, kann das wärmeempfindliche Papier seine Farbwirkungsfähigkeit in diesem Bereich einbüßen. Dadurch können dann trotz Druck Fehlstellen in diesem Bereich auftreten. Beim Einlegen einer neuen Papierrolle in den Drucker ist daher eine ganze Windung des Papierstreifens (ca. 25 cm) abzuschneiden.

(Einsetzen der Papierrolle)



(Abtrennen des Streifenendes)

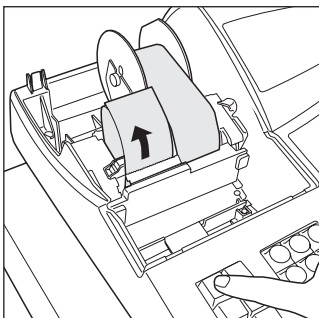


■ Herausnehmen der Papierrolle

Rote Streifen auf der Papierrolle weisen auf das Ende der Papierrolle hin. Die Papierrolle muß dann durch eine neue ersetzt werden. Wenn die Registrierkasse für längere Zeit nicht verwendet wird, die Papierrolle entfernen und an einem geeigneten Ort aufbewahren.

Vorsicht: Da die Bonabschnittvorrichtung am Druckwerk befestigt ist, vorsichtig verfahren, damit Sie keine Schnittverletzungen erleiden.

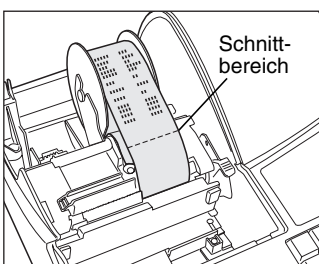
Herausnehmen der Kassenbonrolle:



1. Drehen Sie das Funktionsschloß auf die Position REG (bei eingestecktem Gerätestecker).
2. Nehmen Sie die Druckwerkabdeckung ab.
3. Schneiden Sie den Papierstreifen hinter dem Druckwerk und in Rollennähe ab.
4. Halten Sie die Kassenbon-Vorschubtaste so lange gedrückt, bis der im Drucker verbliebene Papierstreifen vollständig austritt.
5. Entfernen Sie die Papierrollenhülse aus der Kassenbonrollenaufnahme.

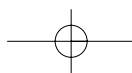
Hinweis Ziehen Sie niemals den Papierstreifen von Hand aus dem Drucker.

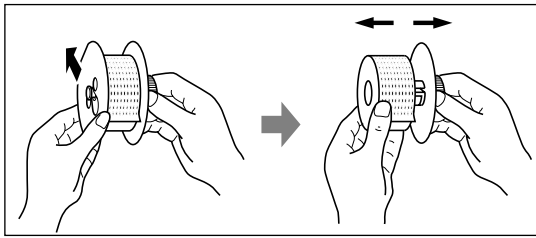
Herausnehmen der Journalstreifenrolle:



1. Drehen Sie das Funktionsschloß auf die Position REG (bei eingestecktem Gerätestecker).
2. Entfernen Sie die Druckwerkabdeckung.
3. Drücken Sie die Journalstreifen-Vorschubtaste , um den Journalstreifen weiter zu transportieren, bis sein bedruckter Teil verschwindet.
4. Schneiden Sie den Papierstreifen ab, und entnehmen Sie die Aufwickelspule.
5. Schneiden Sie den Papierstreifen hinter dem Druckwerk und in Rollennähe ab.
6. Drücken Sie die Journalstreifen-Vorschubtaste , bis der Reststreifen aus dem Druckwerk austritt.
7. Nehmen Sie die Papierrollenhülse aus der Journalstreifenrollenaufnahme.

Hinweis Ziehen Sie den Papierstreifen niemals von Hand aus dem Drucker.



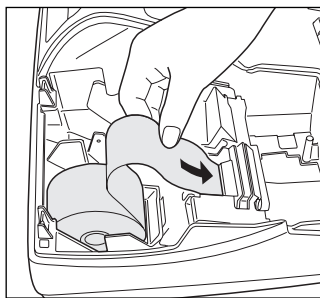



8. Entfernen Sie die Außenseite der Aufwickelspule (siehe die linke Abbildung).
9. Entfernen Sie die bedruckte Journalstreifenrolle von der Aufwickelspule.

■ Einsetzen der Papierrolle

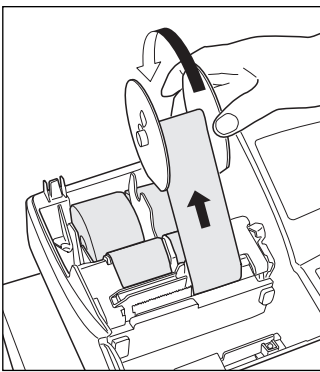
Vorsicht: Da die Bonabschnittvorrichtung am Druckwerk befestigt ist, vorsichtig verfahren, damit Sie keine Schnittverletzungen erleiden.




Einsetzen der Kassenbonrolle:



1. Drehen Sie das Funktionsschloß bei an eine Netzsteckdose angestecktem Netzstecker auf die Position REG.
2. Entfernen Sie die Druckwerkabdeckung.
3. Achten Sie darauf, daß sich der Thermodruckkopf-Freigabehebel in der normalen Druckposition befindet.
4. Setzen Sie die Papierrolle richtig in die Kassenbonrollenaufnahme ein.
5. Führen Sie das Papierstreifenende in die Papierführung ein, bis der Papierstreifen von dem automatischen Papiervorschubmechanismus erfaßt wird und an der Oberseite des Druckwerks austritt.
Falls das Druckwerk den Papierstreifen nicht erfaßt, drücken Sie die Kassenbon-Vorschubtaste .
6. Das überschüssige Papier, das aus dem Drucker transportiert wird, an der Bonabschnittvorrichtung abschneiden und die Druckwerkabdeckung wieder aufsetzen.

Einsetzen der Journalstreifenrolle:

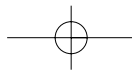


1. Drehen Sie das Funktionsschloß bei an eine Netzsteckdose angestecktem Netzstecker auf die Position REG.
2. Entfernen Sie die Druckwerkabdeckung.
3. Achten Sie darauf, daß sich der Thermodruckkopf-Freigabehebel in der normalen Druckposition befindet.
4. Setzen Sie die Papierrolle richtig in die Journalstreifenrollenaufnahme ein.
5. Führen Sie das Papierstreifenende in die Papierführung ein, bis der Papierstreifen von dem automatischen Papiervorschubmechanismus erfaßt wird und an der Oberseite des Druckwerks austritt.
Falls das Druckwerk den Papierstreifen nicht erfaßt, drücken Sie die Journalstreifen-Vorschubtaste .
6. Führen Sie das Ende des Papierstreifens in den Schlitz der Aufnahmespule ein. (Drücken Sie die  Taste, um die gewünschte Streifenlänge zu erzielen.)
7. Wickeln Sie den Streifen um zwei oder drei Windungen um die Spulenwelle.
8. Setzen Sie die Spule auf die Halterung, und drücken Sie die  Taste, um den Papierstreifen zu straffen.
9. Bringen Sie die Druckwerkabdeckung wieder an. Δ71

Hinweis

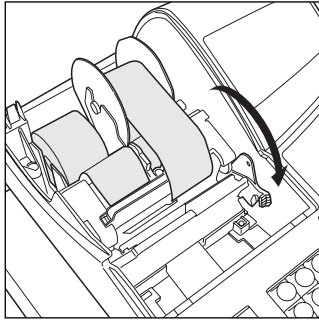
Wenn Sie bei ausgeschalteter Registrierkasse eine neue Papierrolle von Hand einsetzen möchten, wie folgt vorgehen:

1. Ziehen Sie den Thermodruckkopf-Freigabehebel gegen sich, um den Druckkopf abzuheben. (Siehe die Abbildung auf Seite 70.)
2. Setzen Sie die neue Papierrolle richtig in die Kassenbonrollen- oder Journalstreifenrollenaufnahme ein.
3. Führen Sie das Ende des Papierstreifens in den Drucker ein, bis es aus dem Drucker austritt.
4. Schneiden Sie den Papierstreifen ab oder wickeln Sie diesen auf die Aufwickelspule auf, wie es oben beschrieben ist.
- 72 5. Bringen Sie den Thermodruckkopf-Freigabehebel zurück in seine Ausgangsposition.



5 Behebung eines Papierstaus

Vorsicht: Äußerst vorsichtig mit der Bonabschnittvorrichtung verfahren, da es zu Verletzungen kommen kann. Ebenso darf der Thermodruckkopf nicht unmittelbar nach dem Ausdrucken angefaßt werden, weil er noch heiß sein kann.



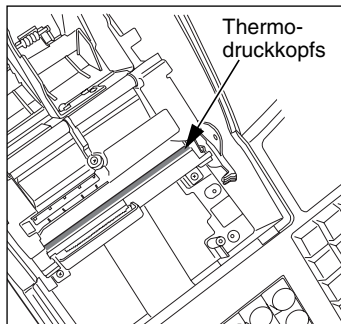
1. Entfernen Sie die Druckwerkabdeckung.
2. Ziehen Sie den Thermodruckkopf-Freigabehebel ganz nach vorne (nachdem er in einer Position stoppt, ziehen Sie den Hebel bis zum nächsten Stopp weiter, bis er nicht mehr weiter bewegt werden kann).
3. Beheben Sie den Papierstau. Papierstücke gegebenenfalls aus dem Druckwerk entfernen.
4. Bringen Sie den Thermodruckkopf-Freigabehebel zurück in seine ursprüngliche Position.
5. Setzen Sie die Papierrolle wieder korrekt ein, und befolgen Sie die unter "Einsetzen der Papierrolle" aufgeführten Schritte.
6. Bringen Sie die Druckwerkabdeckung wieder an.

6 Reinigung des Thermodruckkopfs

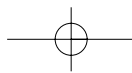
Wenn der Ausdruck dunkel wird oder verblaßt, haftet wahrscheinlich Papierstaub am Thermodruckkopf an. Der Thermodruckkopf ist daher wie folgt zu reinigen:

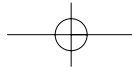
Vorsicht:

- Den Thermodruckkopf niemals mit einem Werkzeug oder mit harten Gegenständen berühren, da er sonst beschädigt werden kann.
- Da die Bonabschnittvorrichtung am Druckwerk befestigt ist, vorsichtig verfahren, damit Sie keine Schnittverletzungen erleiden.



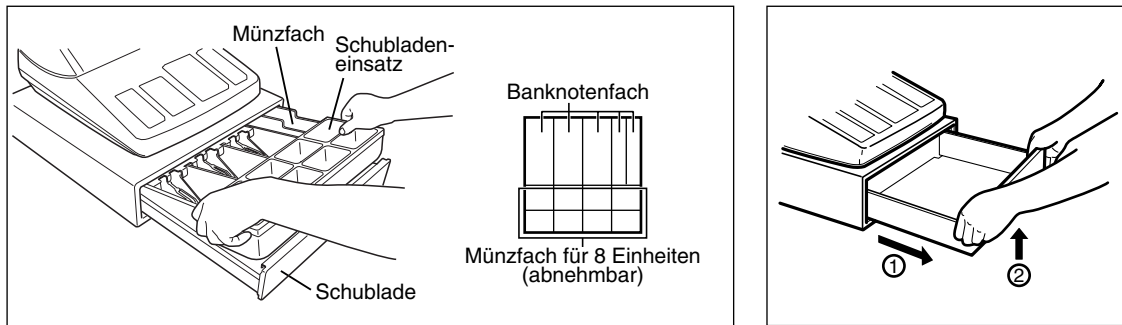
1. Drehen Sie das Funktionsschloß auf die "ϕ"-Position.
2. Entfernen Sie die Druckwerkabdeckung.
3. Ziehen Sie den Thermodruckkopf-Freigabehebel ganz nach vorne (nachdem er in einer Position stoppt, ziehen Sie den Hebel bis zum nächsten Stopp weiter, bis er nicht mehr weiter bewegt werden kann).
4. Reinigen Sie den Thermodruckkopf mit einem Wattestäbchen oder einem in Alkohol getränkten weichen Tuch.
5. Bringen Sie nach der Reinigung den Thermodruckkopf-Freigabehebel wieder in seine ursprüngliche Position zurück.
6. Setzen Sie die Papierrolle wieder korrekt ein, wie es unter "Einsetzen der Papierrolle" beschrieben ist.
7. Bringen Sie die Druckwerkabdeckung wieder an.



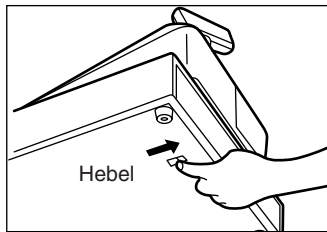


7 Entfernen des Schubladeneinsatzes und der Schublade

Der Schubladeneinsatz kann aus der Registrierkasse entfernt werden. Nach Geschäftsschluß sollte der Schubladeneinsatz täglich entfernt werden, um Diebstahl vorzubeugen. Die Schublade danach offen lassen. Das Münzfach für 8 Einheiten kann ebenfalls herausgenommen werden. Um die Schublade abzunehmen, zuerst den Schubladeneinsatz entfernen und danach die Schublade nach vorne ziehen und hochklappen, um sie zu entfernen.

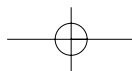


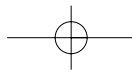
8 Öffnen der Schublade von Hand



Die Schublade öffnet sich normalerweise automatisch. Falls es jedoch zu Stromausfall kommt oder die Registrierkasse eine Störung aufweist, den an der Unterseite der Registrierkasse angebrachten Hebel in Pfeilrichtung schieben (siehe linke Abbildung).

Die Schublade kann nicht geöffnet werden, wenn sie mit dem Schubladenschlüssel abgeschlossen wurde.





9 Bevor Sie den Kundendiensttechniker anfordern

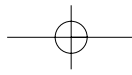
Die in der linken Spalte der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Fehlermerkmale sind nicht unbedingt auf Störungen der Registrierkasse zurückzuführen. Überprüfen Sie daher bitte vor Anforderung des Kundendiensttechnikers, ob ein Fehler der in der rechten Spalte aufgeführten Fehlerursachen (Überprüfung) bei Ihnen vorliegt.

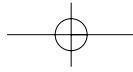
Fehlermerkmale	Überprüfung
(1) Das Display zeigt Symbole an, die keinen Sinn machen.	<ul style="list-style-type: none"> • Wurde die Maschine richtig initialisiert, wie es unter "VOR DER REGISTRIERUNG" beschrieben ist? (Achten Sie darauf, daß durch die Initialisierung alle im Speicher abgespeicherten Daten und programmierten Einstellungen gelöscht werden.)
(2) Das Display wird nicht beleuchtet, obwohl das Funktionsschloß nicht auf "☺" steht.	<ul style="list-style-type: none"> • Wird die Netzdose mit Strom versorgt? • Ist der Netzstecker herausgezogen oder nur locker an die Steckdose angeschlossen?
(3) Das Display leuchtet auf, eine Registrierung ist jedoch nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> • Wurde der Bedienercode der Registrierkasse zugewiesen? • Steht das Funktionsschloß richtig in der "REG"-Position?
(4) Es wird kein Kassenbon ausgedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> • Ist die Papierrolle richtig eingesetzt? • Besteht ein Papierstau? • Ist die Kassenbon-Ausgabefunktion auf den "OFF"-Status gestellt? • Steht der Thermodruckkopf-Freigabehebel in der Druckposition?
(5) Der Journalstreifen wird nicht aufgewickelt.	<ul style="list-style-type: none"> • Ist die Aufnahmespule richtig in die Halterung eingesetzt? • Besteht ein Papierstau?
(6) Der Druck ist fehlerhaft.	<ul style="list-style-type: none"> • Steht der Thermodruckkopf-Freigabehebel in der Druckposition? • Ist die Papierrolle richtig eingesetzt?

■ Liste der Fehlermeldungen

Wenn die folgenden Fehlermeldungen angezeigt werden, die **(CL)** Taste betätigen und die entsprechende Fehlerbehebung gemäß der nachfolgenden Liste durchführen.

Fehlermeldung	Fehlerstatus	Bedienschritt
ENTRY ERROR	Registrierfehler	Korrekte Tastenbetätigung ausführen.
MISOPERATION	Bedienungsfehler	Korrekte Tastenbetätigung ausführen.
NO RECORD	Eingabe eines undefinierten Codes	Einen korrekten Code eingeben.
MEMORY FULL	Voller Speicher (bei Programmierung der AUTO-Taste)	Die AUTO-Taste innerhalb von 25 Tasteneingaben programmieren.
SBTL COMPUL.	Zwangweise Betätigung der #/TM/ST Taste für direkten Abschluß	Die #/TM/ST Taste betätigen und den Vorgang fortsetzen.
TEND COMPUL.	Zwangweise Zahlgeldeingabe	Eine Zahlgeldeingabe durchführen.
NOT ASSIGNED	Keine Eingabe eines Bedienercodes	Einen Bedienercode eingeben.
OVER LIMIT.	Überlauf-Begrenzungsfehler	Die Registrierung innerhalb der Eingabebegrenzung durchführen.
INH. OPEN PR	Die offene Preiseingabe ist gesperrt.	Eine Festpreiseingabe durchführen.
INH. UNIT PR	Die Festpreiseingabe ist gesperrt.	Eine offene Preiseingabe durchführen.
NOT NON-TEND	Der Direktabschluß ist gesperrt.	Eine Zahlgeldeingabe durchführen.
BUFFER FULL	Zwischensummenstorno ist unzulässig.	Die Transaktion abschließen und die falsche Eingabe im (C) Modus korrigieren.
HEAD UP	Der Thermodruckkopf-Freigabehebel ist angehoben.	Den Thermodruckkopf-Freigabehebel in Richtung der Aufwickelspule (in die Druckposition) bringen.
PAPER EMPTY	Die Kassenbon- und/oder Journalstreifenrolle ist nicht eingesetzt oder leer.	Eine Kassenbon- und/oder Journalstreifenrolle einsetzen.
CLERK ERR.	Die Kassen-Ist-Eingabe ist zwangsweise.	Eine Kassen-Ist-Eingabe durchführen.





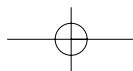
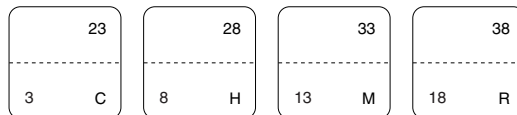
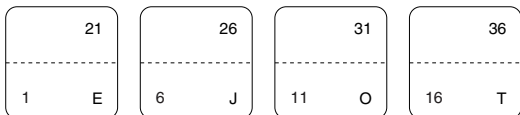
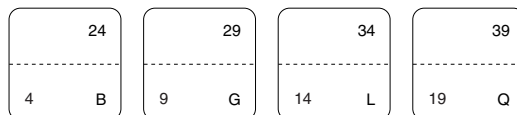
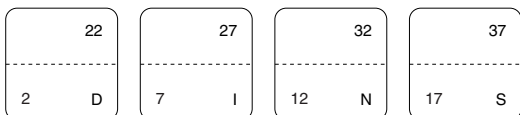
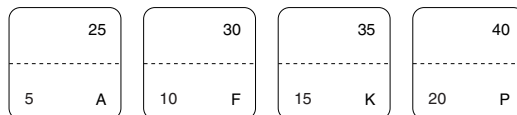
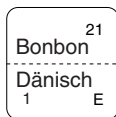
TECHNISCHE DATEN

Modell:	XE-A301		
Außenabmessungen:	421 (B) x 429 (T) x 305 (H) mm		
Gewicht:	12,7 kg		
Stromversorgung:	Offizielle (örtliche) Netzspannung und Frequenz		
Leistungsaufnahme:	Bereitschaft:	5 W (wenn die offizielle Netzspannung 220 bis 230 V ist) 6 W (wenn die offizielle Netzspannung 230 bis 240 V ist)	
	Betrieb:	43 W (wenn die offizielle Netzspannung 220 bis 230 V ist) 45 W (wenn die offizielle Netzspannung 230 bis 240 V ist)	
Betriebstemperatur:	0 bis 40°C		
Bestückung:	LSI (CPU) usw.		
Eingebaute Batterie:	Aufladbare Batterie, Speicherschutzdauer ca. 1 Monat (bei vollaufgeladener Batterie und Raumtemperatur)		
Anzeige (Display):			
Bedieneranzeige:	LCD-Punktmatrix-Anzeige (16 Positionen und 2 Zeilen)		
Kundenanzeige:	7-Segment-Anzeige (7 Positionen)		
Drucker:			
Drucksystem:	2-Stationen-Thermo-Zeilendrucker		
Druckgeschwindigkeit:	ca. 13,3 Zeilen/Sekunde		
Druckkapazität:	Je 24 Stellen für Kassenbon und Journalstreifen		
Weitere Funktionen:	<ul style="list-style-type: none"> • Ausdruck graphisches Logo • Logotextdruckfunktion • Bon-Ein/Aus-Schaltfunktion • Unabhängiger Papierstreifenvorschub für Kassenbon und Journalstreifen 		
Papierrolle:	Breite: 44,5 ± 0,5 mm Max. Durchmesser: 80 mm Qualität: Hochempfindliches Thermopapier (0,06 bis 0,08 mm dick)		
Geldschublade:	5 Fächer für Banknoten und 8 Münzfächer		
Zubehör:	Managerschlüssel	2	
	Bedienerschlüssel	2	
	Schubladenschlüssel	2	
	Papierrolle	2	
	Aufwickelspule	1	
	Haltewinkel	1	
	Schnellstartanleitung	1 Kopie	
	Bedienungsanleitung	1 Kopie	

* Änderungen der technischen Daten und des Designs im Sinne ständiger Produktverbesserung ohne Vorankündigung vorbehalten.

Verwenden Sie diese Etiketten mit den Warengruppentasten. Schreiben Sie die Warengruppenbezeichnungen auf die Etiketten und bringen Sie diese auf die Warengruppentasten an, nachdem Sie die durchsichtigen Tastenabdeckungen abgenommen haben. (Bitte kopieren Sie diese Seite.)

Beispiel:



FOR CUSTOMERS IN U.K.**IMPORTANT**

The wires in this mains lead are coloured in accordance with the following code:

BLUE:	Neutral
BROWN:	Live

As the colours of the wires in the mains lead of this apparatus may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug proceed as follows.

The wire which is coloured **BLUE** must be connected to the terminal which is marked with the letter **N** or coloured black.

The wire which is coloured **BROWN** must be connected to the terminal which is marked with the letter **L** or coloured red.

The apparatus must be protected by a 3A fuse in the mains plug or distribution board.

CAUTION: DO NOT CONNECT THE LIVE (BROWN) WIRE OR THE NEUTRAL (BLUE) WIRE TO THE EARTH TERMINAL OF YOUR 3-PIN MAINS PLUG.

Environment Protection

The device is supported by a battery. To dispose the battery safely to protect the environment, please note the following points:

- Take the used battery to your local waste depot, dealer or customer service centre for recycling.
- Do not throw the used battery into fire, into water or into the household waste!

Umweltschutz

Das Gerät wird durch eine Batterie gestützt. Um die Batterie sicher und umweltschonend zu entsorgen, beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Bringen Sie die leere Batterie zu Ihrer örtlichen Mülldeponie, zum Händler oder zum Kundenservice-Zentrum zur Entsorgung.
- Werfen Sie die leere Batterie niemals ins Feuer, ins Wasser oder in den Hausmüll.

Protection de l'environnement

L'appareil est supporté sur pile. Afin de protéger l'environnement, nous vous recommandons de traiter la pile usagée la façon suivante:

- Apporter la pile usagée à votre centre de traitement des ordures ménagères le plus proche ou, à votre revendeur ou, au service après-vente, pour recyclement.
- Ne jamais jeter la pile usagée dans une source de chaleur, dans l'eau ou dans un vide-ordures.

Miljöskydd

Denna produkt nöddrivs av batteri.

Vid batteribyte skall följande iakttagas:

- Det förbrukade batteriet skall inlämnas till er lokala handlare eller till kommunal miljöstation för återinsamling.
- Kasta ej batteriet i vattnet eller i hushållssoporna. Batteriet får ej heller utsättas för öppen eld.

Bescherming van het milieu

Deze kassa gebruikt een batterij. Bescherm het milieu en gooi een gebruikte batterij op de juiste manier weg. Let op de volgende punten:

- Breng een lege batterij naar de lokale verzamelplaats voor klein chemisch afval, terug naar de winkel of gooi in een batterijbak.
- Gooi een gebruikte batterij niet in een vuur of water en gooi niet met het gewone huisafval weg.

Geräuschpegel: 82,3 dB (A)

Gemessen nach DIN 45635 bzw. EN27779

SHARP®
SHARP CORPORATION

Printed in China / Gedruckt in China / Imprimé en Chine / Impreso en China / Gedrukt in China
KS(TINSM2498RCZZ)①